

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
1983/1984

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
der Justiz

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1983 und 1984	5
Kapitel 04 01 Ministerium	6
Kapitel 04 02 Sammelansätze für den Geschäftsbereich des Epl. 04	16
Kapitel 04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften	20
Kapitel 04 05 Justizvollzugsanstalten	44
Abschluß	73
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	74
Stellenplan	75
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 04	93

Vorwort zum Einzelplan 04 Staatsministerium der Justiz

A. Aufgaben und Aufbau des Staatsministeriums der Justiz

Dem Staatsministerium der Justiz obliegt insbesondere die Bearbeitung der Personal- und Verwaltungsangelegenheiten der ordentlichen Gerichte, der Staatsanwaltschaften und der Justizvollzugsanstalten, des Haushalts und der Gerichtsorganisation, des Notariatswesens, der Angelegenheiten der Rechtsanwaltschaft in rechtlicher und persönlicher Hinsicht. Es wirkt bei gesetzgeberischen Maßnahmen des Bundes und des Freistaates Bayern mit. Ferner ist es aufgrund der Bekanntmachung des Bayerischen Ministerpräsidenten vom 20. September 1973 (GVBl S. 508) zu Entscheidungen und zur Mitwirkung in Gnadensachen befugt.

Bei der Errichtung der Gerichte für Arbeitssachen, bei ihrer Verwaltung und der Dienstaufsicht ist die Landesjustizverwaltung nach den Bestimmungen des Arbeitsgerichtsgesetzes zu beteiligen. Das dem Staatsministerium der Justiz eingegliederte Landesjustizprüfungsamt ist verantwortlich für das Prüfungswesen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst und für die übrigen Laufbahnen im Bereich der Justizverwaltung.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz gehörten am 1. Januar 1983:

- das Oberste Landesgericht mit 1 Staatsanwaltschaft,
- 3 Oberlandesgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 21 Landgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 72 Amtsgerichte mit 33 Zweigstellen,
- 37 Justizvollzugsanstalten,
- 1 Sozialtherapeutische Forschungs- und Erprobungsanstalt (Erlangen),
- 1 Jugendarrestanstalt und
- die Bayerische Justizvollzugsschule in Straubing.

Beim Oberlandesgericht München ist aufgrund des Art. 68 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern der Verfassungsgerichtshof gebildet.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

sind nicht eingetreten.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss** (S. 73).

2. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1983 DM	1984 DM	1982 DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Auslagen in Rechtssachen (Kap. 04 04 Tit. 526 21–526 27)	111 745 000	115 960 000	98 100 000
2. Gefangenepflege (Kap. 04 05 Titelgruppe 71)	27 880 000	29 700 000	25 280 000
3. Arbeitsbetriebskosten der Justizvollzugsanstalten (Kap. 04 05 Titelgruppe 72)	11 880 000	12 380 000	11 481 000
4. Sonstige Sächliche Verwaltungsausgaben	116 395 400	116 597 400	110 161 400
	<u>267 900 400</u>	<u>274 637 400</u>	<u>245 022 400</u>
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in Anstalten anderer Verwaltungen	32 400 000	35 500 000	27 000 000
2. Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	8 500 000	8 500 000	9 500 000
3. Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld für Gefangene	11 000 000	11 300 000	10 850 000
4. Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit	8 300 000	8 800 000	5 200 000
5. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2 481 800	2 520 800	2 941 200
	<u>62 681 800</u>	<u>66 620 800</u>	<u>55 491 200</u>
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	8 950 000	8 950 000	9 270 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	42 000 000	48 000 000	34 638 500
	<u>50 950 000</u>	<u>56 950 000</u>	<u>43 908 500</u>
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Anschaffung von Fahrzeugen	857 200	856 900	706 000
2. Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen (einschl. Software ADV)	7 250 000	6 447 000	6 283 900
3. Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	500 000	518 000	435 000
	<u>8 607 200</u>	<u>7 821 900</u>	<u>7 424 900</u>
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
1. Justizstatistik	375 000	390 000	360 000
2. Sonstige Ausgaben (einschl. ADV)	1 289 600	1 413 900	791 100
	<u>1 664 600</u>	<u>1 803 900</u>	<u>1 157 100</u>
VI. Summe der Verpflichtungsermächtigungen	39 977 000	52 655 000	51 540 000

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan** (S. 92). Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1983 und 1984

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v. H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf allgemeinen Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.
4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Die nachrichtlich für das Haushaltsjahr 1982 angegebenen Stellenzahlen ergeben sich aus den Stellenplänen des Haushaltsplans 1982 unter Berücksichtigung der Stellenplanüberleitung gemäß Art. 6 Abs. 5 Haushaltsgesetz 1981/1982.
Die im Haushaltsplan 1983/1984 für bezugsfertig werdende Neu- und Erweiterungsbauten enthaltenen neuen Stellen werden unter Verwendung von Stellen, die gemäß Art. 6 a Haushaltsgesetz 1981/1982 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1982 vom 23. Dezember 1981 (GVBl. S. 533) gesperrt wurden, bereitgestellt. Soweit es sich dabei um Stellen für planmäßige Beamte handelt, wurden die durch das Bundesbesoldungsgesetz und die Rechtsverordnungen dazu festgelegten Obergrenzen eingehalten.
5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan für die daraus voraussichtlich fällig werdenden Zahlungsverpflichtungen keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie bereits 1981/1982 zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt und im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

Dabei wurden

- 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
- 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
- 7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Hauptgruppe 8 nur noch getrennt nach »Sonstige Sachinvestitionen« (Obergruppen 81 und 82) und »Investitionsförderungsmaßnahmen« (Obergruppen 83 mit 89) ausgedruckt,
- 7.4 beim Einzelplanabschluß erstmals auch die Verpflichtungsermächtigungen mit ausgedruckt und
- 7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle »710 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1981	C Ist 1980
1	2	3	4	5	6	
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.						
111 01-5	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	60,0	60,0	A	60,0
					B	59,7
					C	53,0
113 01-3	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,6
					C	14,4
119 01-7	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	16,0	16,0	A	15,0
					B	15,9
					C	14,9
119 69-6	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	21,0
					C	2,1
124 01-0	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,6
					C	0,6
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
241 01-8	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	11,0	11,0	A	12,0
242 01-7	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON LÄNDERN	1,0	1,0	A	
GESAMTEINNAHMEN			91,0	91,0	A	90,0
					B	97,8
					C	85,0
AUSGABEN						
PERSONAL AUSGABEN						
421 01-0	011	BEZÜGE DES MINISTERS UND DES STAATSEKRETÄRS	425,1	442,8	A	424,8
					B	413,0
					C	399,3
422 01-9	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	7.806,0	8.134,0	A	8.252,0
					B	7.287,8
					C	6.937,0
422 11-7	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	552,0	575,0	A	---
					B	514,9
					C	480,6
422 31-3	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	100,0
422 51-8	011	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A	---
					B	4,1
					C	3,7
425 01-6	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.219,0	2.311,0	A	2.171,8
					B	2.056,0
					C	1.935,9
425 51-5	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A	---
					B	40,0
					C	32,7

Erläuterungen

Zu 04 01/119 01

Einnahmen aus der Herausgabe des Justizministerialblattes.

Zu 04 01/241 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Reisekostenvergütungen durch den Bundesrat.

Zu 04 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	35,1	36,5

Zu 04 01/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigungen)	0,6	0,6

Zu 04 01/422 11 (und 422 31)

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 01/422 51 (und 425 51)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 51 und 425 51.

Zu 04 01/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A	Soll	1982
			TSD. DM	TSD. DM	B	1981	1980
1	2	3	4	5	C	TSD. DM	6
426 01-5	011	LÖHNE DER ARBEITER	596,0	620,7	A	592,6	
					B	552,2	
					C	509,8	
426 05-1	011	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	50,0	52,5	A	50,0	
					B	46,7	
					C	86,7	
451 01-3	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A	35,0	
					B	32,3	
					C	24,6	
453 01-1	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	50,0	50,0	A	30,0	
					B	44,1	
					C	37,0	
459 01-5	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	1.491,0	1.274,0	A	1.270,0	
					B	1.273,3	
					C	945,7	
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN							
511 01-1	011	GESCHÄFTSBEDARF <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 518 11 BIS 18.000 DM.</i>	208,0	208,0	A	195,0	
					B	182,7	
					C	160,0	
512 01-0	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	140,0	140,0	A	130,0	
					B	116,0	
					C	102,0	
513 01-9	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	210,0	210,0	A	160,0	
					B	152,2	
					C	138,6	
514 01-8	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	140,0	140,0	A	120,0	
					B	126,4	
					C	10,0	
515 01-7	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	90,0	90,0	A	95,0	
					B	79,9	
					C	70,0	

Erläuterungen

Zu 04 01/426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 04 01/451 01

1983 gegenüber 1982:

35,0 Tsd DM weniger: Übertragung nach Kapitel 04 04 Titel 451 01.

Die Mittel für Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung für die Bediensteten des Ministeriums sind aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung bei Kapitel 04 04 Titel 451 01 mitveranschlagt.

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/453 01		
1. Trennungsgeld für 4/4 Bedienstete	20,0	20,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 4/4 Bediensteten	30,0	30,0
Zusammen	50,0	50,0

1983 gegenüber 1982:

20,0 Tsd DM mehr: Entwicklung der Istaussgaben

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/459 01		
1. Prüfervergütungen	1 316,0	1 094,0
2. Vergütungen an Aufsichtskräfte	40,0	40,0
3. Sachbedarf	30,0	32,0
4. Mieten	70,0	70,0
5. Prüferreisen	35,0	38,0
Zusammen	1 491,0	1 274,0

Zu Ziffer 1:

1190 bzw. 760 Teilnehmer an der 2. jur. Staatsprüfung und an der jur. Schlußprüfung à 570 DM bzw. 586 DM	678,3	445,5
je 1490 Teilnehmer an der 1. jur. Staatsprüfung à 322 DM	479,8	479,8
220 bzw. 250 Teilnehmer an der jur. Zwischenprüfung à 386 DM bzw. 380 DM	84,9	95,0
55 bzw. 75 Teilnehmer an der Rechtspflegerprüfung à 282 DM bzw. 273 DM	15,5	20,5
20 bzw. 25 Teilnehmer an der Gerichtsvollzieherprüfung à 130 DM bzw. 124 DM	2,6	3,1
210 bzw. 185 Teilnehmer an der Prüfung für den mittleren Justizdienst à 102 DM bzw. 103 DM	21,4	19,0

13 bzw. 9 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für den gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 408 DM bzw. 477 DM	5,3	4,3
20 bzw. 12 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für den mittleren Verwaltungsdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 125 DM bzw. 150 DM	2,5	1,8
15 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für den mittleren Werkdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 133 DM	-	2,0
134 bzw. 110 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für den allgemeinen Vollzugsdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 101 DM bzw. 103 DM	13,5	11,3
Je 450 Teilnehmer an der Einstellungsprüfung für den allgemeinen Vollzugsdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 28 DM	12,6	12,6
Zusammen	1 316,4	1 094,9
Abgerundet	1 316,0	1 094,0

1983 gegenüber 1982:

221,0 Tsd DM mehr: Erhöhung der Anzahl der Prüfungsteilnehmer und voraussichtliche Anhebung der Vergütungssätze in Anlehnung an die Sätze der Mehrarbeitsvergütung.

1984 gegenüber 1983:

217,0 Tsd DM weniger: Verminderung der Anzahl der Prüfungsteilnehmer bei der 2. jur. Staatsprüfung (Auswirkung der Verlängerung des Vorbereitungsdienstes).

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/513 01		
1. Postgebühren	180,0	180,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	28,0	28,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	210,0	210,0

1983 gegenüber 1982:

50,0 Tsd DM mehr: Erhöhung der Postgebühren.

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

- a) Hauptanschlüsse 9 (8)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1981	C Ist 1980
1	2	3	4	5	TSD. DM	
					6	
516 01-6	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,0	7,0	A	6,0
					B	5,9
					C	4,8
517 01-5	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	10,0	10,0	A	10,0
					B	9,1
					C	8,8
517 05-1	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	2,0	2,0	A	---
					B	0,6
518 01-4	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1,1	1,1	A	1,1
					B	1,1
					C	1,1
518 11-2	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 511 01 BIS 18.000 DM.</i>	80,0	80,0	A	70,0
					B	69,4
					C	44,9
519 01-3	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	0,3	0,3	A	0,3
					B	0,1
					C	0,1
527 01-3	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	117,0	117,0	A	107,0
					B	96,6
					C	83,7
527 11-1	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A	3,0
					B	2,0
					C	1,3
529 01-1	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	28,0	28,0	A	28,0
					B	33,0
					C	33,4
531 01-7	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	70,0	70,0	A	75,0
					B	46,6
					C	53,9
531 11-5	011	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 531 21.</i>	80,0	80,0	A	75,0
					B	65,0
					C	53,2
531 21-3	013	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 531 11.</i>	25,0	25,0	A	25,0
					B	18,0
					C	17,3
546 69-9	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	13,0	13,0	A	13,0
					B	8,7
					C	30,6
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
685 01-1	011	BEITRÄGE AN DEUTSCHE VEREINE UND GESELLSCHAFTEN SOWIE AN INTERNATIONALE ORGANISATIONEN	3,8	3,8	A	3,7
					B	3,7
					C	3,2
685 02-0	011	FORSCHUNGS-AUFGABEN IM BEREICH DER RECHTSPFLEGE (OHNE STRAFVOLLZUG)	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,4
					C	3,0
685 03-9	052	ZUSCHUSS AN DIE KRIMINOLOGISCHE ZENTRALSTELLE <i>GESPERRT.</i>	135,0	115,0	A	95,0
685 04-8	011	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DES 54. DEUTSCHEN JURISTEN-TAGES IN NÜRNBERG	---	***	A	162,0

Erläuterungen

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	75,0	75,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	61,0	61,0
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	140,0	140,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1983	1984	1982	1.2.1982
Personenkraftwagen	7	7	7	7

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	140,0	140,0
Personalausgaben	380,0	395,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen ...	75,1	47,9
Zusammen	595,1	582,9

1983 gegenüber 1982:

15,0 Tsd DM mehr: Nachtragshaushalt 1982

5,0 Tsd DM mehr: vgl. Nr. 1 der Allgemeinen Erläuterungen

20,0 Tsd DM mehr

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30,0	30,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ...	15,0	15,0
3. Unterhaltung	45,0	45,0
Zusammen	90,0	90,0

Zu 04 01/516 01
Für 9 planmäßige Beamte des Offiziantendienstes ist ein Dienstbekleidungszuschuß von jährlich 240 DM veranschlagt. Ferner sind 5,0 Tsd DM für die Dienstkleidung der ausschließlich mit der Führung staatseigener Personenkraftwagen beauftragten Kraftwagenführer vorgesehen.

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/517 01		
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	6,0	6,0
2. Steuern und Abgaben	-	-
3. Geräte	4,0	4,0
Zusammen	10,0	10,0

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/517 05		
1. Heizung	-	-
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	2,0	2,0
Zusammen	2,0	2,0

Die Mittel für die Hausbewirtschaftung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04/517 01, 517 05 veranschlagt.

Zu 04 01/518 11
1983 gegenüber 1982:

5,0 Tsd DM mehr: Nachtragshaushalt 1982

5,0 Tsd DM mehr: Geschäftszunahme

10,0 Tsd DM mehr

Zu 04 01/519 01
Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.
Die Mittel für die Unterhaltung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04/519 01 veranschlagt.

Zu 04 01/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen - (-)

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	0,2	0,2
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen ...	8,8	8,8
5. Sonstige vermischte Ausgaben ...	2,9	2,9
Zusammen	13,0	13,0

Zu Ziffer 5:
Davon können Billigkeitsleistungen bis zu 1,0 Tsd DM sowie Auslagen aus Anlaß des Besuchs ausländischer Juristen zum Studium von Rechtseinrichtungen in Bayern gedeckt werden.

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/685 01		
1. Für die Internationale Rechtsbibliothek e.V. in München	1,0	1,0
2. Beitrag zur Herausgabe der "Zeitschrift für Strafvollzug"	2,5	2,5
3. Für die Gesellschaft für Rechtsvergleichung in Freiburg	0,3	0,3
Zusammen	3,8	3,8

Zu 04 01/685 02
Die Landesjustizverwaltungen beteiligen sich an den dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht entstehenden Aufwendungen für die "Auswertung der bundesweiten Erfassung von Wirtschaftsstraftaten" nach einheitlichen Gesichtspunkten. Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.

Zu 04 01/685 03
Zur Förderung der kriminologischen Forschung und zur Erarbeitung kriminologischer Erkenntnisse wurde von Bund und Ländern eine Kriminologische Zentralstelle als Verein gegründet. Ordentliche Mitglieder des Vereins sind die Bundesrepublik Deutschland und die Länder der Bundesrepublik Deutschland. Die ordentlichen Mitglieder zahlen einen Zuschuß zu den im Haushalt ausgewiesenen anderweitig nicht gedeckten Kosten (Bund und Länder je zur Hälfte). Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1981	C Ist 1980
1	2	3	4	5	TSD. DM	
					6	
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01-8	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	75,1	47,9	A	50,0
					B	45,5
					C	84,5
812 01-7	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	140,0	140,0	A	105,0
					B	103,0
					C	117,9
812 02-6	011	TEILNEUAUSSTATTUNG DER DIENSTRÄUME	---	***	A	30,0
					B	4,8
891 01-1	052	ZUSCHUSS AN DIE ÖFFENTLICHE STIFTUNG "STAATSRAT- HERMANN-SCHMITT-HEIME" ZU BAU- UND AUSSTATTUNGS- MASSNAHMEN IM RICHTERHEIM IN FISCHBACHAU <i>ZIFF. 2 DER ERLÄUTERUNG IST VERBINDLICH.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.200,0	200,0	A	400,0
		200,0				
TITELGRUPPEN						
72 KOSTEN DES EUROPA-BEAUFTRAGTEN DER BAYERISCHEN STAATSREGIERUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>						
425 72-0	011	VERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	***	***	A	42,5
					B	40,6
					C	36,6
511 72-5	011	GESCHÄFTSBEDARF	***	***	A	2,0
					C	0,6
512 72-4	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	***	***	A	---
					B	1,8
513 72-3	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	***	***	A	10,0
					B	7,4
					C	7,5
515 72-1	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	***	***	A	0,5
					B	0,7
					C	0,7
518 72-8	011	MIETEN	***	***	A	7,2
					B	7,4
527 72-7	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	***	***	A	10,0
					B	9,1
					C	6,2
531 72-1	011	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	***	***	A	83,8
					B	38,4
					C	53,4
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A	156,0
					B	105,4
					C	105,0
GESAMTAUSGABEN			15.969,4	15.193,1	A	15.043,3
					B	13.541,5
					C	12.520,3

Erläuterungen

Zu 04 01/811 01 Tsd DM
1983

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 69 kW, 4türlich, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1.2.1982 112 371 km	
1 Pkw, 160 kW, 4türlich, Baujahr 1981, Fahrleistung am 1.2.1982 25 114 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 80 kW, 4türlich	27,2
1 Pkw, bis zu 135 kW, 4türlich	47,9
Zusammen	75,1

1984

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 145 kW, 4türlich, Baujahr 1982, voraussicht- liche Fahrleistung am 1.2.1983 90 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 135 kW, 4türlich	47,9

Zu 04 01/812 01 Tsd DM 1983 Tsd DM 1984

Veranschlagt sind Ausgaben für		
1. Maschinen und Geräte:		
1 Kopiergerät	40,0	
als Ersatz für ein im Jahre 1974 be- schafftes Gerät, dessen General- überholung unwirtschaftlich wäre;		
1 Zusammentragmaschine	35,0	
als Ersatz für eine im Jahre 1974 beschaffte, sehr störanfällige Ma- schine, für die Ersatzteile nicht mehr zur Verfügung stehen;		
1 Offsetvervielfältiger		75,0
als Ersatz für einen 1969 gekauften Drucker, für den Ersatzteile nicht mehr im Handel sind;		
2. Registratureinrichtungen als Ersatz von Holzregalen der Ministerialregi- stratur durch Stahlregale (Brand- schutz)	45,0	45,0
3. Dienstzimmereinrichtungen als Er- satz unbrauchbar gewordenen Mo- biliars	20,0	20,0
Zusammen	140,0	140,0

Zu 04 01/812 02 Tsd DM
Kosten der Maßnahme

140,0

Die Maßnahme wird mit dem Ausgabereist abgeschlossen.

Zu 04 01/891 01

1. Im Richterheim in Fischbachau (Eigentum der öffentli-
chen Stiftung "Staatsrat-Hermann-Schmitt-Heime") wer-
den seit Jahren Fortbildungsveranstaltungen für Beamte
und Richter verschiedener Ressorts mit steigenden Teil-
nehmerzahlen durchgeführt. Veranstalter und Richter-
heim erfüllen damit staatliche Aufgaben. Während 1970
nur 13 Tagungswochen belegt waren, fanden 1981 35
Veranstaltungen mit mehr als 1 500 Teilnehmern statt.
Weitere Tagungen können aus Raumgründen nicht abge-
halten werden. Das Hauptgebäude, vor dem ersten Welt-
krieg erbaut und seit dem Ende der zwanziger Jahre in
seiner Bausubstanz unverändert, vermag den Ansprü-
chen der Tagungsteilnehmer ohne bauliche und ausstat-
tungsmäßige Verbesserungen und Ergänzungen nicht
mehr zu genügen.

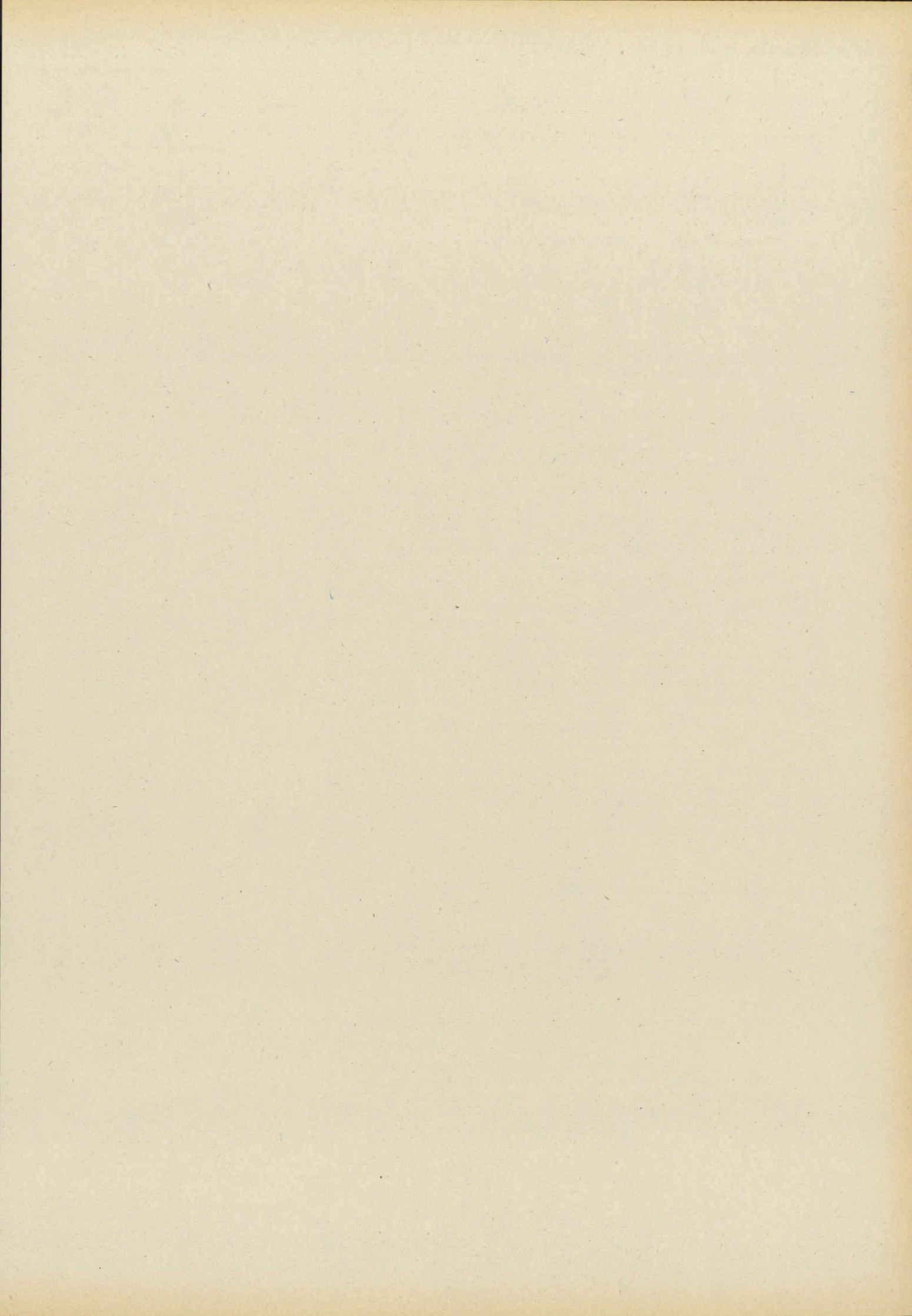
Die Kosten hierfür von schätzungsweise 2 000,0 Tsd DM
kann die Stiftung, die ohne Gewinn arbeitet, ohne staatli-
chen Zuschuß nicht aufbringen. Erforderlich sind die bis
1982 bewilligten Haushaltsmittel von 400,0 Tsd DM sowie
die veranschlagten Beträge.

2. Der Zuschuß zu den Ausstattungen wird auf höchstens
360,0 Tsd DM begrenzt.

Zu 04 01/72

Der durch Beschluß der Bayerischen Staatsregierung vom
21. November 1978 zum Europa-Beauftragten bestellte
Staatsminister Dr. Hillermeier - bisher Staatsminister der
Justiz - wurde am 27. Oktober 1982 zum Staatsminister des
Innern berufen. Die für den Aufgabenbereich des Europa-
Beauftragten erforderlichen Ausgaben sind deshalb ab 1.
Januar 1983 bei Kap. 03 01 TG 72 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A	Soll	1982
			TSD. DM	TSD. DM	B	Ist	1981
1	2	3	4	5	C	Ist	1980
						TSD. DM	
						6	
ABSCHLUSS							
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	79,0	79,0	A	78,0	
					B	97,8	
					C	85,0	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	12,0	12,0	A	12,0	
		GESAMTEINNAHMEN	91,0	91,0	A	90,0	
					B	97,8	
					C	85,0	
		PERSONALAUSGABEN	13.189,1	13.460,0	A	12.968,7	
					B	12.305,0	
					C	11.429,6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.224,4	1.224,4	A	1.226,9	
					B	1.078,1	
					C	882,1	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	140,8	120,8	A	262,7	
					B	5,1	
					C	6,2	
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	215,1	187,9	A	185,0	
					B	153,3	
					C	202,4	
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	1.200,0	200,0	A	400,0	
		GESAMTAUSGABEN	15.969,4	15.193,1	A	15.043,3	
					B	13.541,5	
					C	12.520,3	
		ZUSCHUSS	15.878,4	15.102,1	A	14.953,3	
					B	13.443,7	
					C	12.435,3	



04 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983 TSD. DM	1984 TSD. DM	A Soll 1982 B Ist 1981 C Ist 1980 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 51-6	052	MEHRRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 51. ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.	400,0	400,0	A 350,0
422 69-6	052	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	6.500,0	7.000,0	A 6.000,0 B 5.274,8 C 4.621,8
425 51-3	052	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 422 51. ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.	100,0	100,0	A 100,0
442 01-3	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGS- GRUNDSÄTZE	10,0	10,0	A 10,0 B 1,8 C 2,5
459 11-1	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,2 C 0,2
461 01-9	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 04 VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 69 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. NICHT GEMEINSAM BEWIRT- SCHAFTETE PERSONALAUSGABEN DÜRFEN NUR IM RAHMEN ALL- GEMEINER GEHALTS- UND TARIFERHÖHUNGEN VERSTÄRKT WERDEN. RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN TITELN UND KAPITELN.	270,0	970,0	A 12.066,2
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
515 11-3	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 24/515 11.	---	---	A ---
526 01-2	052	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	90,0	90,0	A 100,0 B 77,8 C 77,2
526 11-0	052	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	15,0	15,0	A 20,0 B 3,9 C 5,8
527 21-7	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVER- TRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	80,0	80,0	A 80,0 B 52,0 C 60,4
529 02-8	052	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSER- GEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	29,0	14,0	A 24,0 B 2,9 C 9,5
532 01-4	052	LEISTUNGEN AUFGRUND VON RICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSER- RICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	100,0	100,0	A 120,0 B 28,3 C 59,6

Erläuterungen

Zu 04 02/422 51

1983 gegenüber 1982:

50,0 Tsd DM mehr: Mehrarbeitsvergütung insbesondere für Beamte bei den Justizvollzugsanstalten.

Zu 04 02/422 69

Veranschlagt sind auch die Kosten der Nachversicherung sämtlicher aus dem Staatsdienst ausscheidender Anwärter, die nach dem AnVG nachversichert werden müssen, soweit nicht ein Aufschubgrund vorliegt; dabei ist zu berücksichtigen, daß die Rechtsreferendare nur zu einem geringen Teil in den Staatsdienst übernommen werden und ihre Anzahl seit Jahren ansteigt, so daß mit erheblich mehr Nachversicherungsfällen zu rechnen ist.

Zu 04 02/461 01

Mehrbedarf für Stellenmehrungen und -hebungen (vgl. im einzelnen den Stellenplan).

Zu 04 02/527 21

Mitveranschlagt sind die Reisekostenvergütungen, die durch die Teilnahme von Personalratsmitgliedern an Schulungsveranstaltungen (Art. 44 Abs. 1, Art. 46 Abs. 5 BayPVG) entstehen.

Zu 04 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Justiz, soweit die Mittel bei 04 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen;
- c) repräsentative Veranstaltungen mit überregionalem Charakter, z.B. Beteiligung an den Kosten des 1983 in München vorgesehenen 13. Deutschen Richtertages;
- d) repräsentative Veranstaltungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen.

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

04 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982 B Ist 1981 C Ist 1980	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
1	2	3	4	5		6		
548 01-6	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS- AUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPE 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN <i>DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.</i>	---	---	A	250,0		
BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN								
981 01-0	990	ERSTATTUNG AN DAS LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG FÜR DIE JUSTIZSTATISTIK	375,0	390,0	A B C	360,0 340,0 330,0		
981 02-9	990	ERSTATTUNG AN DAS STAATLICHE GYMNASIUM PEGNITZ FÜR DIE MITVERPFLEGUNG DER LEHRGANGSTEILNEHMER DER BAYERISCHEN JUSTIZSCHULE PEGNITZ	8,0	8,0	A B C	6,0 6,4 0,6		
GESAMTAUSGABEN			7.978,0	9.178,0	A B C	19.487,2 5.788,1 5.167,6		
ABSCHLUSS								
		PERSONALAUSGABEN	7.281,0	8.481,0	A B C	18.527,2 5.276,8 4.624,5		
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	314,0	299,0	A B C	594,0 164,9 212,5		
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	383,0	398,0	A B C	366,0 346,4 330,6		
GESAMTAUSGABEN			7.978,0	9.178,0	A B C	19.487,2 5.788,1 5.167,6		
ZUSCHUSS			7.978,0	9.178,0	A B C	19.487,2 5.788,1 5.167,6		

Erläuterungen

Zu 04 02/548 01

Bei dieser Zweckbestimmung waren im Nachtragshaushaltsplan 1982 Mehrausgaben veranschlagt.

Zu 04 02/981 01

Mit den veranschlagten Beträgen werden die dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung entstehenden Aufwendungen für die Bearbeitung der Justizstatistik ersetzt.

Zu 04 02/981 02

Erstattungen für besondere Aufwendungen des Schülerheims des staatlichen Gymnasiums Pegnitz aus Anlaß der Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Justizschule Pegnitz.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1981	C Ist 1980
1	2	3	4	5	TSD. DM	
					6	
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.						
111 01-9	052	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE VGL. VERMERK ZU 04 04/513 01, 526 21 UND 526 24.	348.000,0	363.000,0	A	317.000,0
					B	319.442,8
					C	288.188,6
112 01-8	052	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	144.000,0	150.000,0	A	138.000,0
					B	134.229,3
					C	124.829,3
113 01-7	052	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	30,0	30,0	A	20,0
					B	33,3
					C	39,7
119 01-1	052	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	1,0
					B	0,2
					C	3,3
119 11-9	052	EINNAHMEN AUS DEM VERFALL VON SICHERHEITSLAISTUNGEN	100,0	100,0	A	100,0
					B	216,6
					C	79,3
119 69-0	052	VERMISCHTE EINNAHMEN	500,0	500,0	A	400,0
					B	510,7
					C	480,1
124 01-4	052	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.100,0	1.100,0	A	1.100,0
					B	799,4
					C	902,3
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
231 01-4	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VOM BUND	10,0	10,0	A	---
					B	6,3
241 01-2	052	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	800,0	800,0	A	1.120,0
					B	826,7
					C	773,3
242 01-1	052	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON LÄNDERN	10,0	10,0	A	100,0
					B	1,8
256 01-4	052	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A	---
					B	118,9
					C	432,4
271 01-5	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	100,0	100,0	A	100,0
					B	54,1
					C	147,6
281 01-3	052	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	10,0	10,0	A	5,0
					B	11,8
					C	2,4
GESAMTEINNAHMEN			494.660,0	515.660,0	A	457.946,0
					B	456.251,9
					C	415.878,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 04

Der Geschäftsbereich der Gerichte umfaßt die ordentliche streitige Gerichtsbarkeit und die freiwillige Gerichtsbarkeit entsprechend den Vorschriften des Gerichtsverfassungsrechts, der Zivilprozeßordnung, der Strafprozeßordnung, des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und weiterer Einzelbestimmungen. Daneben werden als Sonderaufgaben u.a. die Gerichtsbarkeit nach der Bundesnotarordnung, der Bundesrechtsanwaltsordnung und dem Steuerberatungsgesetz sowie nach den bayerischen Bestimmungen über die Berufsgeschäftsbarkeit der Heilberufe und der Architekten ausgeübt.

Die Gerichtsbezirke und die Gerichtssitze sind durch das Gesetz über die Organisation der ordentlichen Gerichte im Freistaat Bayern (GerOrgG) vom 25. April 1973 (GVBl S. 189) festgelegt.

Die Staatsanwaltschaften haben im wesentlichen die Aufgabe, bei Verdacht strafbarer Handlungen die öffentliche Klage vorzubereiten, zu erheben und zu vertreten. Ihnen obliegt ferner die Strafvollstreckung und die Mitwirkung in Gnadenangelegenheiten.

Der beim Oberlandesgericht München gebildete Verfassungsgerichtshof hat die Entscheidungsbefugnisse über die in Art. 2 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof in der Fassung vom 26. Oktober 1962 (GVBl S. 337) bezeichneten Angelegenheiten.

Zu 04 04/111 01 (bis 281 01)

Den veranschlagten Beträgen liegen die Istbeträge 1981 zugrunde. Die im Hinblick auf Preiserhöhungen und Einkommenssteigerungen zu erwartenden Mehreinnahmen wurden berücksichtigt.

Titel 111 01:
1983 gegenüber 1982:
31 000,0 Tsd DM mehr
1984 gegenüber 1983:
15 000,0 Tsd DM mehr

Titel 112 01:
1983 gegenüber 1982:
6 000,0 Tsd DM mehr
1984 gegenüber 1983:
6 000,0 Tsd DM mehr

Titel 119 01:
Erlöse aus dem Verkauf von Lehrbriefen.

Titel 119 69:
1983 gegenüber 1982:
100,0 Tsd DM mehr

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Titel 124 01:		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	300,0	300,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	770,0	770,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	20,0	20,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	1 100,0	1 100,0

Titel 231 01:
Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz.

Titel 241 01:
Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen
- von Dienstbezügen für Abgeordnete Beamte (Richter),
- nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978 - JMBl S. 20 - in der jeweils geltenden Fassung).
1983 gegenüber 1982:
320,0 Tsd DM weniger

Titel 242 01:
Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Dienstbezügen für Beamte (Richter), die an die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg abgeordnet sind.
1983 gegenüber 1982:
90,0 Tsd DM weniger

Titel 271 01:
Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von sonstigen Verwaltungskosten (z.B. für die Teilnahme nicht staatlicher Stellen an der Kantinenverpflegung).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983 TSD. DM	1984 TSD. DM	A Soll 1982 B Ist 1981 C Ist 1980 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
AUSGABEN					
PERSONAL AUSGABEN					
412 01-5	052	ENTSCHÄDIGUNG DER MITGLIEDER DES VERFASSUNGS- GERICHTSHOFS, DER ANWALTlichen MITGLIEDER DES EHREN- GERICHTSHOFS FÜR RECHTSANWÄLTE UND DER NICHTRICHTER- lichen BEISITZER DER GERICHTE	4.000,0	4.000,0	A 4.000,0 B 3.831,8 C 3.533,9
422 01-3	052	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	389.356,0	405.993,0	A 373.288,0 B 362.806,6 C 340.765,1
422 11-1	052	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	24.294,0	25.357,0	A 29.000,0 B 23.616,7 C 23.113,7
422 21-9	052	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST- ANFÄNGER	8.999,0	9.104,0	A 8.900,0 B 8.795,7 C 8.525,5
422 26-4	052	ANWÄRTERBEZÜGE FÜR RECHTSREFERENDARE UND UNTERHALTS- BEIHILFEN FÜR RECHTSPRAKTIKANTEN	72.400,0	79.200,0	A 49.700,0 B 55.386,6 C 46.138,9
422 31-7	052	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	272,0	284,0	A 507,0 B 253,6 C 267,5
422 51-2	052	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 38,8 C 39,5
425 01-0	052	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	119.755,0	124.749,0	A 116.761,8 B 110.986,3 C 105.651,8
425 11-8	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	2.600,0	2.700,0	A 2.758,5 B 2.438,6 C 2.101,9
425 12-7	052	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	---	---	A --- B 124,2 C 265,5
425 15-4	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	2.230,0	2.320,0	A 860,0 B 2.140,6 C 1.308,6
425 51-9	052	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 2,8 C 2,8
426 01-9	052	LÖHNE DER ARBEITER	12.600,0	13.200,0	A 14.248,9 B 11.659,5 C 11.105,0
426 05-5	052	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	1.210,0	1.260,0	A 500,0 B 1.119,5 C 1.377,4
427 01-8	052	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMT- liche UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	3,0	3,0	A 2,0 B 1,7 C 0,8
427 51-7	052	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 04 05/427 51.</i>	---	---	A 6,0 B 5,8 C 7,3

Erläuterungen

Zu 04 04/412 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes in der Fassung vom 26. Oktober 1962 (GVBl S. 342) in der jeweils geltenden Fassung,
- b) § 103 Abs. 4 der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (BGBl I S. 565) in der jeweils geltenden Fassung,
- c) das Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753) in der jeweils geltenden Fassung.

Das nach Art. 3 des Gesetzes vom 26. Oktober 1962 zustehende Sitzungsgeld gilt als Dienstaufwandsentschädigung. Mit Mitteln dieses Titels sind auch die aus Anlaß von Einführungs- und Fortbildungstagungen für ehrenamtliche Richter zu gewährenden Entschädigungen zu zahlen (§ 8 Buchst. a des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter).

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Zu 04 04/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für die Präsidenten der Oberlandesgerichte und die Generalstaatsanwälte bei den Oberlandesgerichten	9,0	9,0
(3 Präsidenten der Oberlandesgerichte je 1 800 DM jährlich; 3 Generalstaatsanwälte je 1 200 DM jährlich)		
Nachdienstentschädigungen	5,0	5,0

Zu 04 04/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Nachdienstentschädigungen . .	1,0	1,0

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/422 21		
1. Anwärterbezüge	8 949,0	9 054,0
2. Unterhaltsbeihilfen	50,0	50,0
Zusammen	8 999,0	9 104,0

Zu 04 04/422 26

Die Mittel sind veranschlagt nach der Zahl der vorhandenen Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten und den voraussichtlichen Zugängen in den Jahren 1983 und 1984.

Zu 04 04/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 04/422 51 (und 425 51)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 51 und 425 51.

Zu 04 04/425 01 (425 11 und 425 15)

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 04 04/425 11

Veranschlagt sind Mittel für

- 30 Zeitangestellte,
- Aushilfsangestellte als Vertretungskräfte (auch in Fällen von Mutterschaftsurlaub).

Zu 04 04/425 12

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung.

Zu 04 04/426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1981	C Ist 1980
1	2	3	4	5	6	
451 01-7	052	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1.535,0	1.635,0	A	1.300,0
					B	1.268,1
					C	1.063,0
453 01-5	052	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	1.800,0	1.800,0	A	1.800,0
					B	1.496,5
					C	1.516,9
459 21-5	052	ENTSCHÄDIGUNG DER VOLLSTRECKUNGSBEAMTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN UND SONSTIGER BARER AUSLAGEN)	31.000,0	32.500,0	A	22.500,0
					B	23.633,2
					C	21.503,0
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
511 01-5	052	GESCHÄFTSBEDARF	7.900,0	7.900,0	A	7.500,0
					B	7.348,6
					C	6.670,7
512 01-4	052	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3.200,0	3.200,0	A	3.000,0
					B	2.381,1
					C	2.212,7
513 01-3	052	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 04 04/111 01 UM BIS ZU 5 MIO DM.</i>	29.000,0	29.000,0	A	24.000,0
					B	23.830,4
					C	22.876,1
514 01-2	052	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	166,0	166,0	A	155,0
					B	138,1
					C	136,7
515 01-1	052	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	3.700,0	3.800,0	A	3.700,0
					B	3.394,9
					C	3.099,2
516 01-0	052	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	490,0	490,0	A	490,0
					B	407,8
					C	397,1
517 01-9	052	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	6.500,0	6.500,0	A	17.500,0
					B	5.195,8
					C	12.889,2
517 05-5	052	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	10.100,0	10.100,0	A	---
					B	8.477,9

Erläuterungen

Zu 04 04/451 01

1983 gegenüber 1982:

35,0 Tsd DM mehr: Übertragung von Kapitel 04 01 Titel 451 01

200,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre; erhebliches Ansteigen der Anzahl der Rechtsreferendare

235,0 Tsd DM mehr

1984 gegenüber 1983:

100,0 Tsd DM mehr: Begründung siehe oben.

	1983 Tsd DM	1984 Tsd DM
Zu 04 04/453 01		
1. Trennungsgeld für 750/750 Bedienstete	1 400,0	1 400,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 150/150 Bediensteten ..	400,0	400,0
Zusammen	1 800,0	1 800,0

Zu 04 04/459 21

Veranschlagt sind:

1. die den Gerichtsvollziehern und Vollziehungsbeamten der Justiz zustehenden Vergütungen aufgrund der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl I S. 1783); die Vergütung beträgt für Gerichtsvollzieher 15 v.H., für Vollziehungsbeamte der Justiz 50 v.H. der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren.

2. a) die den Gerichtsvollziehern gemäß § 2 Satz 1 der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher vom 26. September 1975 (GVBl S. 338) in der jeweils geltenden Fassung zu zahlenden Entschädigungen (die erhobenen Schreibauslagen und ein Anteil der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren); 30 v.H. dieser Entschädigung werden als Aufwandsentschädigung gezahlt.

b) die den Gerichtsvollziehern nach § 11 Nrn. 2 und 3 der Gerichtsvollzieherordnung vom 7. März 1980 (JMBl S. 43) in der jeweils geltenden Fassung als Entschädigung für den Aufwand bei der Erledigung der Aufträge überlassenen oder ersetzten Auslagen gemäß § 35 Abs. 1 Nrn. 2 - 11 GvKostG;

3. die den Vollziehungsbeamten der Justiz nach Nr. 5.1.3 der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz vom 24. März 1982 (JMBl S. 58) zustehenden Entschädigungen für den Aufwand und zum Ersatz barer Auslagen (Nrn. 5.3 und 5.4.2 a.a.O.).

1983 gegenüber 1982:

8 500,0 Tsd DM mehr,

1984 gegenüber 1983:

1 500,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre; Zunahme der Anzahl der Aufträge und des Gebührenaufkommens.

Zu 04 04/511 01

1983 gegenüber 1982:

400,0 Tsd DM mehr: Mehrbedarf insbesondere an Formblättern und Papier für Kopien; Zunahme des Geschäftsbetriebes; Preissteigerungen.

Zu 04 04/512 01

1983 gegenüber 1982:

200,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Ergänzungsbeschaffungen; überdurchschnittliche Preissteigerungen (zwischen 5 und 10 %).

	1983 Tsd DM	1984 Tsd DM
Zu 04 04/513 01		
1. Postgebühren	24 300,0	24 300,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4 400,0	4 400,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	250,0	250,0
4. Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	29 000,0	29 000,0

1983 gegenüber 1982:

5 000,0 Tsd DM mehr: Erhöhung der Postgebühren

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung

a) Hauptanschlüsse 64 (60)

b) Nebenanschlüsse - (-)

	1983 Tsd DM	1984 Tsd DM
Zu 04 04/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	90,0	90,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	61,0	61,0
3. Gebrauchsgegenstände	10,0	10,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	166,0	166,0

	Soll			am
	1983	1984	1982	1.2.1982
Personenkraftwagen	30	30	30	30
Lastkraftwagen	4	4	4	4

Die Dienstfahrzeuge werden von Kräften des Justizwachmeisterdienstes geführt.

	1983 Tsd DM	1984 Tsd DM
Zu 04 04/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 400,0	1 400,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ...	800,0	800,0
3. Unterhaltung	1 500,0	1 600,0
Zusammen	3 700,0	3 800,0

1984 gegenüber 1983:

100,0 Tsd DM mehr: Preiserhöhungen; vermehrte Aufwendungen für die Wartung.

Fortsetzung der Erläuterungen:

siehe nächste Erläuterungsseite.

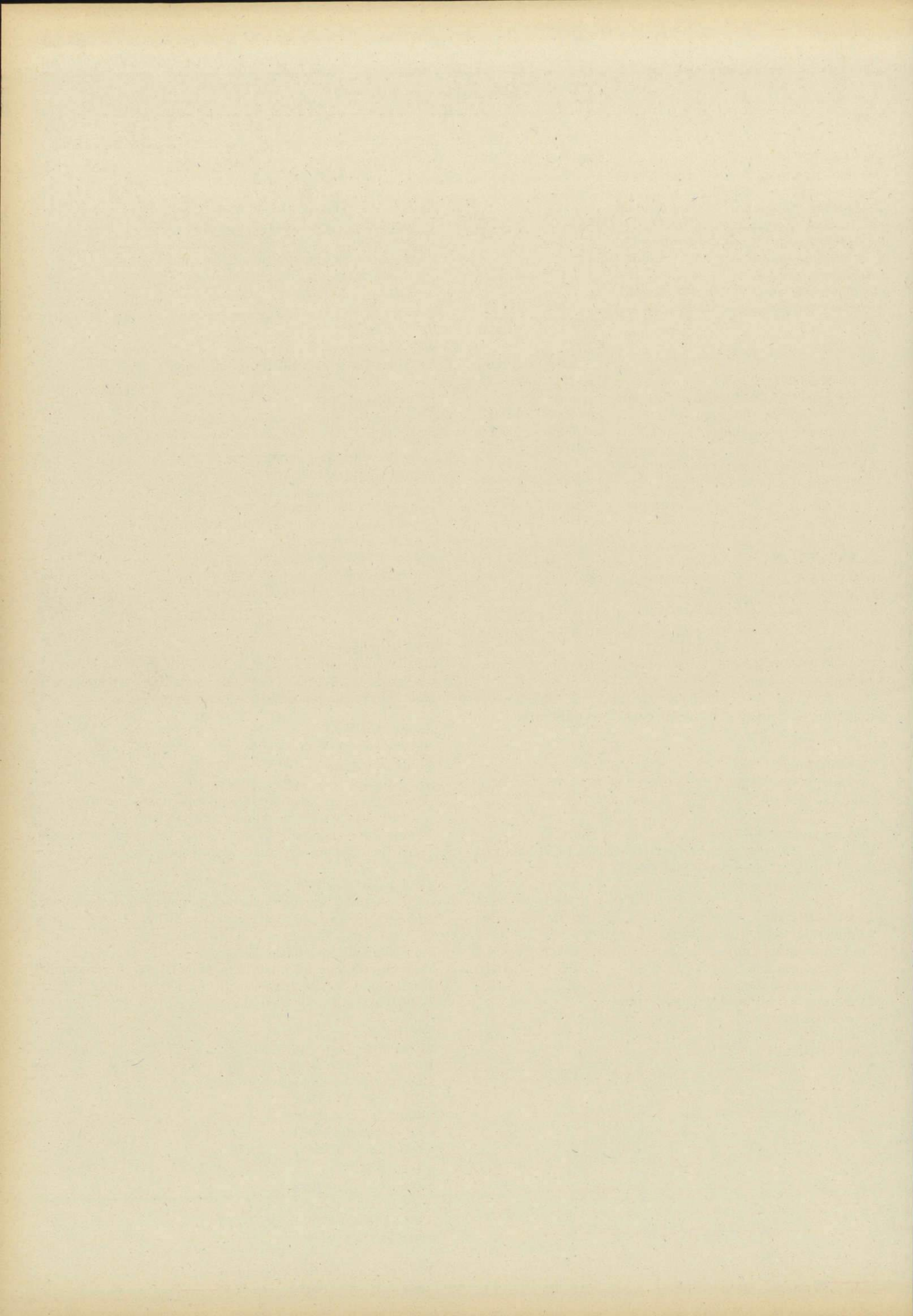
04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1981	C Ist 1980
1	2	3	4	5	6	
518 01-8	052	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	5.900,0	6.000,0	A	5.700,0
					B	4.998,3
					C	4.761,9
518 11-6	052	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	850,0	850,0	A	780,0
					B	720,0
					C	617,5
519 01-7	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	7.700,0	7.700,0	A	7.600,0
					B	6.445,4
					C	7.213,0
522 02-1	052	BESCHAFFUNG VON MUNITION	5,0	5,0	A	5,0
					C	1,8
525 01-9	052	ALLGEMEINE AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN (RICHTER), ANGESTELLTEN UND ARBEITER <i>ZU 525 01 BIS 525 04: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>	695,0	695,0	A	650,0
					B	571,0
					C	526,2
525 02-8	052	FORTBILDUNG DER RICHTER UND STAATSANWÄLTE AN DER DEUTSCHEN RICHTERAKADEMIE <i>VGL. VERMERK ZU 525 01.</i>	70,0	70,0	A	90,0
					B	52,9
					C	49,7
525 03-7	052	AUS- UND FORTBILDUNG IN DER BEWÄHRUNGSHILFE, IN DER FÜHRUNGSAUFSICHT UND IN DER GERICHTSHILFE <i>VGL. VERMERK ZU 525 01.</i>	105,0	105,0	A	100,0
					B	86,1
					C	71,0
525 04-6	052	AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN IM VORBEREITUNGS-DIENST <i>VGL. VERMERK ZU 525 01.</i>	20,0	20,0	A	400,0
					B	402,3
					C	355,0
526 21-4	052	ENTSCHÄDIGUNGEN DER RECHTSANWÄLTE UND PATENTANWÄLTE BEI PROZESSKOSTENHILFE <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 04 04/111 01 UM BIS ZU 1 MIO DM. ZU 526 21 BIS 526 27: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>	27.400,0	28.400,0	A	19.000,0
					B	18.736,7
					C	13.931,7
526 22-3	052	ENTSCHÄDIGUNGEN DER GERICHTLICH BESTELLTEN VERTEIDIGER UND DER IN STRAFSACHEN BEIGEORDNETEN RECHTSANWÄLTE <i>VGL. VERMERK ZU 526 21.</i>	11.600,0	12.100,0	A	6.600,0
					B	6.642,6
					C	5.744,6
526 23-2	052	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ZEUGEN <i>VGL. VERMERK ZU 526 21.</i>	15.500,0	16.000,0	A	15.000,0
					B	14.119,7
					C	13.942,2
526 24-1	052	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 04 04/111 01 UM BIS ZU 2 MIO DM. VGL. VERMERK ZU 526 21.</i>	43.500,0	45.700,0	A	44.100,0
					B	40.395,8
					C	37.053,9
526 25-0	052	KOSTEN DER EINSTWEILIGEN UNTERBRINGUNG <i>VGL. VERMERK ZU 526 21.</i>	1.900,0	1.900,0	A	1.900,0
					B	1.445,7
					C	1.265,8
526 26-9	052	SONSTIGE AUSLAGEN IN RECHTSSACHEN <i>VGL. VERMERK ZU 526 21.</i>	11.400,0	11.400,0	A	11.500,0
					B	9.280,5
					C	8.384,3
526 27-8	052	KOSTEN DER RECHTSBERATUNG FÜR BÜRGER MIT GERINGEM EINKOMMEN <i>VGL. VERMERK ZU 526 21.</i>	445,0	460,0	A	

Erläuterungen

	1983	1984		1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM		Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/516 01			Zu 04 04/519 01		
1. Erstausrüstung für 30 Dienstkleidungsträger à 1 200 DM	36,0	36,0	1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	7 400,0	7 400,0
2. Dienstkleidungszuschuß für rd. 900 Dienstkleidungsträger à 480 DM	432,0	432,0	2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	200,0	200,0
3. Beschaffung und Unterhaltung von staatseigenen Roben und Schutzkleidungsstücken	18,0	18,0	3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	100,0	100,0
4. Roben für die Richter des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes	4,0	4,0	Zusammen	7 700,0	7 700,0
Zusammen	490,0	490,0			
			1983 gegenüber 1982:		
Zu 04 04/517 01			100,0 Tsd DM mehr: Kostenerhöhungen		
1. Reinigung, Müllabfuhr usw. Be- und Entwässerung	4 500,0	4 500,0	Zu 04 04/525 01		
2. Steuern und Abgaben	700,0	700,0	1. Fortbildung der Richter und Staatsanwälte	310,0	310,0
3. Geräte	100,0	100,0	2. Fortbildung der Rechtspfleger	150,0	150,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 200,0	1 200,0	3. Fortbildung der Gerichtsvollzieher, der Beamten des mittleren Justizdienstes, der Beamten des Justizwachmeisterdienstes und der Justizangestellten	214,0	214,0
Zusammen	6 500,0	6 500,0	4. Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung für sämtliche Bedienstete ..	21,0	21,0
			Zusammen	695,0	695,0
Zu 04 04/517 05					
1. Heizung	6 300,0	6 300,0	1983 gegenüber 1982:		
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ..	3 800,0	3 800,0	45,0 Tsd DM mehr: verstärkte Fortbildungsmaßnahmen für die Kräfte des mittleren Dienstes; Zunahme der Tagungskosten (Fahrtauslagen und Pensionspreise)		
Zusammen	10 100,0	10 100,0	Zu 04 04/525 02		
			Reisekosten der Teilnehmer		
Titel 517 01 und 517 05			Zu 04 04/525 04		
1983 gegenüber 1982:			Veranschlagt sind insbesondere		
900,0 Tsd DM weniger: Einschränkung der Hausbewirtschaftungskosten auch als Folge baulicher Maßnahmen zur Einsparung von Energie.			1. Ausgaben im Zusammenhang mit der Ausbildung von Anwärtern in geschlossenen Lehrgängen;		
Zu 04 04/518 01			2. sonstige Ausgaben aus Anlaß der Aus- und Fortbildung der Beamten im Vorbereitungsdienst		
1983 gegenüber 1982:					
200,0 Tsd DM mehr,			1983 gegenüber 1982:		
1984 gegenüber 1983:			380,0 Tsd DM weniger: Übertragung der Reisekosten der Beamten im Vorbereitungsdienst nach Titel 527 01.		
100,0 Tsd DM mehr: vertraglich festgelegte Erhöhungen der Mietpreise; weitere Anmietungen			Zu 04 04/526 21 (und 526 22)		
			Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist die Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte vom 26. Juli 1957 (BGBl I S. 907) in der jeweils geltenden Fassung.		
Zu 04 04/518 11			Titel 526 21:		
1. Mieten für vorhandene Geräte:			Mitveranschlagt sind Mittel für die nach § 36 a Abs. 2 der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte aus der Staatskasse zu zahlenden Vergütungen.		
63 Kopierautomaten	574,0	574,0	1983 gegenüber 1982:		
6 Textautomaten	190,0	190,0	8 400,0 Tsd DM mehr,		
1 sonstiges Gerät	15,0	15,0	1984 gegenüber 1983:		
2. Mieten für weitere, dringend notwendige Geräte			1 000,0 Tsd DM mehr		
im Jahre 1983	71,0	71,0	Titel 526 22:		
im Jahre 1984	-	-	1983 gegenüber 1982:		
Zusammen	850,0	850,0	5 000,0 Tsd DM mehr,		
			1984 gegenüber 1983:		
			500,0 Tsd DM mehr		

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.



Erläuterungen

Zu 04 04/526 23 (und 526 24)

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1757) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 23:

1983 gegenüber 1982:

500,0 Tsd DM mehr,

1984 gegenüber 1983:

500,0 Tsd DM mehr

Titel 526 24:

1983 gegenüber 1982:

600,0 Tsd DM weniger,

1984 gegenüber 1983:

2 200,0 Tsd DM mehr

Zu 04 04/526 25

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind § 126 a StPO, § 71 Abs. 2, § 72 Abs. 3 JGG, Nr. 1910 Kostenverzeichnis zum Gerichtskostengesetz.

Zu 04 04/526 26

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind Abschnitt I (Auslagen) des Kostenverzeichnisses zum Gerichtskostengesetz und §§ 136 ff. Kostenordnung.

1983 gegenüber 1982:

100,0 Tsd DM weniger

Zu 04 04/526 27 (bisher 685 01)

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über Rechtsberatung und Vertretung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfegesetz) vom 18. Juni 1980 (BGBl I S. 689) in der jeweils geltenden Fassung.

1983 gegenüber 1982:

320,0 Tsd DM mehr: Umsetzung von 685 01

125,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung

445,0 Tsd DM mehr

Erläuterungen zu den Titeln 526 21 bis 526 27

Den Ansätzen liegen die Istbeträge 1981 zugrunde.

Berücksichtigt wurden ferner

- die Ausgabeentwicklung im 1. Halbjahr 1982
- die Änderung der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte - Inkrafttreten: 1. Januar 1981 - (526 21, 526 22)
- das Gesetz über die Prozeßkostenhilfe - Inkrafttreten: 1. Januar 1981 - (526 21)
- das Unterbringungsgesetz - Inkrafttreten: 1. Juli 1982 - (526 21)
- die Einkommenssteigerungen und die Erhöhung der Fahrkosten (526 23)
- die Zunahme der Gutachtertätigkeit, insbesondere in Wirtschaftsverfahren (526 24)
- die Erhöhung der Unterbringungskosten (526 25, vgl. 04 05/643 01)
- Erhöhungen der Reisekosten, Bekanntmachungskosten und sonstiger Auslagen in Rechtssachen (526 26)

Bei den Ausgaben handelt es sich um Leistungen, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen und von gerichtlichen Entscheidungen abhängig sind.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	B Ist 1981	C Ist 1980
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
527 01-7	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	1.370,0	1.410,0	A	800,0	
					B	778,5	
					C	736,9	
527 11-5	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	0,5	
					B	0,3	
532 11-8	052	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKÖSTEN VON DIENSTSTELLEN <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	50,0	50,0	A	20,0	
					B	51,0	
					C	43,1	
533 01-9	052	KOSTEN DER GEFANGENENBEFÖRDERUNG UND VORFÜHRUNGS- KOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	50,0	50,0	A	45,0	
					B	38,8	
					C	31,5	
533 02-8	052	BESONDERE KOSTEN DER BEWÄHRUNGSAUFSICHT, DER FÜHRUNGSAUFSICHT UND DER RICHTSHILFE	700,0	720,0	A	650,0	
					B	548,0	
					C	562,5	
546 69-3	052	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	85,0	85,0	A	80,0	
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST			B	97,1	
					C	73,7	
575 01-8	928	ZINSEN FÜR HINTERLEGTE GELDER	400,0	400,0	A	200,0	
					B	305,0	
					C	480,0	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
631 01-0	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AN DEN BUND	150,0	150,0	A	72,0	
632 01-9	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AN LÄNDER	771,0	830,0	A	935,0	
					B	579,8	
					C	562,2	
681 01-9	052	ENTSCHÄDIGUNGEN AN BESCHULDIGTE IN STRAFSACHEN	8.500,0	8.500,0	A	9.500,0	
					B	7.551,6	
					C	7.746,6	
681 02-8	052	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN DER VORMÜNDER MITTELLOSER MÜNDEL	40,0	50,0	A	20,0	
					B	27,3	
					C	11,2	
685 01-5	052	KOSTEN DER RECHTSBERATUNG FÜR BÜRGER MIT GERINGEM EINKOMMEN	***	***	A	320,0	
					B	318,0	
					C	144,5	
		BAUMASSNAHMEN					
701 01-5	052	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	750,0	750,0	A	870,0	
			750,0		B	521,6	
					C	589,2	
710 00-5	052	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN (SIEHE ANLAGE S) <i>KREDITFINANZIERT.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	14.862,0	15.924,3	A	11.200,0	
					B	8.776,6	
					C	8.929,6	

Erläuterungen

Zu 04 04/527 01

1983 gegenüber 1982:

- 80,0 Tsd DM mehr: Nachtragshaushalt 1982
 380,0 Tsd DM mehr: Übertragung der Reisekosten der Beamten im Vorbereitungsdienst von Titel 525 04
 80,0 Tsd DM mehr: Erhöhung der Anzahl der Rechtsreferendare um rd. 25 %
 30,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Dienstreisen aufgrund der gestiegenen Ermittlungs- und Sitzungstätigkeiten in der Strafgerichtsbarkeit (Dienstreisen der Staatsanwälte); Erhöhung der Fahrpreise
 570,0 Tsd DM mehr

1984 gegenüber 1983:

40,0 Tsd DM mehr: weitere Zunahme der Anzahl der Rechtsreferendare, Fahrpreiserhöhungen.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 337 (292)

einschl. der anerkannten Personenkraftwagen der

- Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamten der Justiz (Titel 459 21)
- in der Bewährungshilfe, Führungsaufsicht und Gerichtshilfe tätigen Personen (Titel 533 02).

Zu 04 04/532 11

Umzüge insbesondere im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen.

1983 gegenüber 1982:

30,0 Tsd DM mehr: voraussichtlicher Bedarf

Zu 04 04/533 02

Die Bewährungshilfe hat ihre Rechtsgrundlage in § 56 d StGB und in den §§ 21 bis 30, 88, 89 des Jugendgerichtsgesetzes. Die Tätigkeit der Bewährungshelfer ist landesrechtlich geregelt.

Die Führungsaufsicht hat ihre Rechtsgrundlage in § 68 StGB, § 7 JGG.

Die Gerichtshilfe unterstützt die Staatsanwaltschaft bei Ermittlungen, die für die Bestimmung der Rechtsfolgen der Tat bedeutsam sind. Die Gerichtshilfe kann ferner zur Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Strafvollstreckung herangezogen werden (§ 160 Abs. 3, § 463 d StPO, Art. 294 EGStGB).

Veranschlagt sind:

- Reisekosten der hauptamtlichen Kräfte
- Kosten der ehrenamtlichen Bewährungshilfe
- Sonstige Ausgaben

1983 gegenüber 1982:

50,0 Tsd DM mehr: Nachtragshaushalt 1982.

Zu 04 04/546 69

	1983 Tsd DM	1984 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	3,0	3,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	20,0	20,0
3. Verlustentschädigungen	15,0	15,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	10,0	10,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	37,0	37,0
Zusammen	85,0	85,0

Davon können bis zu 10,0 Tsd DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

Zu 04 04/575 01

Rechtsgrundlage ist die Hinterlegungsordnung vom 10. März 1937 in der jeweils geltenden Fassung.

1983 gegenüber 1982:

200,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/631 01

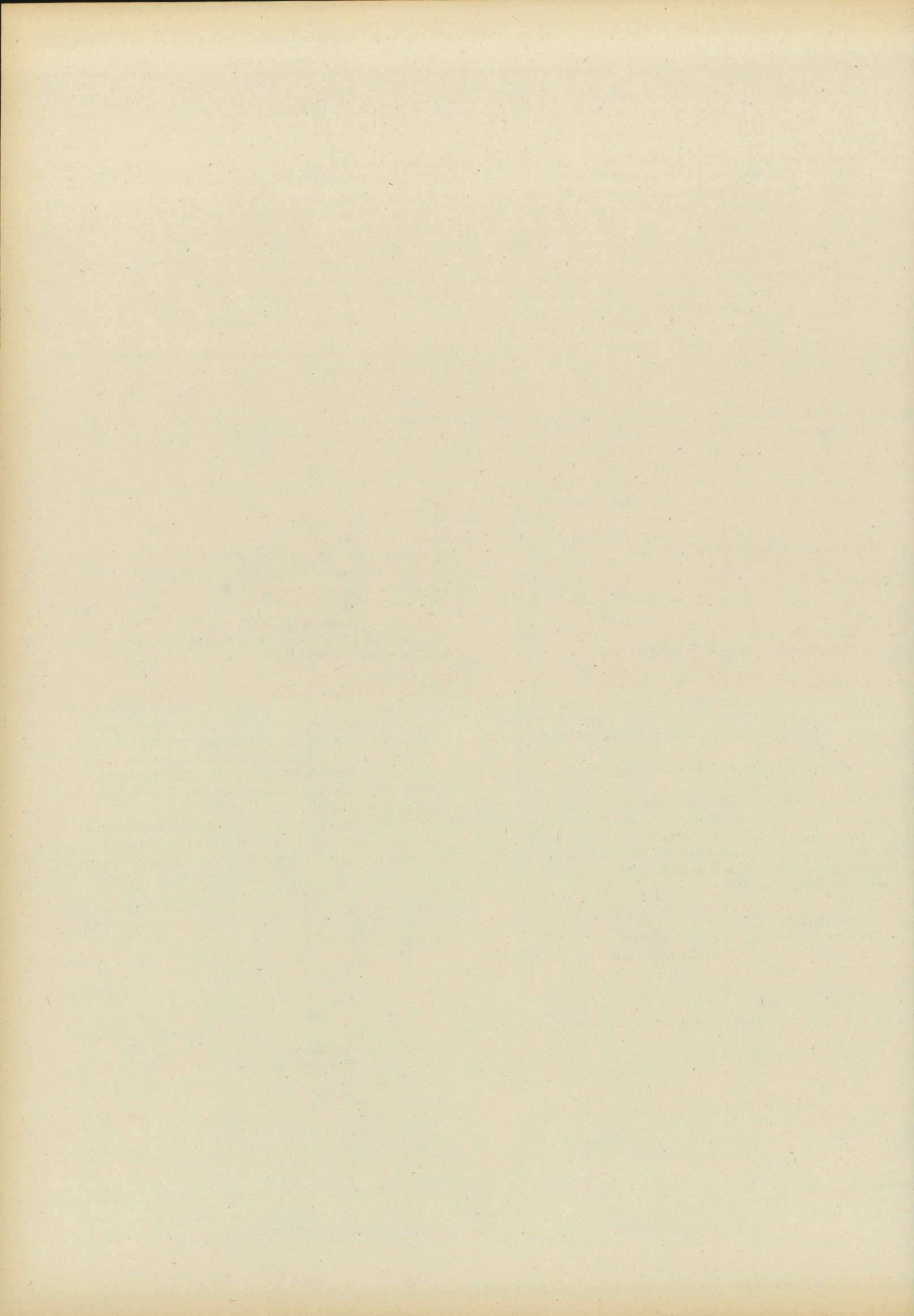
Erstattung des Verwaltungsaufwandes (Gebühren für Datenfernübertragung und Gerätemieten), der durch den Anschluß des Obersten Landesgerichts und des Verfassungsgerichtshofs an das beim Bundesminister der Justiz eingerichtete Juristische Informationssystem (JURIS) entsteht. Neu angeschlossen werden sollen die Oberlandesgerichte Nürnberg und Bamberg.

Zu 04 04/632 01

- a) Der Personal- und Sachaufwand für die zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg wird von den Landesjustizverwaltungen nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen getragen.
- b) In gleicher Weise beteiligen sich die Landesjustizverwaltungen an den Kosten der "Zentralen Erfassungsstelle in Salzgitter-Bad".
- c) Die Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier tragen Bund und Länder je zur Hälfte. Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.

	1983 Tsd DM	1984 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
zu a)	550,0	600,0
zu b)	50,0	55,0
zu c)	171,0	175,0
Zusammen	771,0	830,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.



Erläuterungen

Zu 04 04/681 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl I S. 157) in der jeweils geltenden Fassung,
- b) §§ 467, 467 a ff. StPO.

1983 gegenüber 1982:

1 000,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre unter Berücksichtigung der Änderung der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte.

Zu 04 04/681 02

Aufwendungen, die nach § 1835 BGB von der Staatskasse ersetzt werden.

1983 gegenüber 1982:

20,0 Tsd DM mehr,

1984 gegenüber 1983:

10,0 Tsd DM mehr: Berücksichtigung der Ausgabeentwicklung 1981 sowie der Rechtsprechung über die Höhe des Ersatzes von Aufwendungen für Rechtsanwälte

Zu 04 04/685 01 (nun 526 27)

1983 gegenüber 1982:

320,0 Tsd DM weniger: Übertragung nach 526 27

Zu 04 04/701 01

Tsd DM

1983

1. Justizpalast Elisenstraße 1a in München; Ausbau eines Schutzraumes	300,0
2. Amtsgerichtsgebäude Kapellenstraße 15 in Forchheim; Ausbau einer Grundbuchregistratur im Keller- geschoß mit Gleitregalanlage	400,0
3. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	50,0
Zusammen	750,0

1984

1. Justizpalast Elisenstraße 1a in München; Brandschutzmaßnahmen	60,0
2. Justizgebäude Prielmayerstraße 5 in Mün- chen; Erneuerung des Aufzugs im Nordturm	250,0
3. Justizgebäude Prielmayerstraße 5 in Mün- chen; Sicherung der Pforte am Südeingang	120,0
4. Amtsgerichtsgebäude in Eggenfelden; Einbau einer Treppe vom Erd- in das Sockelge- schoß	60,0
5. Amtsgerichtsgebäude Niederhofener Straße 7 in Weissenburg i. Bay; Generalinstandsetzung	180,0
6. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	80,0
Zusammen	750,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	Soll 1982	
			TSD. DM	TSD. DM	B ist 1981	C ist 1980
1	2	3	4	5	6	
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01-2	052	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	75,1	99,0	A	51,0
					B	90,8
					C	15,0
812 01-1	052	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.100,0	1.300,0	A	1.000,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM	300,0		B	800,7
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			C	804,1
812 04-8	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN WEILHEIM I. OB.	---	40,0	A	50,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	100,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 05-7	052	TEILNEUAUSSTATTUNG NÜRNBERGER JUSTIZBEHÖRDEN	90,0	39,0	A	100,0
					B	42,0
812 06-6	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER AUGSBURGER JUSTIZBEHÖRDEN	---	200,0	A	---
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	200,0		B	90,7
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			C	218,8
812 09-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN ALTÖTTING	50,0	50,0	A	---
812 10-0	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN ERDING	---	80,0	A	---
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	100,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 11-9	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN VIECHTACH	---	---	A	---
812 13-7	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT BAYREUTH	---	50,0	A	---
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM	50,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	200,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 14-6	052	TEILNEUAUSSTATTUNG BAMBERGER JUSTIZBEHÖRDEN	---	***	A	30,0
					B	9,3

Erläuterungen

Zu 04 04/811 01

1983

1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 69 kW, 4türlich, Baujahr 1973, Fahrleistung
am 1.2.1982 151 140 km1 Pkw, 55 kW, 4türlich, Baujahr 1975, Fahrleistung
am 1.2.1982 105 670 km1 Pkw, 55 kW, 4türlich, Baujahr 1976, Fahrleistung
am 1.2.1982 99 328 km1 Aktentransporter, 37 kW, Baujahr 1974, Fahr-
leistung am 1.2.1982 70 516 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 74 kW, 4türlich 18,1

2 Pkw, bis zu 44 kW, 4türlich, à 16,5 Tsd DM 33,0

1 Aktentransporter bis zu 37 kW 24,0

Zusammen 75,1

1984

1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 66 kW, 4türlich, Baujahr 1970, voraussicht-
liche Fahrleistung am 1.2.1983 75 000 km1 Pkw, 48 kW, 4türlich, Baujahr 1973, voraussicht-
liche Fahrleistung am 1.2.1983 70 000 km1 Pkw, 125 kW, 4türlich, Baujahr 1975, voraus-
sichtliche Fahrleistung am 1.2.1983 145 000 km1 Pkw, 48 kW, 4türlich, Baujahr 1974, voraussicht-
liche Fahrleistung am 1.2.1983 90 000 km1 Pkw, 48 kW, 4türlich, Baujahr 1974, voraussicht-
liche Fahrleistung am 1.2.1983 85 000 km1 Pkw, 48 kW, 4türlich, Baujahr 1974, voraussicht-
liche Fahrleistung am 1.2.1983 66 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw, bis zu 44 kW, 4türlich, à 16,5 Tsd DM 99,0

Zu 04 04/812 01

Veranschlagt sind Ausgaben für Maschinen und Geräte so-
wie für Ausstattungsmaßnahmen geringeren Umfangs.

1983

Registriereinrichtungen 126,0

Textautomaten 200,0

Kopierautomaten 100,0

Kleinoffsetvervielfältiger 40,0

Tischrechner für Familiengerichte zur Berech-
nung des Versorgungsausgleichs 50,0Elektrische/elektronische Schreibmaschinen (Er-
satz) 250,0

Blindenschreibmaschinen 40,0

Maschinen und Geräte für die Lichtbildstellen 20,0

2 Magnetkontencomputer für die Oberjustizkas-
sen 80,0Maschinen und Anlagen für den Bürobetrieb
(z.B. Aktenvernichter, Postbearbeitungsanlagen) 60,0Maschinen und Geräte zur Bewirtschaftung der
Grundstücke und Gebäude 35,0Teilneuausstattung für das Amtsgericht
Schweinfurt 40,0

Tsd DM

Neuausstattung von 2 Sitzungssälen des Amts-
gerichts Neuburg a.d. Donau (1. Teilbetrag) 30,0Sonstige Geräte und Ausstattungen mit Kosten
bis zu 30,0 Tsd DM im Einzelfall 29,0

Zusammen 1 100,0

1984

Registriereinrichtungen 146,0

Textautomaten 200,0

Kopierautomaten 100,0

Kleinoffsetvervielfältiger 81,0

Elektrische/elektronische Schreibmaschinen (Er-
satz) 250,0

Diktier- und Wiedergabegeräte (Ersatz) 100,0

Maschinen und Geräte für die Lichtbildstellen 95,0

Maschinen und Anlagen für den Bürobetrieb
(z.B. Aktenvernichter, Postbearbeitungsanlagen) 60,0Maschinen und Geräte zur Bewirtschaftung der
Grundstücke und Gebäude 50,0

Teilneuausstattung für das Amtsgericht Haßfurt 35,0

Neuausstattung von 2 Sitzungssälen des Amts-
gerichts Neuburg a.d. Donau (2. Teilbetrag) 18,0Teilneuausstattung für die Zweigstelle Ingolstadt
der Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht
München II 45,0Sonstige Geräte und Ausstattungen mit Kosten
bis zu 30,0 Tsd DM im Einzelfall 120,0

Zusammen 1 300,0

Zu 04 04/812 04

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 140,0

Bis einschl. 1982 bewilligt -

Haushaltsbetrag 1983 -

Haushaltsbetrag 1984 40,0

Vorbehalten bleiben 100,0

Neuberechnungen im Hinblick auf die geänderten Richtsät-
ze für Geschäftszimmerausstattungen, Preiserhöhungen
und die zeitlichen Verzögerungen ergaben neue Gesamtko-
sten von 140,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 05

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 320,0

Bis einschl. 1982 bewilligt 142,0

Haushaltsbetrag 1983 90,0

Haushaltsbetrag 1984 39,0

Vorbehalten bleiben 49,0

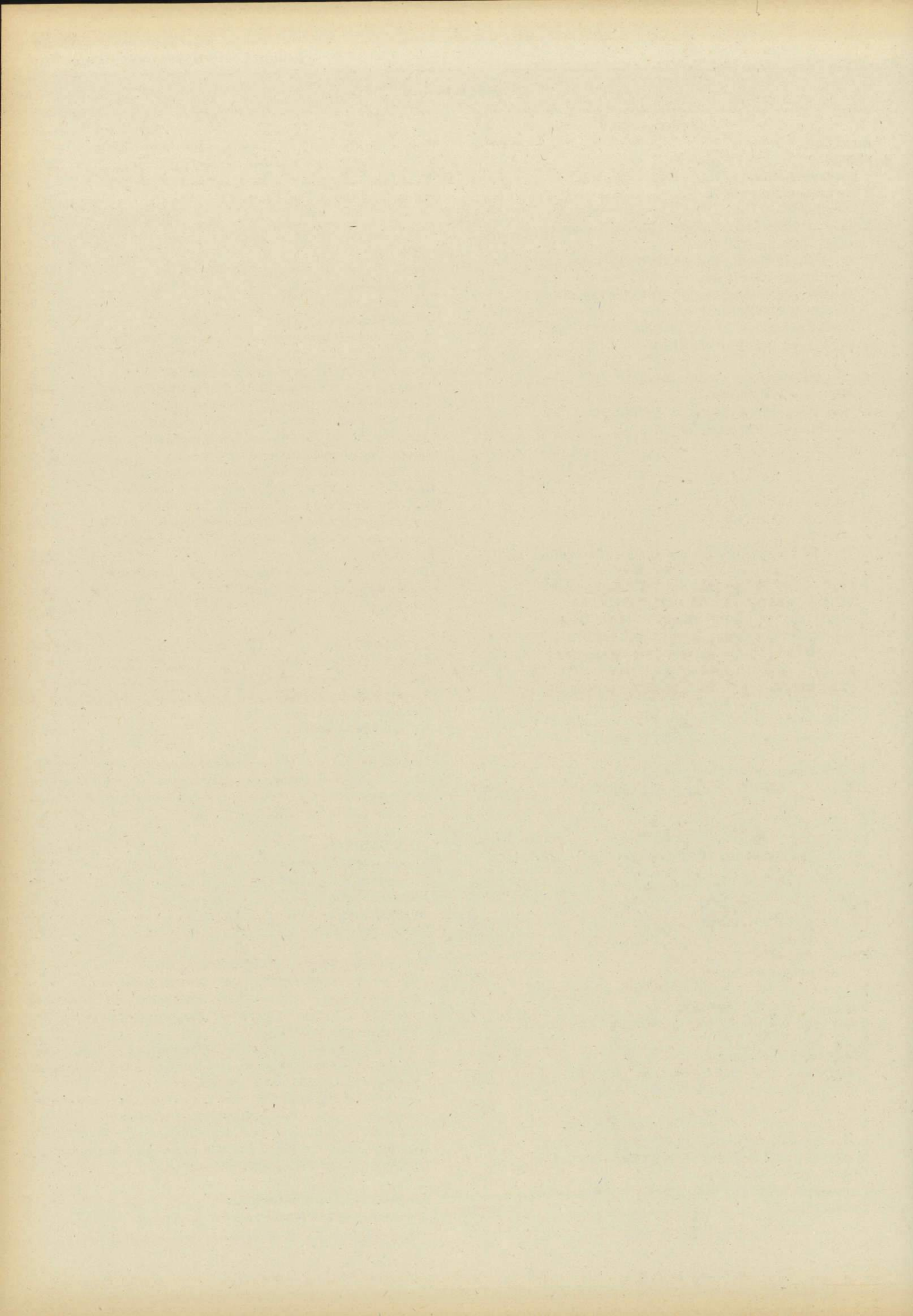
Bei den Nürnberger Justizbehörden sind

- Registrateuren mit Stahlregalen auszustatten

- der Abteilung für Wirtschaftsstrafsachen der Staatsan-
waltschaft funktionsgerechte Zimmereinrichtungen zur
Verfügung zu stellen- die Diensträume der Bewährungshelfer neu zu möblieren
- für neue Schreibkanzleien des Amtsgerichts Geschäfts-
zimmerausstattungen zu beschaffen- zusätzliche Rollschränke zur Aufnahme des umfangrei-
chen Aktengutes dem Amtsgericht zuzuweisen.Die durch notwendige zusätzliche Ergänzungs- und Ersatz-
beschaffungen auf 320,0 Tsd DM erweiterte Ausstattungs-
maßnahme wird 1985 abgeschlossen.

Fortsetzung der Erläuterungen:

siehe nächste Erläuterungsseite.



Erläuterungen

Zu 04 04/812 06	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 120,0
Bis einschl. 1982 bewilligt	660,0
Haushaltsbetrag 1983	—
Haushaltsbetrag 1984	200,0
Vorbehalten bleiben	260,0

Zwischenzeitliche Preiserhöhungen, Verzögerungen bei der Baumaßnahme 04 04/725 51, sowie die notwendige Einbeziehung weiterer Teilmaßnahmen (6 Sitzungssaalbereiche, Mobiliar der Gerichtskasse und des Vollstreckungsgerichts) führen zu einer Erhöhung der Gesamtkosten auf 1 120,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 09	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	170,0
Bis einschl. 1982 bewilligt	—
Haushaltsbetrag 1983	50,0
Haushaltsbetrag 1984	50,0
Vorbehalten bleiben	70,0

Die zunächst im Zusammenhang mit der Baumaßnahme 04 04/711 01 vorgesehene Ausstattungsmaßnahme muß nun wenigstens in Teilbereichen begonnen werden.

Zu 04 04/812 10	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	180,0
Bis einschl. 1982 bewilligt	—
Haushaltsbetrag 1983	—
Haushaltsbetrag 1984	80,0
Vorbehalten bleiben	100,0

Infolge Preiserhöhungen und zeitlicher Verlagerungen bei der Baumaßnahme 04 04/712 01 muß mit Gesamtkosten von 180,0 Tsd DM gerechnet werden.

Zu 04 04/812 11
Die Preisentwicklung und die zeitliche Streckung der Ausstattungsmaßnahme (vgl. auch das Bauvorhaben 04 04/721 01) werden zu einer Erhöhung der Gesamtkosten auf 100,0 Tsd DM führen.
Ausgabemittel werden erst 1985 benötigt.

Zu 04 04/812 13	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	300,0
Bis einschl. 1982 bewilligt	—
Haushaltsbetrag 1983	—
Haushaltsbetrag 1984	50,0
Vorbehalten bleiben	250,0

Nach Umbau und Instandsetzung des Justizgebäudes Friedrichstraße 18 in Bayreuth (vgl. 04 04/735 41) sind im Rahmen der notwendigen Umorganisationen Ergänzungsausstattungen durchzuführen.

Neuberechnungen der nachgeordneten Behörden und des zuständigen Landbauamts im Zusammenhang mit der Erstellung der Bauunterlagen ergaben für die Ausstattungsmaßnahme eine Gesamtkostensumme von 300,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 14
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1981	C Ist 1980
1	2	3	4	5	6 TSD. DM	
812 15-5	052	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	308,0	A	415,0
					B	357,7
					C	447,4
812 16-4	052	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNSCHREIBANLAGEN	15,0	30,0	A	30,0
					B	10,9
812 17-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT BAD KISSINGEN	---	---	A	70,0
					B	42,0
812 22-6	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZBEHÖRDEN IN KEMPTEN (ALLGÄU)	150,0	103,0	A	313,9
					B	60,9
812 26-2	052	NEUAUSSTATTUNG DES JUSTIZGEBÄUDES AN DER NYMPHENBURGER STRASSE IN MÜNCHEN UND TEILNEUAUSSTATTUNG DER ÜBRIGEN MÜNCHENER JUSTIZGEBÄUDE	180,0	150,0	A	300,0
					B	408,9
					C	324,7
812 32-4	052	ERGÄNZUNGS- UND TEILNEUAUSSTATTUNG DES SCHLOSSGEBÄUDES IN HERSBRUCK	350,0	---	A	---
812 40-4	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN CHAM	---	---	A	---
812 42-2	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN TIRSCHENREUTH	65,0	50,0	A	---
812 44-0	052	TEILNEUAUSSTATTUNG REGENSBURGER JUSTIZBEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	---	A	---
TITELGRUPPEN						
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 812 99, 980 99.						
511 99-8	052	GESCHÄFTSBEDARF	25,0	25,0	A	---
513 99-6	052	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A	27,0
515 99-4	052	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	75,0	80,0	A	30,0
					B	10,2
					C	8,1
518 99-1	052	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	820,0	730,0	A	1.295,0
					B	360,3
					C	359,9
519 99-0	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	40,0	10,0	A	35,0
522 99-5	052	VERBRAUCHSMITTEL	252,5	300,0	A	60,0
					B	182,4
525 99-2	052	AUS- UND FORTBILDUNG	15,0	15,0	A	---
526 99-1	052	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	121,0	50,0	A	510,0
					B	118,6
					C	275,3
533 99-2	052	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	27,0	25,0	A	20,0
					B	0,6

Erläuterungen

Zu 04 04/812 15	Tsd DM
1983	
Erneuerung der Fernsprechanlagen	
– des Amtsgerichts Garmisch-Partenkirchen	67,0
– der Zweigstelle Alzenau des Amtsgerichts Aschaffenburg	30,0
– der Zweigstelle Schongau des Amtsgerichts Weilheim i. OB	30,0
Beschaffung größerer Fernsprechanlagen für die Amtsgerichte	
– Altötting	63,0
– Freyung	55,0
– Landau a. d. Isar	55,0
Zusammen	300,0

1984	Tsd DM
Erneuerung der Fernsprechanlage	
– des Amtsgerichts Schwabach	68,0
Beschaffung einer größeren Fernsprechanlage für	
– das Amtsgericht Fürth	240,0
Zusammen	308,0

Zu 04 04/812 16
Ersatz von Fernschreibern.

Zu 04 04/812 17
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 100,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 04/812 22	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	680,0
Bis einschl. 1982 bewilligt	427,0
Haushaltsbetrag 1983	150,0
Haushaltsbetrag 1984	103,0
Vorbehalten bleiben	–

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt und abgeschlossen.

Zu 04 04/812 26	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	4 950,0
Bis einschl. 1982 bewilligt	4 450,0
Haushaltsbetrag 1983	180,0
Haushaltsbetrag 1984	150,0
Vorbehalten bleiben	170,0

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/812 32	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	350,0

Neuberechnungen der nachgeordneten Behörden und des zuständigen Landbauamts im Zusammenhang mit der Durchführung des Bauvorhabens und der Erstellung des inzwischen genehmigten 1. Nachtrags zur HU-Bau- (vgl. 04 04/731 11) ergaben für die Ausstattungsmaßnahme eine neue Gesamtkostensumme von 350,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 40	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	150,0

Der Neubau für das Amtsgericht Cham (vgl. 04 04/746 21) ist mit neuem Mobiliar auszustatten, soweit nicht bereits vorhandene Einrichtungsgegenstände verwendet werden können.

Ausgabemittel werden voraussichtlich erst 1985 benötigt.

Zu 04 04/812 42	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	120,0
Bis einschl. 1982 bewilligt	–
Haushaltsbetrag 1983	65,0
Haushaltsbetrag 1984	50,0
Vorbehalten bleiben	5,0

Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem bei 04 04/745 01 veranschlagten Hochbauvorhaben.

Zu 04 04/812 44	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 820,0
Bis einschl. 1982 bewilligt	37,3
Haushaltsbetrag 1983	–
Haushaltsbetrag 1984	–
Vorbehalten bleiben	1 782,7

Im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbauvorhaben für die Regensburger Justizbehörden (vgl. 04 04/745 31) sind umfangreiche, bereits seit langem notwendige Teilneuausstattungen durchzuführen. Hierfür sind nach den Berechnungen der nachgeordneten Behörden und des zuständigen Landbauamtes Gesamtausgaben von 1 820,0 Tsd DM (Stand 1985) zu veranschlagen. Die Maßnahme wurde bereits 1981 außerplanmäßig begonnen.

Zu 04 04/99

1. In folgenden Bereichen der bayerischen Gerichte und Staatsanwaltschaften werden Aufgaben bereits mit Hilfe der ADV erledigt:

- Geldstrafenvollstreckung
- Festsetzung des Regelunterhalts (§§ 642 ff. ZPO)
- Vereinfachte Abänderung von Unterhaltstiteln (§§ 641 I ff. ZPO)
- Konkursverfahren (Ausdruck von Konkurstabellen u. a.)
- Büroautomation bei den Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten in München, Nürnberg und Augsburg
- Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen in das Loseblattgrundbuch
- Buchführungsarbeiten bei den Oberjustizkassen in München, Nürnberg und Bamberg.

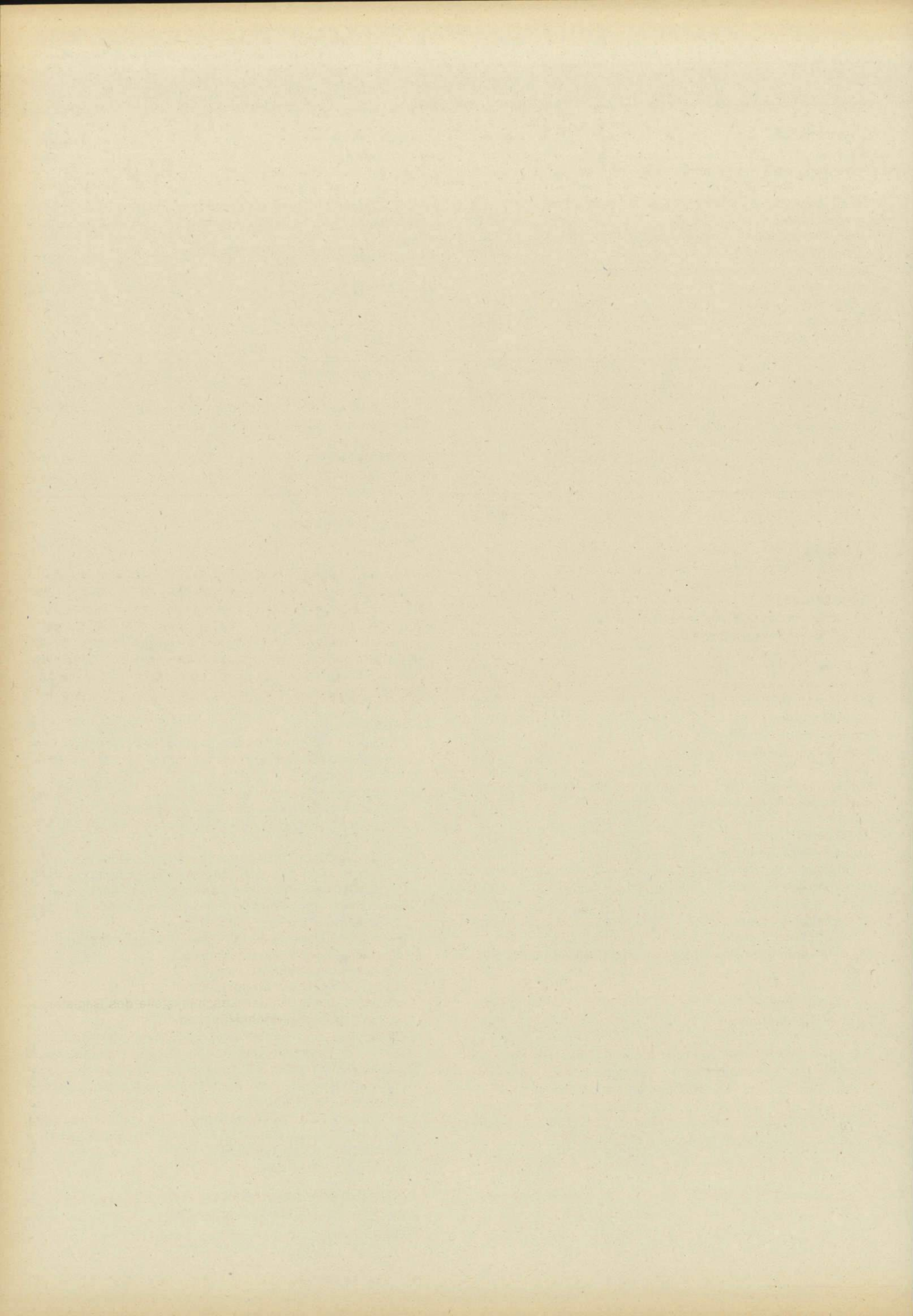
2. In Vorbereitung befinden sich

- der ADV-Einsatz im Mahnverfahren
- der ADV-Einsatz in der Geschäftsstelle des Registergerichts beim Amtsgericht München.

Beabsichtigt sind ferner die Fortführung der Büroautomation im Geschäftsstellenbereich der Gerichte und Staatsanwaltschaften, die Automation der Kostenberechnung und der Kosteneinzahlung sowie die Einführung ADV-unterstützter Verfahren bei der Führung des Grundbuchs.

3. Die Arbeiten erledigen Beschäftigte der Justizverwaltung, soweit nicht andere staatliche Stellen in Anspruch genommen werden (vgl. auch 980 99).

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.



Erläuterungen

Zu 04 04/511 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Handbücher und Verfahrensbeschreibungen sowie deren Ergänzungen.

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/515 99		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten .	-	-
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	30,0	10,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	-	-
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	45,0	70,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	-	-
Zusammen	75,0	80,0

Ausgaben für die Einrichtungen der Büroautomation und für das Projekt ADV-Kassenbuchführung.

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/518 99		
1. Miete (einschl. Wartungskosten) für Zentraleinheiten	290,0	260,0
2. Miete (einschl. Wartungskosten) für Peripheriegeräte	530,0	470,0
3. Miete (einschl. Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	-	-
Zusammen	820,0	730,0

Ausgaben für

- die bereits bestehenden Einrichtungen der Büroautomation,
- das Projekt ADV-Kassenbuchführungsverfahren im Bereich der Oberjustizkassen,
- die Einführung ADV-unterstützter Verfahren bei der Führung des Grundbuchs.

Zu 04 04/519 99 (bisher 517 99)

Die Mittel sind für Leitungsverlegungen und Uminstallation aus Anlaß von ADV-Projekten bestimmt.

Zu 04 04/522 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare.

Zu 04 04/526 99

ADV-Untersuchungen durch Sachverständige zur Fortentwicklung eingeführter Verfahren und zur Vorbereitung von Anschlußprojekten und im Zusammenhang mit der Einführung ADV-unterstützter Verfahren bei der Führung des Grundbuchs.

Zu 04 04/533 99

Sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung und dem Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen (z. B. Transport, Schalldämmung, Fachliteratur).

Zu 04 04/534 99

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
1. Datenerfassung und Programmierung durch Dritte	200,0	100,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte . .	-	50,0
3. Sonstiges	-	-
Zusammen	200,0	150,0

Ausgaben für

- Programmänderungen und -erweiterungen bei den ADV-Verfahren Geldstrafenvollstreckung, Festsetzung des Regelunterhalts, vereinfachte Abänderung von Unterhaltstiteln, Büroautomation, ADV-Kassenbuchführungsverfahren
- Softwareentwicklung für weitere Büroautomationsvorhaben.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A	Soll	1982
			TSD. DM	TSD. DM	B	ist	1981
1	2	3	4	5	C	ist	1980
						TSD. DM	
534 99-1	052	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	200,0	150,0	A		438,0
					B		27,6
					C		23,1
535 99-0	052	MIETE FÜR SOFTWARE	4,5	---	A		31,0
812 99-4	052	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜTUNGSGEGENSTÄNDEN <i>DAVON GESPERRT: 1983: 210,0 TSD.DM 1984: 230,0 TSD.DM</i>	220,0	240,0	A		30,0
					C		63,6
813 99-3	052	ERWERB VON SOFTWARE	25,0	25,0	A		---
					B		8,0
980 99-0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	1.281,6	1.405,9	A		791,1
					B		879,4
					C		947,0
SUMME DER TITELGRUPPE			3.106,6	3.055,9	A		3.267,1
					B		1.587,1
					C		1.677,0
GESAMTAUSGABEN			893.409,7	931.140,2	A		826.241,7
					B		787.772,8
					C		733.886,4

Erläuterungen

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/812 99		
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	60,0	70,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten .	160,0	170,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	-	-
Zusammen	220,0	240,0

Ausgaben für weitere Einrichtungen der Büroautomation.

Zu 04 04/813 99

Ausgaben für den Erwerb von Standardsoftware (z.B. Statistikprogramme, Auswerteprogramme).

Zu 04 04/980 99

Erstattung von Ausgaben für die Inanspruchnahme staatlicher Rechenstellen durch die Gerichte und Staatsanwaltschaften.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1981
1	2	3	4	5	C Ist 1980
			TSD. DM		
ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	493.730,0	514.730,0	A 456.621,0 B 455.232,3 C 414.522,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	930,0	930,0	A 1.325,0 B 1.019,6 C 1.355,7
		GESAMTEINNAHMEN	494.660,0	515.660,0	A 457.946,0 B 456.251,9 C 415.878,3
		PERSONALAUSGABEN	672.054,0	704.105,0	A 626.132,2 B 609.606,6 C 568.288,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	191.981,0	196.261,0	A 173.811,5 B 157.285,0 C 144.314,4
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	400,0	400,0	A 200,0 B 305,0 C 480,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	9.461,0	9.530,0	A 10.847,0 B 8.476,7 C 8.464,5
		BAUMASSNAHMEN	15.612,0	16.674,3	A 12.070,0 B 9.298,2 C 9.518,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.620,1	2.764,0	A 2.389,9 B 1.921,9 C 1.873,6
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	1.281,6	1.405,9	A 791,1 B 879,4 C 947,0
		GESAMTAUSGABEN	893.409,7	931.140,2	A 826.241,7 B 787.772,8 C 733.886,4
		ZUSCHUSS	398.749,7	415.480,2	A 368.295,7 B 331.520,9 C 318.008,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	B Ist 1981	C Ist 1980
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
EINNAHMEN							
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.							
111 01-6	056	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	4,7	4,7	A	4,3	
					B	4,7	
					C	4,9	
112 01-5	056	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1,0	1,0	A	1,0	
					B	1,1	
					C	0,9	
113 01-4	056	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	30,0	30,0	A	40,0	
					B	26,3	
					C	35,4	
119 69-7	056	VERMISCHTE EINNAHMEN	130,0	130,0	A	130,0	
					B	211,4	
					C	141,1	
124 01-1	056	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2.100,0	2.100,0	A	1.850,0	
					B	2.069,0	
					C	1.933,7	
125 01-0	056	EINNAHMEN DER ARBEITSVERWALTUNG DER JUSTIZVOLLZUGS-ANSTALTEN <i>GEGEN ÜBERLASSUNG VON STAATSWALDFLÄCHEN DÜRFEN DER STAATSFORSTVERWALTUNG WALDPFLANZEN ZU 60 V. H. DES FESTGESETZTEN HANDELSPREISES GELIEFERT UND VERBILLIGTE GEFANGENENARBEITSKRÄFTE GESTELLT WERDEN (VGL. VERMERK BEI 09 05/124 12). GEFANGENENARBEIT UND ANSTALTSERZEUGNISSE DÜRFEN AN DEN IN DER BEK ÜBER DIE GEFANGENENARBEIT FÜR BEDIENSTETE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN VOM 3. JANUAR 1978 (JMBL S. 4) IN DER FASSUNG VOM 8. FEBRUAR 1979 (JMBL S. 20) BENANNTEN PERSONENKREIS NACH NÄHERER MASSGABE DIESER BEK VERBILLIGT ABGEGEBEN WERDEN. VERBILLIGT AUSGEFÜHRT WERDEN DÜRFEN FERNER FUHRLEISTUNGEN MIT ANSTALTSKRAFTFAHRZEUGEN FÜR BEDIENSTETE. AUSSERDEM DÜRFEN AUCH VERBILLIGTE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM RAHMEN DER GEFANGENEN- UND ENTLASSENEN-FÜRSORGE UND FÜR DEN BAYERISCHEN LANDESVERBAND FÜR GEFANGENENFÜRSORGE UND BEWÄHRUNGSHILFE E.V. UND SEINE BEZIRKS-VEREINE ZUR AUSÜBUNG IHRER FÜRSORGETÄTIGKEIT ERFOLGEN.</i>	55.000,0	56.000,0	A	56.000,0	
					B	58.344,0	
					C	57.877,6	
125 02-9	056	EINNAHMEN AUS DER VERPFLEGUNG DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN <i>VGL. VERMERK BEI 522 01.</i>	1.027,0	1.079,0	A	975,0	
					B	908,2	
					C	706,0	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
231 01-1	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VOM BUND	50,0	50,0	A	50,0	
					B	43,5	
					C	74,2	
232 01-0	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VON LÄNDERN	45,0	45,0	A	90,0	
					B	40,1	
					C	44,8	
246 01-4	056	ERSTATTUNG VON VERLETZTENGELD DURCH DIE STAATLICHE AUSFÜHRUNGSBEHÖRDE FÜR UNFALLVERSICHERUNG	50,0	50,0	A	30,0	
					B	49,9	
					C	47,5	
256 01-1	056	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A	---	
					B	120,2	
					C	100,8	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 05

In den Justizvollzugsanstalten werden die von Gerichten im Bundesgebiet verhängten Freiheitsstrafen vollstreckt sowie die Untersuchungshaft vollzogen. Rechtsgrundlagen: Strafvollzugsgesetz vom 16. März 1976 (BGBl I S. 581), Untersuchungshaftvollzugsordnung in der Fassung vom 15. Dezember 1976 (JMBl 1977 S. 49), Verwaltungsvorschriften zum Jugendstrafvollzug (JMBek vom 15. Dezember 1976, JMBl 1977 S. 25), in den jeweils geltenden Fassungen.

Zu 04 05/111 01

Eintrittsgebühren für die Besichtigung des Kaisersaales in der Justizvollzugsanstalt Ebrach.

Zu 04 05/113 01

1983 gegenüber 1982:
10,0 Tsd DM weniger.

Zu 04 05/124 01

	1983 Tsd DM	1984 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	1 810,0	1 810,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	250,0	250,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	26,0	26,0
4. Sonstige Einnahmen	14,0	14,0
Zusammen	2 100,0	2 100,0

1983 gegenüber 1982:
250,0 Tsd DM mehr

Zu 04 05/125 01

Vgl. Titelgruppe 72 (Ausgaben).

1983 gegenüber 1982:
1 000,0 Tsd DM weniger

1984 gegenüber 1983:
1 000,0 Tsd DM mehr

Erläuterungen zu den Titeln 111 01 bis 125 01

Den veranschlagten Beträgen liegen die Istbeträge 1981 zugrunde. Bei Titel 125 01 wurde der Rückgang der Beschäftigungslage bei den Arbeitsbetrieben, insbesondere bei den Unternehmerbetrieben, berücksichtigt.

Zu 04 05/125 02

Vgl. Titel 522 01.

1983 gegenüber 1982:
52,0 Tsd DM mehr

1984 gegenüber 1983:
52,0 Tsd DM mehr: Personalmehrungen.

Zu 04 05/231 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978, JMBl S. 20, in der jeweils geltenden Fassung).

Zu 04 05/232 01

Beträge, die von anderen Landesjustizverwaltungen für die Unterbringung und ärztliche Behandlung von Gefangenen in bayerischen Justizvollzugsanstalten erstattet werden.
1983 gegenüber 1982:
45,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Isteinnahme 1981

Zu 04 05/246 01

1983 gegenüber 1982:
20,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Erstattungsfälle und der jeweiligen Erstattungsbeträge

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	B Ist 1981	C Ist 1980
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
271 01-2	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	280,0	280,0	A	360,0	
					B	265,1	
					C	320,4	
		GESAMTEINNAHMEN	58.717,7	59.769,7	A	59.530,3	
					B	62.083,5	
					C	61.287,3	
		AUSGABEN					
		PERSONAL-AUSGABEN					
422 01-0	056	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	109.441,0	114.091,0	A	105.550,0	
					B	99.543,2	
					C	91.577,2	
422 11-8	056	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	9.368,0	9.803,0	A	9.300,0	
					B	9.680,1	
					C	8.600,6	
422 21-6	056	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	5.120,0	5.180,0	A	5.150,0	
					B	5.004,7	
					C	4.225,1	
422 31-4	056	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	1,0	1,0	A	---	
					B	0,1	
					C	0,1	
422 51-9	056	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A	---	
					B	235,9	
					C	191,6	
425 01-7	056	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	19.220,0	20.063,0	A	17.700,0	
					B	18.738,8	
					C	16.836,0	
425 11-5	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	180,0	180,0	A	180,0	
					B	78,4	
					C	148,0	
425 12-4	056	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	---	---	A	---	
					B	161,1	
					C	69,5	
425 15-1	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A	37,0	
					C	26,7	
425 51-6	056	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A	---	
					B	20,6	
					C	22,7	
426 01-6	056	LÖHNE DER ARBEITER	2.182,6	2.273,6	A	1.750,0	
					B	2.022,8	
					C	1.755,8	
426 05-2	056	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A	39,0	
427 01-5	056	BESCHÄFTIGUNGS-ENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMT-LICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	2,0	2,0	A	2,0	
427 51-4	056	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 04 04/427 51.</i>	58,0	58,0	A	58,0	
					B	35,0	
					C	37,3	
451 01-4	056	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGGUNG	280,0	280,0	A	260,0	
					B	259,5	
					C	247,0	

Erläuterungen

Zu 04 05/271 01

Veranschlagt sind insbesondere die an den Freistaat Bayern aufgrund von § 10 JVKostO, § 50 Sozialgesetzbuch zu entrichtenden Beträge.

1983 gegenüber 1982:

80,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Isteinnahme 1981

Zu 04 05/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigungen	300,0	300,0

Zu 04 05/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigungen	30,0	30,0

Zu 04 05/422 21

Anwärterbezüge.

Zu 04 05/422 51 (und 425 51)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 51 und 425 51.

Zu 04 05/425 01 (425 11 und 425 15)

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 04 05/425 11

Veranschlagt sind Mittel für vorübergehend beschäftigte Angestellte.

Zu 04 05/425 12

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung.

Zu 04 05/425 15

1983 gegenüber 1982:

37,0 Tsd DM weniger: Übertragung nach Titel 427 71.

Zu 04-05/426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 04 05/426 05

1983 gegenüber 1982:

39,0 Tsd DM weniger: Übertragung nach Titel 427 71.

Zu 04 05/427 51

Veranschlagt ist das Entgelt für 3 Praktikanten, die unter den Tarifvertrag vom 17. Dezember 1970 in der jeweils geltenden Fassung fallen.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	B Ist 1981	C Ist 1980
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
453 01-2	056	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	800,0	800,0	A	900,0	
					B	688,5	
					C	854,3	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01-2	056	GESCHÄFTSBEDARF	440,0	445,0	A	375,0	
					B	327,1	
					C	303,7	
512 01-1	056	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	76,0	76,0	A	73,0	
					B	58,5	
					C	50,3	
513 01-0	056	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.000,0	1.000,0	A	780,0	
					B	762,8	
					C	701,2	
514 01-9	056	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	250,0	250,0	A	220,0	
					B	180,9	
					C	153,4	
515 01-8	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	470,0	480,0	A	450,0	
					B	387,2	
					C	376,5	
515 21-4	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	210,0	210,0	A	210,0	
					B	173,9	
					C	150,8	
516 01-7	056	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1.860,0	1.900,0	A	1.780,0	
					B	1.492,0	
					C	1.488,7	
517 01-6	056	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4.900,0	4.900,0	A	18.000,0	
					B	4.409,3	
					C	14.887,5	
517 05-2	056	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	14.500,0	14.500,0	A	---	
					B	12.029,6	
518 01-5	056	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2,0	2,0	A	2,0	
					B	0,7	
					C	0,7	
518 11-3	056	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	28,0	28,0	A	24,0	
					B	18,4	
					C	16,1	
519 01-4	056	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	9.000,0	9.000,0	A	9.000,0	
					B	7.969,9	
					C	8.814,7	
522 01-9	056	VERPFLEGUNG DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGS-ANSTALTEN	790,0	830,0	A	750,0	
		<i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 76,92 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.</i>			B	733,0	
					C	572,0	

Erläuterungen

	1983 Tsd DM	1984 Tsd DM
Zu 04 05/453 01		
1. Trennungsgeld für 500/500 Bedienstete	600,0	600,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 100/100 Bediensteten ..	200,0	200,0
Zusammen	800,0	800,0

1983 gegenüber 1982:
100,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Isteinnahmen der Vorjahre.

Zu 04 05/511 01

1983 gegenüber 1982:
65,0 Tsd DM mehr: Preissteigerungen; erhöhte Aufwendungen für Geschäftsbedarf infolge des hohen Gefangenenstandes.

	1983 Tsd DM	1984 Tsd DM
Zu 04 05/513 01		
1. Postgebühren	580,0	580,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	370,0	370,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	34,0	34,0
4. Sonstiges	16,0	16,0
Zusammen	1 000,0	1 000,0

1983 gegenüber 1982:
220,0 Tsd DM mehr: Zunahme des Geschäftsbetriebs, des Post- und Fernsprechverkehrs und der Gefangenenpost als Folge des hohen Gefangenenstandes; Vermehrung der Fernsprechanschlüsse im Zusammenhang mit Baumaßnahmen; Erhöhung der Postgebühren

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

- a) Hauptanschlüsse 51 (60)
b) Nebenanschlüsse 2 (-)

	1983 Tsd DM	1984 Tsd DM
Zu 04 05/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	165,0	165,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	52,0	52,0
3. Gebrauchsgegenstände	22,0	22,0
4. Sonstiges	11,0	11,0
Zusammen	250,0	250,0

1983 gegenüber 1982:
10,0 Tsd DM mehr: Nachtragshaushalt 1982
20,0 Tsd DM mehr: vgl. Nr. 1 der Allgemeinen Erläuterungen
30,0 Tsd DM mehr

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll			am
	1983	1984	1982	1.2.1982
Personenkraftwagen einschl. Kombis	35	35	35	35
Sonstige Kraftwagen	9	9	9	9
Personenkraftwagen einschl. Kombis: Fahrzeuge zur Beförderung von Personen, Sanitätskraftwagen und Gefangenennomnibusse.				
Sonstige Kraftwagen: Lastkraftwagen, Kombis für Gütertransport, Feuerwehrfahrzeuge u.a.				

Die Dienstfahrzeuge werden von geeigneten Kräften der jeweiligen Vollzugsanstalten geführt.

	1983 Tsd DM	1984 Tsd DM
Zu 04 05/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	210,0	210,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ...	162,0	169,0
3. Unterhaltung	98,0	101,0
Zusammen	470,0	480,0

Zu 04 05/515 21

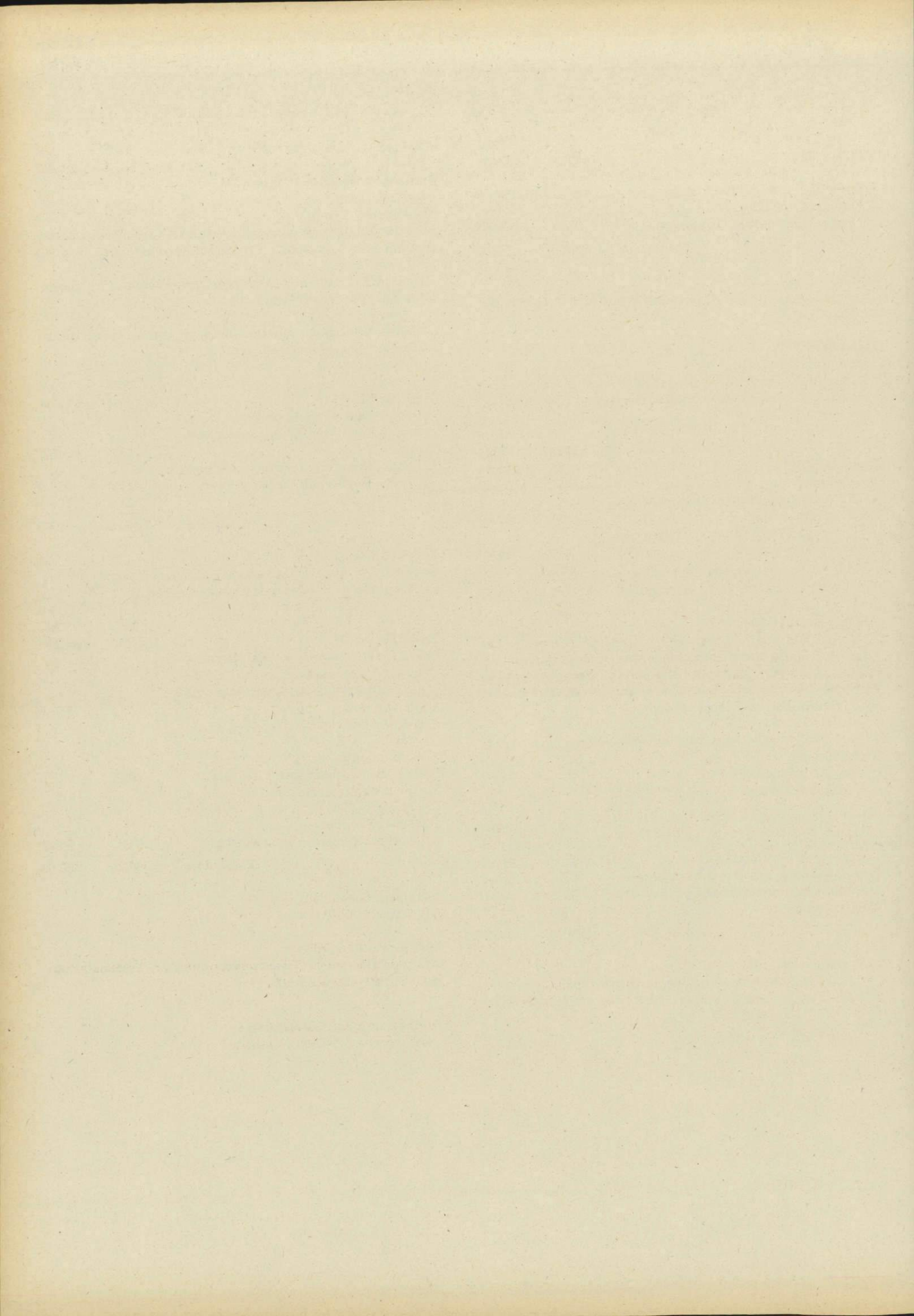
Beschaffung und Unterhaltung insbesondere von Funk-sprechgeräten, Waffen und Schutzmasken.

	1983 Tsd DM	1984 Tsd DM
Zu 04 05/516 01		
1. Erstaussstattungen sowie Beschaffung, Instandsetzung und Ergänzung staatseigener Ausrüstungsgegenstände	203,2	216,7
2. Dienstkleidungszuschuß für		
- 1983 rd. 413		
- 1984 rd. 448		
Dienstkleidungsträger à 240 DM	99,1	107,5
3. Dienstkleidungszuschuß für		
- 1983 rd. 3 245		
- 1984 rd. 3 283		
Dienstkleidungsträger à 480 DM	1 557,7	1 575,8
Zusammen	1 860,0	1 900,0

1983 gegenüber 1982:
80,0 Tsd DM mehr,

1984 gegenüber 1983:
40,0 Tsd DM mehr: Preissteigerungen bei Erstaussstattungen; Personalmehrungen.

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.



Erläuterungen

Zu 04 05/517 01

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4 050,0	4 050,0
2. Steuern und Abgaben	420,0	420,0
3. Geräte	225,0	225,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	205,0	205,0
Zusammen	4 900,0	4 900,0

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/517 05		
1. Heizung	9 900,0	9 900,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .	4 600,0	4 600,0
Zusammen	14 500,0	14 500,0

Titel 517 01 und 517 05:

1983 gegenüber 1982:

1 400,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Bewirtschaftungskosten, insbesondere aufgrund der zurückliegenden Preisentwicklungen auf dem Energiesektor, des Bezugs von Neubauten (Zellen-, Arbeits- und Wirtschaftsgebäude), der Erhöhung der gemeindlichen Gebühren und Abgaben und des hohen Gefangenendstandes (Belegung aller verfügbaren Räume und Gebäude).

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/519 01		
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	8 600,0	8 600,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	15,0	15,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	385,0	385,0
Zusammen	9 000,0	9 000,0

Mitveranschlagt sind Mittel für die Durchführung unaufschiebbarer Instandsetzungsarbeiten zur Gewinnung zusätzlicher Räume im Hinblick auf den hohen Gefangenendstand sowie für dringende Sicherheits- und Wärmedämmungsmaßnahmen und für Vorhaben der Denkmalpflege in den ehemaligen Klosterbauten in Ebrach, Kaisheim und Niederschönenfeld.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	B Ist 1981	C Ist 1980
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
522 02-8	056	BESCHAFFUNG VON MUNITION	50,0	50,0	A	10,0	
					B	23,0	
					C	4,6	
525 01-6	056	AUS- UND FORTBILDUNG ZU 525 01 UND 525 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.	320,0	320,0	A	320,0	
					B	283,8	
					C	228,6	
525 02-5	056	AUSBILDUNG AN WAFFEN UND IN WAFFENLOSER KAMPF- FÜHRUNG VGL. VERMERK ZU 525 01.	30,0	30,0	A	30,0	
					B	11,8	
					C	10,2	
527 01-4	056	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	200,0	200,0	A	155,0	
					B	107,4	
					C	103,0	
533 01-6	056	KOSTEN DER GEFANGENENBEFÖRDERUNG UND VORFÜHRUNGS- KOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	180,0	200,0	A	140,0	
					B	142,1	
					C	129,4	
546 69-0	056	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	50,0	50,0	A	35,0	
					B	36,2	
					C	46,1	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
643 01-3	056	VOLLZUG VON MASSREGELN DER BESSERUNG UND SICHERUNG IN ANSTALTEN ANDERER VERWALTUNGEN	32.400,0	35.500,0	A	27.000,0	
					B	26.183,6	
					C	22.388,6	
681 01-6	056	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEFANGENE UND DEREN ANGEHÖRIGE INFOLGE EINES WÄHREND DER HAFT ERLITTENEN UNFALLS	---	---	A	0,5	
681 02-5	056	GEFANGENEN- UND ENTLASSENENFÜRSORGE BETEILIGUNGEN DER GEFANGENEN SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 02 ZU VEREINNAHMEN.	1.100,0	1.100,0	A	1.050,0	
					B	919,6	
					C	766,8	

Erläuterungen

Zu 04 05/643 01

Nach dem Bayerischen Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz trägt der Staat die Unterbringungskosten für die durch strafgerichtliche Entscheidungen in Anstalten anderer Verwaltungen eingewiesenen Personen. Bei durchschnittlich 750 untergebrachten Personen zu Tagessätzen von rd. 103/114 DM (einschl. einer Nebenkostenpauschale) je Tag ergibt sich ein Bedarf von rd. 28,2/31,3 Mio DM. Für die Unterbringung Drogenkranker sind gesondert Kosten für durchschnittlich 55 Personen von insgesamt 4,2 Mio DM jährlich zu veranschlagen.

Zu 04 05/681 01

Entschädigungen für Unfälle, die keine Arbeitsunfälle im Sinn des 3. Buches der Reichsversicherungsordnung sind.

Zu 04 05/681 02

Die Mittel dienen zur Unterstützung der Gefangenen bei ihrer Entlassung. Aus den Mitteln kann bei besonderer Bedürftigkeit auch Entlassungskleidung beschafft werden. Von den Mitteln sind bis zu 1,2 Tsd DM zur Betreuung von Flüchtlingen, Staatenlosen und Emigranten durch das Internationale Koordinationszentrum für Rechtsbeistand in Genf vorgesehen. Beteiligungen der Gefangenen an den Kleidungskosten sollen bei der Ausgabe berücksichtigt werden.

1983 gegenüber 1982:

50,0 Tsd DM mehr: hoher Gefangenenstand; Zunahme der Anzahl der Unterstützungsempfänger

Erläuterungen

Zu 04 05/522 02

1983 gegenüber 1982:
 15,0 Tsd DM mehr: Nachtragshaushalt 1982
 25,0 Tsd DM mehr: Mehraufwendungen für den Kauf von Munition infolge Wegfalls des unentgeltlichen Bezugs bei der Landespolizei; Umrüstung auf moderne Waffen
 40,0 Tsd DM mehr

Zu 04 05/525 01

	1983 Tsd DM	1984 Tsd DM
1. Lehrgänge über Sicherheitsfragen in den Justizvollzugsanstalten	15,0	15,0
2. Lehrgänge über die Anwendung unmittelbaren Zwanges	15,0	15,0
3. Lehrgänge über Reizstoff- und Schußwaffengebrauch	12,0	12,0
4. Lehrgänge für Führungskräfte	7,0	7,0
5. Einführungslehrgänge für Angehörige der besonderen Fachrichtungen	6,0	6,0
6. Fachtagungen für Vorstände, Ärzte, Geistliche, Lehrer, Psychologen und Sozialarbeiter	40,0	40,0
7. Grund- und Aufbaulehrgänge für den allgemeinen Vollzugsdienst	10,0	10,0
8. Seminare über Probleme mit Drogenabhängigen im Strafvollzug	8,0	8,0
9. Lehrgänge für Mitarbeiter im Wohngruppenvollzug (Grund- und Aufbaulehrgänge)	12,0	12,0
10. Seminare für weibliche Vollzugsbedienstete	8,0	8,0
11. Fortbildungslehrgänge für Wirtschaftsverwaltungsbeamte	8,0	8,0
12. Technische und betriebswirtschaftliche Lehrgänge für Arbeitsverwaltungsbeamte	15,0	15,0
13. Speziallehrgänge für Leiter der Arbeitsverwaltungen und Beamte des Werkdienstes	15,0	15,0
14. Seminare für Funktionsbeamte	12,0	12,0
15. Seminare für Beamte in der Sozialtherapie und im Jugendstrafvollzug	16,0	16,0
16. Seminare über Fragen der Zusammenarbeit und der problemorientierten Gesprächsführung	11,0	11,0
17. Lehrgänge für Ausbildungsleiter und Dienstleiter	16,0	16,0
18. Lehrgänge für Mitarbeiter in Bau-sachen	6,0	6,0
19. Seminare über Berufsbildungsmaßnahmen für Gefangene	8,0	8,0
20. Lehrgänge für Sicherheitsmeister, Röntgen- und Laborhelfer, Kesselwärter, Schweißer	25,0	25,0
21. Lehrgänge für Sanitäts- und Küchenbeamte	16,0	16,0
22. Lehrgänge über Behandlungsvollzug und Seminare unter Beteiligung Gefangener	28,0	28,0
23. Entschädigungen für die Teilnahme an Lehrgängen der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	4,0	4,0
24. Lehr- und Lernmittel	7,0	7,0
Zusammen	320,0	320,0

1983 gegenüber 1982:

28,0 Tsd DM weniger: Übertragung der Reisekosten der Beamten im Vorbereitungsdienst nach Titel 527 01

28,0 Tsd DM mehr: Lehrgänge über Anwendung unmittelbaren Zwangs sowie über Reizstoff- und Schußwaffengebrauch; Personalmehrungen; Zunahme der Tagungskosten (Fahrtauslagen und Pensionspreise)

- Tsd DM

Zu 04 05/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 15 (10)

1983 gegenüber 1982:

7,0 Tsd DM mehr: Nachtragshaushalt 1982

10,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Anzahl der anerkannten Personenkraftwagen und der Dienstreisen in Verwaltungsangelegenheiten infolge der gestiegenen geschäftlichen Belastung; Erhöhung der Fahrpreise

28,0 Tsd DM mehr: Übertragung der Reisekosten der Beamten im Vorbereitungsdienst von Titel 525 01

45,0 Tsd DM mehr

Zu 04 05/533 01

Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Einzeltransporte von Gefangenen zur Aufnahme in öffentliche Krankenhäuser, in das Tbc-Krankenhaus der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth, in die psychiatrische Abteilung der Justizvollzugsanstalt Straubing und in das Zentralkrankenhaus der Justizvollzugsanstalt München.

1983 gegenüber 1982:

20,0 Tsd DM mehr: Nachtragshaushalt 1982

20,0 Tsd DM mehr: hoher Gefangenenstand; Zunahme der Anzahl der Krankenfahrten; überdurchschnittliche Anhebung der Transportentgelte

40,0 Tsd DM mehr

1984 gegenüber 1983:

20,0 Tsd DM mehr: Begründung siehe oben.

	1983 Tsd DM	1984 Tsd DM
Zu 04 05/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen	1,0	1,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	23,0	23,0
3. Verlustentschädigungen	3,0	3,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	11,0	11,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,0	6,0
6. Infektionszulage für Beamte	6,0	6,0
Zusammen	50,0	50,0

Davon können bis zu 5,0 Tsd DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

1983 gegenüber 1982:

15,0 Tsd DM mehr: Nachtragshaushalt 1982

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1981	C Ist 1980
1	2	3	4	5	6	
681 03-4	056	STUDIENBEIHILFEN FÜR BEWERBER FÜR DEN ÄRZTLICHEN DIENST IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	20,0	20,0	A	20,0
					B	18,0
					C	18,0
681 11-4	056	BEITRÄGE FÜR DIE GEFANGENEN ZUR BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT <i>GEMÄSS § 195, § 198 ABS. 3 STVOLLZG EINBEHALTENE BETRÄGE SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 11 ZU VEREINNAHMEN.</i>	8.300,0	8.800,0	A	5.200,0
					B	4.891,8
					C	4.626,3
685 02-1	056	FORSCHUNGSAUFGABEN IM BEREICH DES STRAFVOLLZUGS <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	10,0	---	A	10,0
					B	6,3
					C	5,4
BAUMASSNAHMEN						
701 01-2	056	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 2.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	6.000,0	6.000,0	A	5.900,0
					B	5.568,1
					C	2.463,5
710 00-2	056	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN (SIEHE ANLAGE S) <i>KREDITFINANZIERT.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 20.200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 27.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	27.138,0	32.075,7	A	23.438,5
					B	28.892,0
					C	17.731,6

Erläuterungen

Zu 04 05/681 03

Ausbildungsdarlehen für 2 Medizinstudenten, die sich für den ärztlichen Dienst in den Justizvollzugsanstalten auf längere Dauer verpflichtet haben. Neue Darlehen werden nicht mehr gewährt.

Zu 04 05/681 11

Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit (§ 194 Strafvollzugsgesetz). Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen finanziellen Aufwand.

1983 gegenüber 1982:

3 100,0 Tsd DM mehr,

1984 gegenüber 1983:

500,0 Tsd DM mehr: Erhöhung des Beitragssatzes von 3 auf 4,5 v.H.; hoher Gefangenenstand.

Zu 04 05/701 01

Tsd DM

1983

1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Errichtung eines Zugangs zur Krankenabteilung, Abtrennung der Kinderabteilung und Ausbau eines Lagerraums im Dachgeschoß	115,0
2. Justizvollzugsanstalt Aichach; Erweiterung der Kühlanlage	80,0
3. Justizvollzugsanstalt Amberg; Sanierung des Dienstwohngebäudes Schmelcherstr. 3 und 5 - Fortführung	75,0
4. Justizvollzugsanstalt Amberg; Einbau eines Gaskessels für die Wäscherei (Einsparung von Energie)	310,0
5. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umstellung der Heizung im Zellenbau Haus II (Einsparung von Energie) - Fortführung	140,0
6. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umstellung der Heizung im Saalbau Haus I (Einsparung von Energie)	225,0
7. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Wärmeisolierung des Zellenbaues II (Einsparung von Energie)	78,0
8. Justizvollzugsanstalt Erding; Errichtung eines Anbaues für die Freizeitgestaltung der Gefangenen - Fortführung	300,0
9. Justizvollzugsanstalt Erding; Umbaumaßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit - Fortführung	100,0
10. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Ausbau von Aufenthalts- und Sanitäräumen für die Arbeitskräfte von Metzgerei, Bäckerei und Küche	200,0
11. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Errichtung einer Stützmauer bei den Dienstwohngebäuden Hauptstraße 2 und 4 - Fortführung	51,0
12. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Bau von Parkplätzen und Erneuerung der Außenanlagen bei den Dienstwohngebäuden Hauptstraße 2 bis 8 - Fortführung	150,0
13. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Sanierung des Dienstwohngebäudes Hauptstraße 8 - Fortführung	150,0

14. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Errichtung einer Sportanlage - 1. Teilbetrag	300,0
15. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Umbau des ehem. Wohnhauses im Landwirtschaftsbetrieb Spötting zu einem Freigängerhaus - Fortführung	180,0
16. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Erweiterung der Anstaltsmauer - Fortführung	350,0
17. Justizvollzugsanstalt Landshut; Ausbau einer Freigängerabteilung im Haus II - Fortführung	125,0
18. Justizvollzugsanstalt Memmingen; Einbau von Isolierfenstern (Einsparung von Energie)	230,0
19. Justizvollzugsanstalt München; Umstellung des Heizwerkes in Stadelheim (Einsparung von Energie)	316,0
20. Justizvollzugsanstalt München; Einbau eines Aufzugs im H-Flügel des Nordbaues in Stadelheim	160,0
21. Justizvollzugsanstalt München; Einbau eines Kondensatsammelbehälters unter der Heizungsstation im Wirtschaftsgebäude in Stadelheim	100,0
22. Justizvollzugsanstalt München; Einbau von 4 Heizöltanks beim Heizwerk in Stadelheim	250,0
23. Justizvollzugsanstalt Neuburg/Donau; Einbau von Hafträumen	260,0
24. Justizvollzugsanstalt Neuburg/Donau; Neubau eines Heizungskamins	60,0
25. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Wiederaufbau der durch Brand zerstörten Mehrzweckhalle - Fortführung	200,0
26. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Umbau der ehem. Schlosserei II zu Verwaltungsräumen - Fortführung	130,0
27. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Aufstockung des Verbindungstraktes zwischen Verwaltungsgebäude und Männeranstalt - 1. Teilbetrag	250,0
28. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Einbau von 4 Heizöltanks in der Untersuchungshaftanstalt	62,0
29. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Generalsanierung des Dienstwohngebäudes Mannertstraße 26 - Fortführung	295,0
30. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Neubau einer Bekleidungskammer - 1. Teilbetrag	250,0
31. Justizvollzugsanstalt Straubing; Umbau der Kamme der Dienstwohngebäude	85,0
32. Justizvollzugsanstalt Straubing; Ausbau der Wohnungen im Dienstwohngebäude Äußere Passauer Straße 90g	140,0
33. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	283,0
Zusammen	6 000,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 04 05/701 01)

	Tsd DM		
1984			
1. Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg; Einbau von Isolierfenstern im Bereich der Zellenflure (Einsparung von Energie)	60,0	21. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Wiederaufbau der durch Brand zerstörten Turnhalle - 1. Teilbetrag	200,0
2. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Einrichtung von Duschen	60,0	22. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Einbau eines weiteren Heizkessels und vollständiger Ausbau des Heizungskamins (Energieeinsparung)	250,0
3. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Einbau eines Notstromaggregats in der Anstalt II (Sicherheit)	100,0	23. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Umbau der ehem. Schlosserei zu Verwaltungsräumen	100,0
4. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Einbau von Toiletten und Waschbecken in den Arresträumen der Jugendarrestanstalt ..	70,0	24. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Erweiterung des Besuchsbereichs in der Untersuchungshaftanstalt - 1. Teilbetrag	245,0
5. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Umbau der Torwache und Einrichtung einer Torschleuse in der Anstalt II (Sicherheit)	110,0	25. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Aufstockung des Verbindungstraktes zwischen dem Verwaltungsgebäude und der Männeranstalt - Fortführung	150,0
6. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau und Modernisierung von Hafträumen im 3. Obergeschoß des Hauses II - 1. Teilbetrag	300,0	26. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Neubau einer Bekleidungskammer - Fortführung	245,0
7. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Verlegung der Ambulanz und Umbau der bisherigen Ambulanzräume zu Hafträumen	250,0	27. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Befestigung der Straßen und Hofflächen im Süd- und Westhof	90,0
8. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Einbau einer Registratur im Dachgeschoß des Verwaltungsgebäudes sowie Dacherneuerung	160,0	28. Justizvollzugsanstalt Straubing; Umbau des Erdgeschoßes der Abteilung für den offenen Vollzug - 1. Teilbetrag	150,0
9. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Befestigung der Straßen und Hofflächen im Bereich des Brunnenhofs	170,0	29. Justizvollzugsanstalt Straubing; Umbau der Kammer der Dienstwohngebäude ..	85,0
10. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Einbau einer Besuchsabteilung (Sicherheit) - 1. Teilbetrag	200,0	30. Justizvollzugsanstalt Straubing; Umbau und Erweiterung des Beamten Speiseraumes	100,0
11. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Umbau der Zentrale im Zellenbau und Erneuerung der Sprechanlagen in den Häusern I und II (Sicherheit)	230,0	31. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	507,0
12. Justizvollzugsanstalt Erlangen; Ausbau des Speicherraumes zu Konferenz- und Freizeiträumen - 1. Teilbetrag	200,0	Zusammen	6 000,0
13. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Errichtung einer Sportanlage - Fortführung ..	198,0		
14. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Einbau eines Lasten- und Personenaufzuges im Abteigebäude	250,0		
15. Justizvollzugsanstalt Kempten; Teileinfriedung neu erworbener Grundstücke (Sicherheit)	150,0		
16. Justizvollzugsanstalt Kempten; Errichtung eines Freigängerhauses - 1. Teilbetrag	250,0		
17. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Umbau des Nebengebäudes B in der Außenstelle Rothenfeld zu einem Freigängerhaus ..	440,0		
18. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Befestigung der Hofflächen bei den Dienstwohngebäuden Bahnhofstraße 1 und Tittmominer Straße 45	60,0		
19. Justizvollzugsanstalt Memmingen Einbau von Isolierfenstern (Energieeinsparung)	290,0		
20. Justizvollzugsanstalt München; Einbau von Anlagen zur Wärmerückgewinnung in Stadelheim (Energieeinsparung)	330,0		

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	1981	1980
			TSD. DM	TSD. DM	ist	ist	TSD. DM
1	2	3	4	5	6		
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN							
811 01-9	056	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	157,0	160,0	A	115,0	
					B	47,6	
					C	76,4	
812 01-8	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	270,0	260,0	A	160,0	
					B	148,2	
					C	284,8	
812 02-7	056	NEUAUSSTATTUNG DES SCHULGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGS- ANSTALT AICHACH	---	100,0	A		
812 11-6	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN SCHREINER- UND SCHLOSSERWERKSTÄTTEN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH	100,0	315,0	A		
812 14-3	056	NEUAUSSTATTUNG VON GEMEINSCHAFTSUNTERKÜNFEN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG	50,0	45,0	A		
812 15-2	056	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	200,0	210,0	A	20,0	
					B	31,4	
					C	155,3	
812 17-0	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN VERWALTUNGSANBAUES UND NEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME DER JUSTIZVOLLZUGS- ANSTALT AICHACH	35,0	35,0	A	55,0	
					B	100,3	
812 20-5	056	TEILNEUAUSSTATTUNG VON ZELLEN, FREIZEITRÄUMEN UND DIENSTZIMMERN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AUGSBURG	80,0	---	A	80,0	
812 21-4	056	NEUAUSSTATTUNG DER HAFT- UND GEMEINSCHAFTSRÄUME IM TBC-KRANKENHAUS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH	21,0	---	A	100,0	
					B	34,0	
812 22-3	056	ERSTAUSSTATTUNG DER ABTEILUNG FÜR DROGENABHÄNGIGE GEFANGENE SOWIE NEUAUSSTATTUNG ZWEIER WOHNGRUPPEN IN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	12,0	---	A	80,0	
					B	50,0	
812 23-2	056	ERSTAUSSTATTUNG NEUER VERWALTUNGSRÄUME SOWIE ERST- UND NEUAUSSTATTUNG DER ERWEITERTEN METZGEREI DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISSHEIM	100,0	44,5	A	100,0	
					B	25,5	
812 29-6	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD	277,0	100,0	A	260,0	
					B	402,5	
					C	90,5	
812 35-8	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEU ERRICHTETEN ZELLEN- UND ARBEITSGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN IN MÜNCHEN-STADELHEIM	45,0	---	A	145,0	
					B	244,3	
					C	170,0	
812 37-6	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUERRICHTETEN UND NEUAUS- STATTUNG DER UMGEBAUTEN ANSTALTSGEBÄUDE DER JUSTIZ- VOLLZUGSANSTALT LAUFEN-LEBENAU	100,0	48,0	A	80,0	
					B	139,2	
					C	85,4	
812 39-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN WERKHALLE DER JUSTIZVOLL- ZUGSANSTALT EBRACH	35,0	50,0	A	265,0	
					B	412,7	
					C	7,3	
812 45-6	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ZELLENGEBÄUDES UND DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES II DER JUSTIZVOLL- ZUGSANSTALT BERNAU	150,0	212,5	A	260,0	
812 48-3	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN FREIGÄNGERHAUSES IM GUTSHOF SPÖTTING DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG AM LECH	40,0	---	A	100,0	

Erläuterungen

Zu 04 05/811 01

	Tsd DM
1983	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 41 kW, 5türlich, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1.2.1982 122 000 km	
1 Pkw, 40 kW, 2türlich, Baujahr 1972, Fahrleistung am 1.2.1982 89 000 km	
1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), 44 kW, 4türlich, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1.2.1982 91 000 km	
1 Pkw, 33 kW, 4türlich, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1.2.1982 116 000 km	
1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), 34 kW, 4türlich, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1.2.1982 85 000 km	
1 Pkw, 40 kW, 4türlich, Baujahr 1975, Fahrleistung am 1.2.1982 158 000 km	
1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), 37 kW, 4türlich, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1.2.1982 95 000 km	
1 Pkw, 41 kW, 5türlich, Baujahr 1975, Fahrleistung am 1.2.1982 131 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
4 Pkw, bis zu 41 kW, 4türlich, auch für Gefangenenbeförderung und Gütertransport à 17,5 Tsd DM	70,0
3 Gefangenentransport-Pkw (Kombi) bis zu 52 kW, 4türlich, Sonderausstattung je 23,0 Tsd DM	69,0
1 Pkw, bis zu 44 kW, 2türlich für Fernfahrten und für Gefangenenbeförderung und Gütertransport	18,0
Zusammen	157,0

1984

	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), 47 kW, 4türlich, Baujahr 1976, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1983 97 000 km	
1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), 37 kW, 4türlich, Baujahr 1972, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1983 125 000 km	
1 Gefangenentransport-Pkw, 62 kW, 3türlich, Baujahr 1974, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1983 165 000 km	
1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), 44 kW, 4türlich, Baujahr 1976, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1983 150 000 km	
1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), 44 kW, 4türlich, Baujahr 1977, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1983 98 000 km	
1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), 37 kW, 4türlich, Baujahr 1972, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1983 127 000 km	

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
5 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), bis zu 51 kW, 4türlich, Sonderausstattung je 24,0 Tsd DM	120,0
1 Gefangenentransport-Pkw, bis zu 62 kW, 3türlich, Sonderausstattung	40,0
Zusammen	160,0

Zu 04 05/812 01

	Tsd DM
1983	
1 Aktenvernichter	11,0
1 Fernschreiber	15,0
1 Feuerwehrleiter	15,0
1 Gepäckdurchleuchtungsanlage	30,0
1 Durchgangsüberwachungsanlage	20,0
1 Fernsehüberwachungsanlage	30,0
2 Panzerschränke	16,0
2 Registraturanlagen	26,0
Kleinere Ausstattungsmaßnahmen	107,0
Zusammen	270,0

Tsd DM

1984

2 Kopiergeräte	22,0
1 Rasenmäher	6,0
1 Durchgangsüberwachungsanlage	20,0
2 Gepäckdurchleuchtungsanlagen	56,0
4 Waffenstahlschränke	28,0
1 Registraturanlage	13,0
Kleinere Ausstattungsmaßnahmen	115,0
Zusammen	260,0

Zu 04 05/812 02

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	100,0

Das 1982 instandgesetzte Schulgebäude der Justizvollzugsanstalt Aichach ist neu auszustatten.

Zu 04 05/812 11

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	415,0

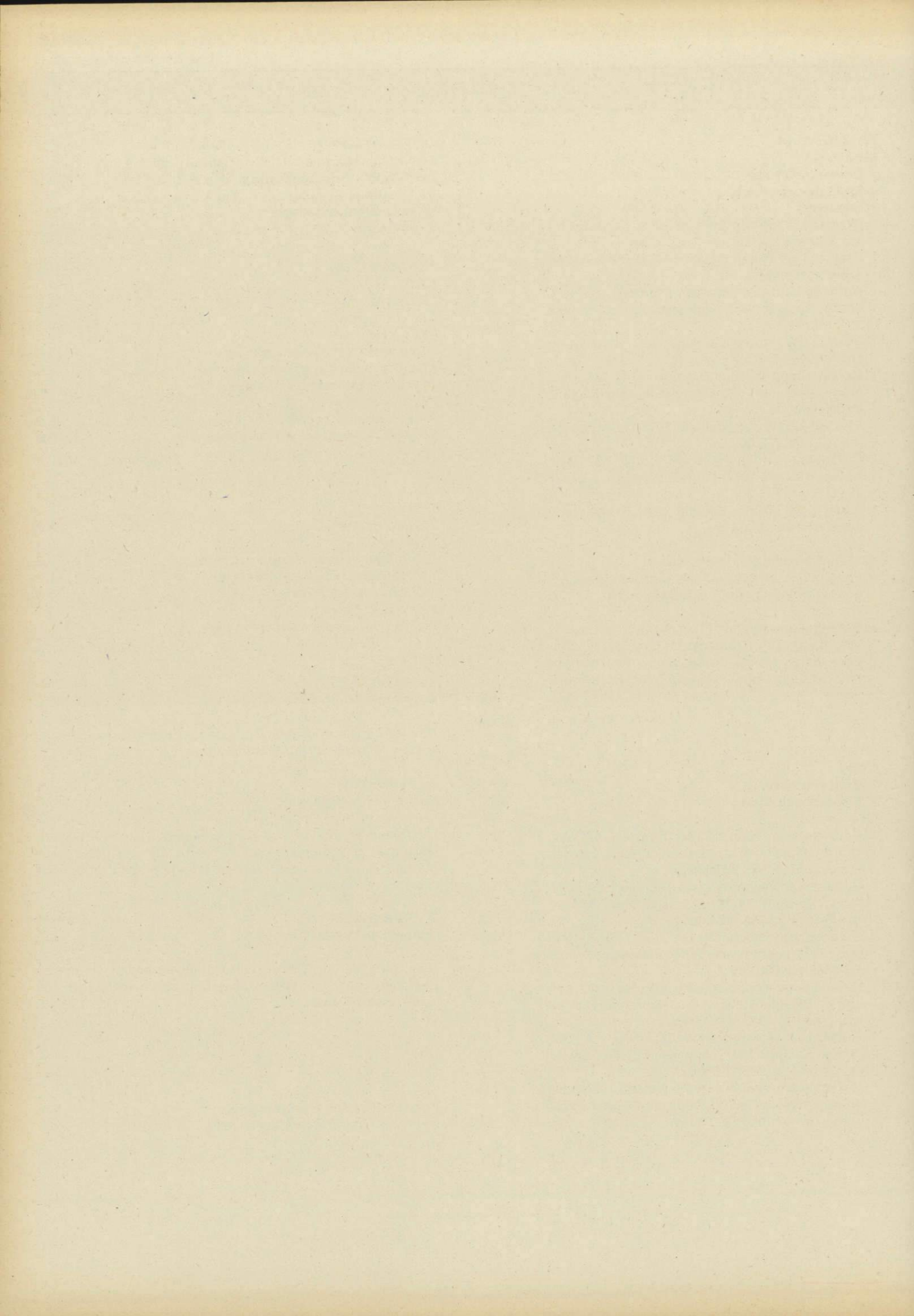
Die neuen Schreiner- und Schlosserwerkstätten der Justizvollzugsanstalt Aichach (vgl. 04 05/701 72) sind neu auszustatten. Die bisherigen Werkstatteinrichtungen sind weitgehend verbraucht.

Zu 04 05/812 14

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	95,0

Das Mobiliar der Gemeinschaftshafträume im Hauptbau der Justizvollzugsanstalt Amberg ist abgewirtschaftet; es muß ersetzt werden.

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.



Erläuterungen

	1983	1984	Zu 04 05/812 39	Tsd DM
Zu 04 05/812 15	Tsd DM	Tsd DM	Kosten der Maßnahme	820,0
1. Kleinere Maßnahmen, insbesondere Erneuerung veralteter, Erweiterung unzureichender oder Kauf gemieteter Fernsprechanlagen	16,0	22,0	Bis einschl. 1982 bewilligt	685,0
2. Erneuerung der Fernsprechanlage der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth	-	188,0	Haushaltsbetrag 1983	35,0
3. Erneuerung der Fernsprechanlage der Justizvollzugsanstalt Augsburg	184,0	-	Haushaltsbetrag 1984	50,0
Zusammen	200,0	210,0	Vorbehalten bleiben	50,0

Zu 04 05/812 17	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	225,0
Bis einschl. 1982 bewilligt	155,0
Haushaltsbetrag 1983	35,0
Haushaltsbetrag 1984	35,0
Vorbehalten bleiben	-

Die Gesamtkosten erhöhen sich von 173,0 Tsd DM auf 225,0 Tsd DM, weil für die Hafträume eine - ursprünglich vorgesehene - Teilneuausstattung nicht ausreicht.

Zu 04 05/812 20
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 160,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 21
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 140,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 22
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 130,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 23	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	230,0
Bis einschl. 1982 bewilligt	85,5
Haushaltsbetrag 1983	100,0
Haushaltsbetrag 1984	44,5
Vorbehalten bleiben	-

Zu 04 05/812 29	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 200,0
Bis einschl. 1982 bewilligt	823,0
Haushaltsbetrag 1983	277,0
Haushaltsbetrag 1984	100,0
Vorbehalten bleiben	-

Zu 04 05/812 35
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 700,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 37
Die Gesamtkosten erhöhen sich infolge notwendiger Einbeziehung weiterer Räume in das Ausstattungsvorhaben von 640,0 Tsd DM auf 660,0 Tsd DM. Mit diesem Gesamtbetrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/812 45	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	540,0
Bis einschl. 1982 bewilligt	177,5
Haushaltsbetrag 1983	150,0
Haushaltsbetrag 1984	212,5
Vorbehalten bleiben	-

Zu 04 05/812 48
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 100,0 Tsd DM abgeschlossen.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	1981
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1981	C Ist 1980
1	2	3	4	5	6 TSD. DM	
812 50-8	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN GEMEINSCHAFTSRÄUME IN DEN KELLERRÄUMEN IN MÜNCHEN-STADELHEIM DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN	30,0	---	A	50,0
812 52-6	056	ERST- UND NEUAUSSTATTUNG VON UNTERKUNFTS-, SOZIAL- UND VERWALTUNGSRÄUMEN UND DER KÜCHE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT REGENSBURG	50,0	---	A	100,0
812 53-5	056	NEUAUSSTATTUNGEN FÜR DIE HAFT- UND DIENSTRÄUME DER PSYCHIATRISCHEN ABTEILUNG, FÜR DIE NEUEN ZELLEN DER AUSSENUNTERKUNFT UND FÜR DIE ERWEITERTE KLEIDERKAMMER DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	33,0	---	A B	90,0 16,9
812 54-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN VERSORGUNGSZENTRUMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH	200,0	85,0	A	
812 55-3	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ZELLENGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU	---	160,0	A	
812 56-2	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DES MITTLEREN KONVENTBAUES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	---	30,0	A	
812 58-0	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN ARBEITSHALLEN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LAUFEN-LEBENAU	---	60,0	A	
812 59-9	056	ERSTAUSSTATTUNG DES WERKHOFES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN IN STADELHEIM	150,0	---	A	
812 60-6	056	AUSSTATTUNG NEUER BEDIENSTESTENUNTERKÜNFTEN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	---	80,0	A	
812 61-5	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	20,0	195,0	A	
883 01-2	056	ZUSCHUSS AN DIE GEMEINDE BERNAU ZUR FINANZIERUNG DES ANSCHLUSSES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AN DIE GEMEINDLICHE WASSERVERSORGUNG	---	---	A	---
TITELGRUPPEN						
71 GEFANGENENPFLEGE						
TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.						
427 71-0	056	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	950,0	1.000,0	A B C	790,0 832,0 529,1
459 71-1	056	ENTSCHÄDIGUNGEN AN AUFSICHTSKRÄFTE	10,0	10,0	A B C	10,0 5,4 5,3
512 71-6	056	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	85,0	85,0	A B C	80,0 69,7 67,7
515 71-3	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	5.500,0	5.700,0	A B C	5.000,0 4.394,6 4.078,5
522 71-4	056	LEBENSMITTEL, ANDERE VERBRAUCHSMITTEL UND KLEINGERÄTE EINSCHL. DER FÜR ÄRZTLICHE UND ZAHNÄRZTLICHE VERSORGUNG	17.500,0	18.500,0	A B C	16.000,0 14.986,3 13.534,6
526 71-0	056	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE UND BEIRATSMITGLIEDER	15,0	15,0	A B C	20,0 6,8 12,9

Erläuterungen

Zu 04 05/812 50	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	110,0
Bis einschl. 1982 bewilligt	50,0
Haushaltsbetrag 1983	30,0
Haushaltsbetrag 1984	-
Vorbehalten bleiben	30,0

Zu 04 05/812 52
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 240,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 53
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 110,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 54	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	285,0
Bis einschl. 1982 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1983	200,0
Haushaltsbetrag 1984	85,0
Vorbehalten bleiben	-

Das neue Versorgungszentrum der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth muß vollständig neu ausgestattet werden. Das bisherige Inventar ist nicht mehr verwendbar. (Vgl. 04 05/735 51).

Zu 04 05/812 55	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	360,0
Bis einschl. 1982 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1983	-
Haushaltsbetrag 1984	160,0
Vorbehalten bleiben	200,0

Das neue Zellengebäude (Haus 6) der Justizvollzugsanstalt Bernau ist mit geeignetem Mobiliar auszustatten. Altbestände stehen hierfür nicht zur Verfügung. (Vgl. 04 05/711 33).

Zu 04 05/812 56	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	130,0
Bis einschl. 1982 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1983	-
Haushaltsbetrag 1984	30,0
Vorbehalten bleiben	100,0

Nach Abschluß der Umbau- und Sanierungsarbeiten im Mittleren Konventbau der Justizvollzugsanstalt Ebrach sind die darin geschaffenen 2 Wohngruppenabteilungen und Besucherräume zu möblieren. (Vgl. 04 05/735 05).

Zu 04 05/812 58	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	110,0
Bis einschl. 1982 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1983	-
Haushaltsbetrag 1984	60,0
Vorbehalten bleiben	50,0

Die neuen Arbeitshallen der Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau sind mit den erforderlichen betrieblichen Einrichtungen auszustatten. (Vgl. 04 05/701 72).

Zu 04 05/812 59	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	150,0

Der Werkhof der Justizvollzugsanstalt München in Stadelheim, in dem die Schreinerei, die Schlosserei und die Maler- und Baubetriebe untergebracht werden, muß entsprechend eingerichtet und mit dem erforderlichen technischen Gerät ausgerüstet werden. (Vgl. 04 05/710 16).

Zu 04 05/812 60	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	80,0

In der Justizvollzugsanstalt Nürnberg wurden durch Umbauten neue Unterkünfte für Bedienstete geschaffen. Das derzeitige Mobiliar (z.T. aus Hafträumen ausgesondert) muß ersetzt werden.

Zu 04 05/812 61	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	215,0
Bis einschl. 1982 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1983	20,0
Haushaltsbetrag 1984	195,0
Vorbehalten bleiben	-

Neuausstattung des generalsanierten C-Flügels im Haus II sowie Ergänzungsausstattung für die neuen Malerwerkstätten und den erweiterten Beamten Speiseraum der Justizvollzugsanstalt Straubing. (Vgl. 04 05/720 18, 720 19).

Zu 04 05/883 01
Die Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee soll zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung an die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage angeschlossen werden. An den Baukosten hat sich die Justizverwaltung zu beteiligen. Die Planungen der Gemeinde verzögerten sich; insbesondere konnte die Größe der Anlage noch nicht festgelegt werden.

Zu 04 05/427 71
Vergütungen nicht hauptamtlich beschäftigter Ärzte, Geistlicher, Lehrkräfte, Organisten und sonstiger Personen.

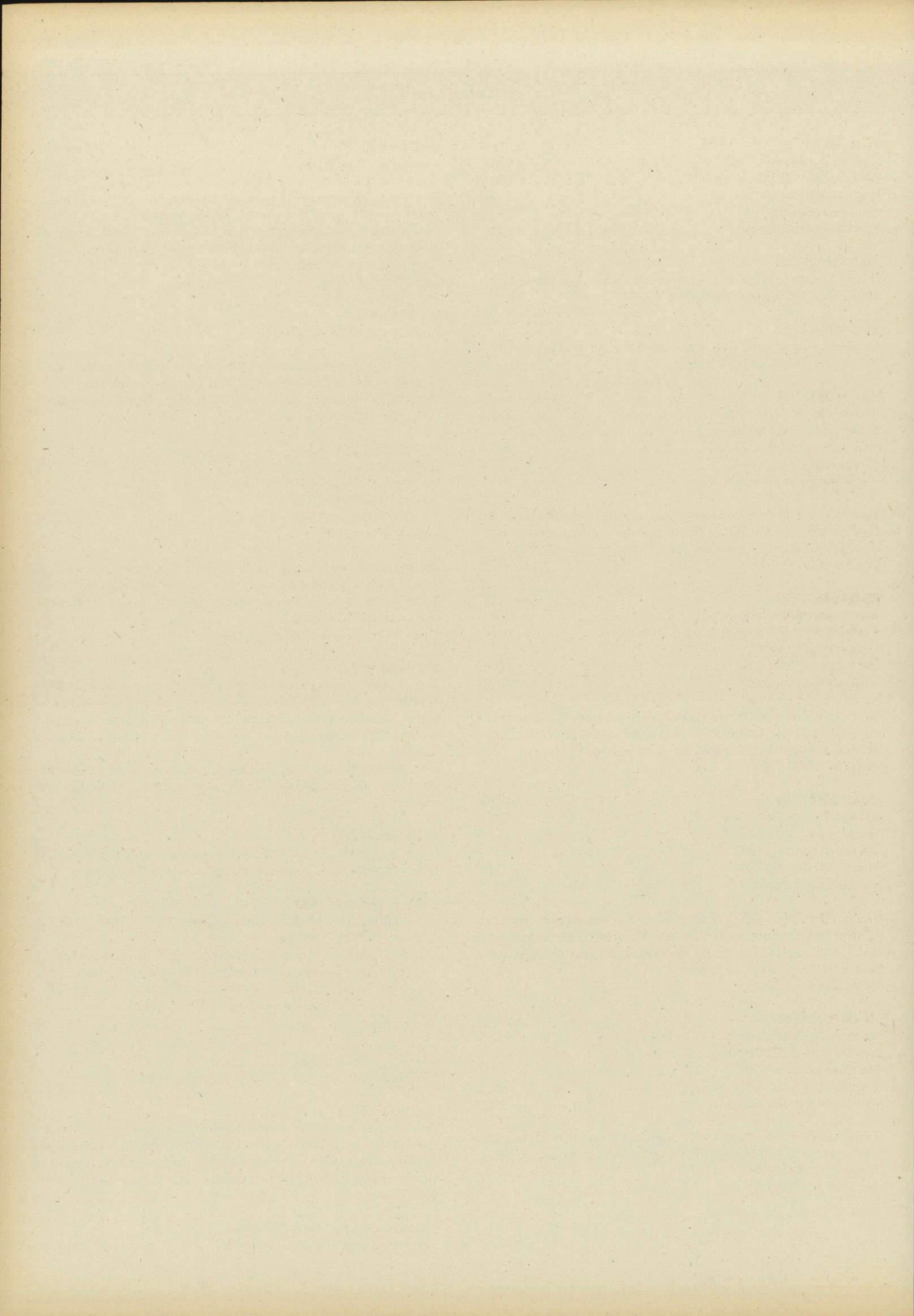
1983 gegenüber 1982:
76,0 Tsd DM mehr: Übertragung von Titel 425 15, 426 05
84,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung, Erhöhung der Vergütungen, verstärkter Einsatz nebenamtlich tätiger Kräfte (hoher Gefangenestand)

160,0 Tsd DM mehr

1984 gegenüber 1983:
50,0 Tsd DM mehr: Begründung siehe oben.

Zu 04 05/459 71
Entschädigungen der Justizbeamten bei Gerichten für die Beaufsichtigung von Jugendlichen und Heranwachsenden beim Vollzug von Freizeitarrrest und Kurzarrest bis zu 2 Tagen und für die Verpflegung dieser Arrestanten auf eigene Rechnung.

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.



Erläuterungen

Zu 04 05/515 71

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Haft-, Gemeinschafts-, Mehrzweck- und Wirtschaftsräume; ferner Beschaffung und Unterhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung.

1983 gegenüber 1982:
500,0 Tsd DM mehr,

1984 gegenüber 1983:
200,0 Tsd DM mehr: Preissteigerungen; erhebliche Mehraufwendungen infolge des hohen Gefangenenstandes.

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/522 71		
Veranschlagt sind		
- Aufwendungen für durchschnittlich 10 900/11 000 Gefangene bei Tages- kosten von rd. 4,35/4,55 DM	17 306,5	18 268,3
- sonstige Kleinausgaben	193,5	231,7
Zusammen	17 500,0	18 500,0

1983 gegenüber 1982:
1 500,0 Tsd DM mehr,

1984 gegenüber 1983:
1 000,0 Tsd DM mehr: Anstieg der Lebenshaltungskosten; erhebliche Mehraufwendungen infolge des hohen Gefangenenstandes.

Zu 04 05/526 71

Entschädigungen für Forschungsaufgaben im Rahmen der Sozialtherapie; Ausgaben für Gutachten in anderen Angelegenheiten; Entschädigungen für Beiratsmitglieder.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	B Ist 1981	C Ist 1980	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM			
1	2	3	4	5	6			
533 71-1	056	ALLGEMEINE UND BERUFLICHE BILDUNGSMASSNAHMEN FÜR GEFANGENE AUSSERHALB DER ARBEITSVERWALTUNG	100,0	100,0	A	100,0	B	68,6
538 71-6	056	ÄRZTLICHE UND ZAHNÄRZTLICHE VERSORGUNG DER GEFANGENEN	4.200,0	4.800,0	A	3.600,0	B	3.366,7
					C	2.843,8		
547 71-5	056	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	480,0	500,0	A	480,0	B	384,9
					C	363,5		
671 71-3	056	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM INLAND	250,0	250,0	A	250,0	B	120,2
					C	103,9		
812 71-3	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	500,0	500,0	A	500,0	B	532,8
					C	674,9		
SUMME DER TITELGRUPPE			29.590,0	31.460,0	A	26.830,0	B	24.768,0
					C	22.214,2		
72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 701 72, 681 72.								
426 72-0	056	LÖHNE DER BETRIEB SARBEITER	180,0	200,0	A	145,0	B	146,6
					C	119,7		
427 72-9	056	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	60,0	60,0	A	60,0	B	36,7
					C	29,7		
514 72-3	056	HALTUNG DER FAHRZEUGE	800,0	800,0	A	800,0	B	598,5
					C	599,2		
515 72-2	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE	2.200,0	2.200,0	A	2.100,0	B	1.725,7
					C	1.662,2		
522 72-3	056	ROH- UND BETRIEBSSTOFFE	7.500,0	8.000,0	A	7.200,0	B	7.767,1
					C	7.234,4		
526 72-9	056	FORSCHUNGS-AUFTRÄGE ZUR NEUORGANISATION DES ARBEITS- WESENS	---	---	A	1,0		
527 72-8	056	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND ENTSCHÄDIGUNGEN BEI AUSSENARBEITEN	130,0	130,0	A	130,0	B	85,6
					C	98,3		
533 72-0	056	BERUFSBILDUNG DER GEFANGENEN IM RAHMEN DER ARBEITS- VERWALTUNG	550,0	550,0	A	550,0	B	493,2
					C	417,3		
547 72-4	056	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	700,0	700,0	A	700,0	B	605,6
					C	569,4		
671 72-2	056	ERSTATTUNGEN AN UNTERNEHMER	---	---	A	1,0		
681 72-0	056	ARBEITSENTGELT, AUSBILDUNGSBEIHILFE UND TASCHENGELD FÜR GEFANGENE VGL. VERMERK ZU 681 11.	11.000,0	11.300,0	A	10.850,0	B	9.586,3
					C	9.282,1		

Erläuterungen

Zu 04 05/538 71

Aufwendungen für die ärztliche und zahnärztliche Behandlung und für die Unterbringung der Gefangenen in Krankenanstalten.

1983 gegenüber 1982:
600,0 Tsd DM mehr,

1984 gegenüber 1983:
600,0 Tsd DM mehr: Erhöhung der ärztlichen und zahnärztlichen Honorare und der Pflegesätze der Krankenanstalten; erhebliche Mehraufwendungen infolge des hohen Gefangenenstandes;

Zu 04 05/547 71

Sonstiger Sachaufwand für die Unterbringung und Versorgung der Gefangenen. Mitveranschlagt sind die durch die Justizvollzugsanstalten zu entrichtenden Rundfunkgebühren.

Zu 04 05/671 71

Erstattung von Vergütungen für Diakone und Pastoralassistenten an kirchliche Institutionen für Kräfte, die für den seelsorgerlichen Dienst in den Justizvollzugsanstalten zur Verfügung gestellt werden.

Zu 04 05/812 71

Mit den Mitteln werden Geräte und Maschinen für die Versorgung, die medizinische Betreuung sowie für die Aus- und Fortbildung der Gefangenen beschafft.

	Tsd DM
1983	
1 Röntgenionomat	23,0
1 Krankenhausphotometer	35,0
1 Augenuntersuchungsgerät	13,0
2 Krankenbettenausstattungen	33,0
1 Unfalltransportgerät	7,0
1 Arztzimmereinrichtung	16,0
1 Rundfunkübertragungsanlage	41,0
2 Wäscheschleudermaschinen	110,0
2 Waschmaschinen	29,0
1 Misch- und Knetmaschine	32,0
2 Universal-Küchenmaschinen	42,0
2 Tischkutter für Küchen	22,0
1 Koch- und Spülanlage	23,0
1 Speckschneidemaschine	21,0
7 Speisentransportwagen	42,0
1 Wäscheregalausstattung	11,0
Zusammen	500,0

1984

	Tsd DM
2 Labormikroskope	32,0
1 Knochenbohrmaschine	24,0
1 Narkosegerät	9,0
2 Mikroskopzubehöriteile	11,0
1 Kurzwellentherapiegerät	11,0
3 Krankenbettenausstattungen	45,0
2 Wäscheschleudermaschinen	114,0
3 Küchenrührmaschinen	18,0
1 Brotmaschine	16,0
1 Backofen	15,0
3 Universalküchenmaschinen	42,0
3 Küchenausstattungen	135,0
4 Speisentransportwagen	28,0
Zusammen	500,0

Zu 04 05/72

Die Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Einnahmen bei Titel 125 01 aus. Sie stehen ferner im Zusammenhang mit der Zahl der Gefangenen und mit der Preisentwicklung.

Insbesondere die Aufwendungen zu Lasten der Titel 514 72, 515 72 und 522 72 sind unumgänglich, wenn der Produktionsanstieg der letzten Jahre und damit die günstige Einnahmeentwicklung beibehalten werden sollen. Im übrigen wird auf die §§ 37 ff. StVollzG Bezug genommen:

- Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung dienen insbesondere der Wiedereingliederung nach der Entlassung.
- Gefangenen ist wirtschaftlich ergiebige Arbeit zuzuweisen.
- Gefangene sollen Gelegenheit zur Ausbildung, Fortbildung und Umschulung haben.

Zu 04 05/426 72

1983 gegenüber 1982:
35,0 Tsd DM mehr,

1984 gegenüber 1983:
20,0 Tsd DM mehr: verstärkter Einsatz von Betriebsarbeitern; Lohnerhöhungen.

Zu 04 05/515 72

1983 gegenüber 1982:
100,0 Tsd DM mehr: Preiserhöhungen; dringende Ersatzbeschaffungen.
Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 04 05/522 72

1983 gegenüber 1982:
300,0 Tsd DM mehr,

1984 gegenüber 1983:
500,0 Tsd DM mehr: Preiserhöhungen; verstärkter Einsatz von Rohstoffen zur Steigerung der Produktion.
Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 04 05/547 72

Aus diesen Mitteln können auch Anteile an landwirtschaftlichen Genossenschaften und anderen Vereinigungen erworben werden. Außerdem können daraus anteilige Kosten für Milchsammelstellen bestritten werden.

Bedarf an Darlehensmitteln für den Erwerb von Anteilen an der Süddeutschen Zuckerrüben-Verwertungsgesellschaft eGmbH Stuttgart:

	1983 Tsd DM	1984 Tsd DM
Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld	0,8	0,8
Justizvollzugsanstalt Straubing	0,8	0,8

Zu 04 05/681 72

Ausgaben für

- Arbeitsentgelt (§§ 43, 200 StVollzG),
- Ausbildungsbeihilfe (§ 44 StVollzG) und
- Taschengeld (§ 46, § 199 Abs. 2 Nr. 1 StVollzG).

Aus diesen Mitteln kann auch Übergangsgeld im Sinne des § 560 RVO im Auftrag der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung gewährt werden.

1983 gegenüber 1982:
150,0 Tsd DM mehr,

1984 gegenüber 1983:
300,0 Tsd DM mehr: Anstieg des Gefangenenstandes und der Anzahl der Beschäftigten.
Siehe Erläuterungen zu TG 72.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	B Ist 1981	C Ist 1980
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
701 72-6	056	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER ARBEITSVERWALTUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.200,0	2.200,0	A 2.500,0 B 1.253,2 C 1.692,5		
811 72-3	056	ERWERB VON KRAFTFAHRZEUGEN	550,0	550,0	A 490,0 B 396,9 C 402,0		
812 72-2	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	1.100,0	1.100,0	A 1.100,0 B 861,4 C 823,2		
820 72-2	056	ERSTATTUNGEN AN UNTERNEHMER FÜR INVESTITIONEN	---	---	A		
SUMME DER TITELGRUPPE			26.970,0	27.790,0	A 26.627,0 B 23.556,8 C 22.930,0		
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.							
515 99-1	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	140,0	160,0	A 15,0 B 43,1 C 12,2		
518 99-8	056	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A 180,0 B 83,7 C 23,4		
522 99-2	056	VERBRAUCHSMITTEL	40,0	50,0	A 20,0 B 15,2 C 7,6		
525 99-9	056	AUS- UND FORTBILDUNG	12,0	12,0	A 5,0 B 9,3		
526 99-8	056	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	30,0	30,0	A 20,0 B 4,2 C 53,8		
533 99-9	056	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	5,0	5,0	A 10,0 B 2,4		
534 99-8	056	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE- ENTWICKLUNG U.Ä.	15,0	15,0	A 20,0		
535 99-7	056	MIETE FÜR SOFTWARE	23,0	30,0	A 5,0 B 3,8		
812 99-1	056	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 300,0	250,0	300,0	A 295,0		
813 99-0	056	ERWERB VON SOFTWARE	17,0	30,0	A 5,0		
SUMME DER TITELGRUPPE			532,0	632,0	A 575,0 B 161,7 C 97,0		
GESAMTAUSGABEN			315.223,6	332.770,3	A 291.991,0 B 282.234,8 C 246.740,5		

Erläuterungen

Zu 04 05/701 72

Zur Abgrenzung der Baumaßnahmen der Arbeitsverwaltung von den übrigen Maßnahmen.

1983

	Tsd DM
1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Neubau einer Arbeitshalle für die Schlosserei - Fortführung	150,0
2. Justizvollzugsanstalt Aichach; Neubau einer Arbeitshalle für die Schreinerei - Fortführung	150,0
3. Justizvollzugsanstalt Amberg; Neubau einer Lagerhalle für Baugeräte und Baumaterial	80,0
4. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Bau eines Gewächshauses für den Verkauf - Fortführung	105,0
5. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Umbau und Modernisierung der Bäckerei	95,0
6. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Neubau einer Arbeitshalle für Unternehmer- betriebe	495,0
7. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Bau einer Siloplatte	110,0
8. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Umbau des Betriebsgebäudes der Gärtnerei .	210,0
9. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Bau einer Arbeitshalle im Holzof (Halle I) - Fortführung	263,0
10. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Bau einer Arbeitshalle im Holzof (Halle II) - Fortführung	320,0
11. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	222,0
Zusammen	2 200,0

Tsd DM

1984

1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Neubau einer Lagerhalle für Baugeräte, Bau- material und Gärtnergeräte	250,0
2. Justizvollzugsanstalt Aichach; Einbau einer Brikettieranlage in der Schreine- rei (Einsparung von Energie)	120,0
3. Justizvollzugsanstalt Amberg; Befestigung und Entwässerung des Landwirt- schaftshofes	150,0
4. Justizvollzugsanstalt Amberg; Errichtung einer Getreidesiloanlage mit Trocknungseinrichtung	120,0
5. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau der Räume der Küche I zur Druckerei .	75,0
6. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Einbau von Isolierfenstern in der Schreinerei und Isolierung des Dachbereichs (Einsparung von Energie)	55,0
7. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Neubau einer Arbeitshalle	498,0
8. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Neubau einer Arbeitshalle für den Kraftfahr- zeugbetrieb	498,0

9. Justizvollzugsanstalt München; Einbau einer Lüftungsanlage im Lackierraum der Kfz-Werkstätte und Verbesserung der Be- heizung und Beleuchtung	55,0
10. Justizvollzugsanstalt Straubing; Umbau der MTU-Räume zur Aufnahme des Webereibetriebs	51,0
11. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	328,0
Zusammen	2 200,0

Zu 04 05/811 72

1983

1. Erstbeschaffung

1 Geräteträger, bis zu 52 kW	60,0
------------------------------------	------

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Zugmaschine, 28 kW, Baujahr 1962	
1 Zugmaschine, 48 kW, Baujahr 1966	
1 Zugmaschine, 65 kW, Baujahr 1974	
1 Gefangenentransport-Pkw, 37 kW, 3türlich, Bau- jahr 1971, Fahrleistung am 1.2.1982 245 000 km	
1 Gefangenentransport-Pkw, 48 kW, 4türlich, Bau- jahr 1976, Fahrleistung am 1.2.1982 101 000 km	
1 Gefangenentransport-Pkw, 37 kW, 4türlich, Bau- jahr 1979, Fahrleistung am 1.2.1982 103 000 km	
1 Gefangenentransport-Pkw, 37 kW, 4türlich, Bau- jahr 1973, Fahrleistung am 1.2.1982 144 500 km	
1 Gefangenentransport-Pkw, 37 kW, 4türlich, Bau- jahr 1971, Fahrleistung am 1.2.1982 245 000 km	
1 Kleinlastwagen, 37 kW, 4türlich, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1.2.1982 169 000 km	
1 Lastwagen, 63 kW, 5türlich, Baujahr 1971, Fahr- leistung am 1.2.1982 116 000 km	
1 Geräteträger, 22 kW, Baujahr 1962	

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Zugmaschine, bis zu 38 kW	41,0
1 Zugmaschine, bis zu 63 kW	80,0
1 Zugmaschine, bis zu 77 kW	101,0
1 Gefangenentransport-Pkw, bis zu 51 kW, 3tü- rig, Sonderausstattung für Gefangenenbeför- derung	25,0
1 Gefangenentransport-Pkw, bis zu 48 kW, 5tü- rig, Sonderausstattung für Gefangenenbeför- derung	26,0
1 Gefangenentransport-Pkw, bis zu 37 kW, 4tü- rig, Sonderausstattung für Gefangenenbeför- derung	22,0
1 Gefangenentransport-Pkw, bis zu 37 kW, 4tü- rig, Sonderausstattung für Gefangenenbeför- derung	22,0
1 Gefangenentransport-Pkw, bis zu 51 kW, 4tü- rig, Sonderausstattung für Gefangenenbeför- derung	24,0
1 Kleinlastwagen, bis zu 37 kW, 4türlich	18,0
1 Lastwagen, bis zu 63 kW, 5türlich	55,0
1 Zugmaschine, bis zu 63 kW	76,0
Zusammen	550,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 04 05/811 72)

	Tsd DM
1984	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Zugmaschine, 46 kW, Baujahr 1969	
1 Zugmaschine, 38 kW, Baujahr 1966	
1 Gefangenentransport-Pkw, 49 kW, 4türlich, Baujahr 1969, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1983 170 000 km	
1 Gefangenentransport-Pkw, 63 kW, 5türlich, Baujahr 1973, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1983 210 000 km	
1 Gefangenentransport-Pkw, 43 kW, 4türlich, Baujahr 1976, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1983 115 000 km	
1 Gefangenentransport-Pkw, 43 kW, 4türlich, Baujahr 1979, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1983 105 000 km	
1 Gefangenentransport-Pkw, 44 kW, 5türlich, Baujahr 1977, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1983 125 000 km	
1 Pkw, 33 kW, 2türlich, Baujahr 1970, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1983 145 000 km	
1 Lastwagen, 74 kW, 2türlich, Baujahr 1967, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1983 190 000 km	
1 Geräteträger, 24 kW, Baujahr 1969	
1 Mähdrescher, 33 kW, Baujahr 1969	
2 Dreiseitenkipper-Anhänger, Baujahr 1967	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Zugmaschine, bis zu 52 kW	82,0
1 Zugmaschine, bis zu 65 kW	82,0
1 Pkw, bis zu 55 kW, Anhängervorrichtung	17,0
1 Gefangenentransport-Pkw, bis zu 63 kW, 5türlich, Sonderausstattung für Gefangenenbeförderung	53,0
1 Gefangenentransport-Pkw, bis zu 51 kW, 4türlich, Sonderausstattung für Gefangenenbeförderung	28,0
1 Gefangenentransport-Pkw, bis zu 51 kW, 4türlich, Sonderausstattung für Gefangenenbeförderung	28,0
1 Gefangenentransport-Pkw, bis zu 57 kW, 4türlich, Sonderausstattung für Gefangenenbeförderung	25,0
1 Pkw, bis zu 37 kW, 2türlich	16,0
1 Lastwagen, bis zu 96 kW, 2türlich	81,0
1 Geräteträger, bis zu 37 kW	63,0
1 Mähdrescher, bis zu 55 kW	57,0
2 Dreiseitenkipper-Anhänger	18,0
Zusammen	550,0

Zu 04 05/812 72

Beschaffungen für die Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten, nicht zuletzt auch im Interesse der Berufsbildung der Gefangenen.

	Tsd DM
1983	
8 Ausstattungen für Baubetriebe	179,0
2 Bäckereiausstattungen	75,0
5 landwirtschaftliche Maschinen	122,0
12 Maschinen für Schlosserei-, Spenglerei- und Installateurbetriebe	190,0
2 Schneidereimaschinen	21,0
5 Schreinereimaschinen	95,0
2 Buchbindereimaschinen	19,0
2 Wäschereimaschinen	16,0
2 Ausstattungen für Malerbetriebe	64,0
7 Schuhmachereimaschinen	77,0
4 Maschinen und Anlagen für Kfz-Werkstätten	63,0
8 Einrichtungen für Arbeitsräume	179,0
Zusammen	1 100,0

	Tsd DM
1984	
3 Ausstattungen für Baubetriebe	85,0
1 Bäckereimaschine	22,0
8 landwirtschaftliche Maschinen	92,0
16 Maschinen für Schlosserei-, Spenglerei- und Installateurbetriebe	350,0
2 Schneidereimaschinen	15,0
11 Schreinereimaschinen	216,0
4 Druckerei- und Buchbindereiausstattungen	223,0
4 Ausstattungen für Malerbetriebe	82,0
3 Einrichtungen für Arbeitsräume	15,0
Zusammen	1 100,0

Zu 04 05/820 72 (bisher 671 72)

Erstattungen an Unternehmer, insbesondere im Falle der Übernahme betrieblicher Anlagen, die von Unternehmen auf eigene Kosten im Anstaltsbereich errichtet wurden.

Zu 04 05/99

- Geräte der mittleren Datentechnik werden derzeit bei 4 Justizvollzugsanstalten für folgende Aufgaben eingesetzt:
 - Gefangenengelderbuchführung
 - Berechnung des Arbeitsentgelts, der Ausbildungsbeihilfe und des Übergangsgeldes der Gefangenen.
 Es ist beabsichtigt, den Einsatz auf weitere Anstalten und Bereiche auszudehnen.
- Die Arbeiten werden von Bediensteten der Justizvollzugsanstalten miterledigt.

	1983 Tsd DM	1984 Tsd DM
Zu 04 05/515 99		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	-	-
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern u.ä.	15,0	15,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	5,0	5,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	120,0	140,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	-	-
Zusammen	140,0	160,0

1983 gegenüber 1982:
125,0 Tsd DM mehr,

1984 gegenüber 1983:
20,0 Tsd DM mehr: Erweiterung des Einsatzes, Preissteigerungen, gesonderte Veranschlagung der Wartungskosten für erworbene Hardware.

Erläuterungen

Zu 04 05/522 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare.

1983 gegenüber 1982:
20,0 Tsd DM mehr,

1984 gegenüber 1983:
10,0 Tsd DM mehr: Erweiterung des Einsatzes, Preissteigerungen.

Zu 04 05/525 99

1983 gegenüber 1982:
7,0 Tsd DM mehr: Durchführung einer Arbeitstagung, Ausbildung von ADV-Leitern.

Zu 04 05/526 99

1983 gegenüber 1982:
10,0 Tsd DM mehr: Programmausweitung (Einbeziehung weiterer Bereiche).

Zu 04 05/533 99

Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung neuer Anlagen.

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/534 99		
1. Datenerfassung durch Dritte	-	-
2. Softwareentwicklung durch Dritte ..	15,0	15,0
3. Sonstiges	-	-
Zusammen	15,0	15,0

	1983	1984
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/812 99		
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	210,0	255,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten .	40,0	45,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	-	-
Zusammen	250,0	300,0

Die Mittel sind für weitere 4 Systeme der mittleren Datentechnik veranschlagt.

Zu 04 05/813 99

Mit den veranschlagten Beträgen soll weitere Software für die bereits eingesetzten und die vorgesehenen Anlagen "gekauft" werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	B Ist 1981	C Ist 1980
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	58.292,7	59.344,7	A	59.000,3	B 61.564,7 C 60.699,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	425,0	425,0	A	530,0	B 518,8 C 587,7
		GESAMTEINNAHMEN	58.717,7	59.769,7	A	59.530,3	B 62.083,5 C 61.287,3
		PERSONALAUSGABEN	147.852,6	154.001,6	A	141.931,0	B 137.489,4 C 125.275,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	74.381,0	76.853,0	A	69.390,0	B 63.862,6 C 59.616,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	53.080,0	56.970,0	A	44.381,5	B 41.725,8 C 37.191,1
		BAUMASSNAHMEN	35.338,0	40.275,7	A	31.838,5	B 35.713,3 C 21.887,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	4.572,0	4.670,0	A	4.450,0	B 3.443,7 C 2.769,8
		GESAMTAUSGABEN	315.223,6	332.770,3	A	291.991,0	B 282.234,8 C 246.740,5
		ZUSCHUSS	256.505,9	273.000,6	A	232.460,7	B 220.151,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983 TSD. DM	1984 TSD. DM	A Soll 1982 B Ist 1981 C Ist 1980 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 04			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	552.101,7	574.153,7	A 515.699,3 B 516.894,8 C 475.307,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.367,0	1.367,0	A 1.867,0 B 1.538,4 C 1.943,4
		GESAMTEINNAHMEN	553.468,7	575.520,7	A 517.566,3 B 518.433,2 C 477.250,6
		PERSONALAUSGABEN	840.376,7	880.047,6	A 799.559,1 B 764.677,8 C 709.617,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	267.900,4	274.637,4	A 245.022,4 B 222.390,6 C 205.025,3
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	400,0	400,0	A 200,0 B 305,0 C 480,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	62.681,8	66.620,8	A 55.491,2 B 50.207,6 C 45.661,8
		BAUMASSNAHMEN	50.950,0	56.950,0	A 43.908,5 B 45.011,5 C 31.406,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM	38.827,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	50.755,0		
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	7.407,2	7.621,9	A 7.024,9 B 5.518,9 C 4.845,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM	950,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	1.900,0		
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	1.200,0	200,0	A 400,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM	200,0		
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	1.664,6	1.803,9	A 1.157,1 B 1.225,8 C 1.277,6
		GESAMTAUSGABEN	1.232.580,7	1.288.281,6	A 1.152.763,2 B 1.089.337,2 C 998.314,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM	39.977,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	52.655,0		
		ZUSCHUSS	679.112,0	712.760,9	A 635.196,9 B 570.904,0 C 521.064,2

ÜBERSICHT ÜBER DIE
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 04

KAPITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1983		1984	
		HAUSHALTS- ANSATZ TSD. DM	VERPFLICHT.- ERMÄCHTIG. TSD. DM	HAUSHALTS- ANSATZ TSD. DM	VERPFLICHT.- ERMÄCHTIG. TSD. DM
1	2	3	4	5	6
04 01					
891 01	ZUSCHUSS AN DIE ÖFFENTLICHE STIFTUNG "STAATSRAT- HERMANN-SCHMITT-HEIME" ZU BAU- UND AUSSTATTUNGS- MASSNAHMEN IM RICHTERHEIM IN FISCHBACHAU	1.200,0	200,0	200,0	
04 04					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	750,0	750,0	750,0	
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.100,0	300,0	1.300,0	
812 04	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN WEILHEIM I. OB.			40,0	100,0
812 06	TEILNEUAUSSTATTUNG DER AUGSBURGER JUSTIZBEHÖRDEN			200,0	200,0
812 10	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN ERDING			80,0	100,0
812 13	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT BAYREUTH		50,0	50,0	200,0
812 15	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	300,0	300,0	308,0	
812 44	TEILNEUAUSSTATTUNG REGENSBURGER JUSTIZBEHÖRDEN				1.300,0
04 05					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN TG 72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN	6.000,0	2.000,0	6.000,0	2.000,0
701 72	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER ARBEITSVERWALTUNG TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	2.200,0	1.000,0	2.200,0	1.000,0
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	250,0	300,0	300,0	
EPL. 04					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 500,0 TSD.DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	42.000,0	35.077,0	48.000,0	47.755,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		39.977,0		52.655,0

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

– Einzelplan 04 –

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1983	1984	1982		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
422 01	Planmäßige Beamte					1. Zu BesGr B 3 (Leitende Ministerialräte): Ständige Vertreter von Abteilungsleitern 2. Zu BesGr A 10: ku nach BesGr A 9	
	Feste Gehälter						
	Ministerialdirektor	B 9	1	1	1		
	Ministerialdirigenten	B 6	7	7	7		
	Leitende Ministerialräte	B 3	7	7	7		
	Ministerialräte		9	9	9		
	Aufsteigende Gehälter						
	Ministerialräte	A 16	10	10	10		
	Regierungsdirektoren	A 15	12	12	12		
	Oberregierungsräte	A 14	5	4	5		
	Regierungsrat	A 13	1	1	1		
	Oberamtsräte	A 13	16	16	16		
	Amtsräte	A 12	6	6	6		
	Regierungsamtänner	A 11	5	5	5		
	Ministerialkanzleivorstand	A 10	1	1	1		
	Ministerialregistraturvorstand		1	1	1		
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	7	7	7		
	Amtsinspektoren	A 9	8	8	8		
	Betriebsinspektor		1	1	1		
	Regierungshauptsekretäre	A 8	4	4	4		
	Oberwerkmeister	A 7	2	2	2		
	Regierungsobersekretäre		2	2	2		
	Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	2	2	2		
	Werkmeister		5	5	5		
	Werkführer	A 5	3	3	3		
	Oberamtsmeister	A 5	7	7	7		
	Betriebshauptwarte		2	2	2		
	Amtsmeister	A 4	1	1	1		
	Betriebswart	A 3	1	1	1		
		Zusammen		126	125		126
		Abgang			1		
		Leerstellen					
	Ministerialrat	B 3	1	1	1		
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1		
	Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	2		
	Zusammen		4	4	4		
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)	R 2	5	5	5		
		A 12	2	2	—		
	Zusammen		7	7	5		
	Zugang		2				
425 01	Angestellte						
	Tarifliche Angestellte	IV b	1	1	1		
		V b	5	5	5		
		V c	8	8	8		
		VI b	9	9	9		
		VII	23	23	23		
	(darunter Schreibkräfte)		(19)	(19)	(19)		
		VIII	2	2	3		
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(2)		
	Zusammen		48	48	49		
Abgang		1					

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1983	1984	Begründung
1	2	3	4

Zu 04 01/422 01**2. Stelleneinsparungen**

A 14 Oberregierungsrat - - 1 Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
 Zugleich Summe 2

3. Stellenumsetzungen

A 13 Regierungsrat + 1 - Umsetzung von Kap. 02 01 Tit. 422 01
 - 1 - Umsetzung nach Kap. 03 01 Tit. 422 01

Zusammen - -

Insgesamt Zugang/Abgang - - 1

Zu 04 01/422 31**1. Neue Stellen**

A 12 + 2 - für vorübergehend an das Ministerium abgeordnete Beamte
 Zugleich Summe 1

Insgesamt Zugang/Abgang + 2 -

Zu 04 01/425 01**2. Stelleneinsparungen**

VIII - 1 - Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
 Zugleich Summe 2

Insgesamt Zugang/Abgang - 1 -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1983	1984	1982	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
426 01	Arbeiter		15	15	15	
425 72	Angestellte Abgang		- 1	-	1	
Gesamtübersicht						
Titel 422 01 Planmäßige Beamte			126	125	126	
Titel 425 01 Angestellte (darunter Schreibkräfte)			48 (20)	48 (20)	49 (21)	
Personalsoll A			174	173	175	
(ohne Stellen für abgeordnete Beamte (Richter) Titel 422 31 und Leerstellen Titel 422 01)						
Ferner:						
Titel 425 72 Angestellte			-	-	1	
Titel 426 01 Arbeiter			15	15	15	
Personalsoll B			15	15	16	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1983	1984	Begründung
1	2	3	4

Zu 04 01/425 72

3. Stellenumsetzungen

Angestellte	- 1	-	Umsetzung nach Kap. 03 01 Tit. 425 72
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	- 1	-	

Stellenplan

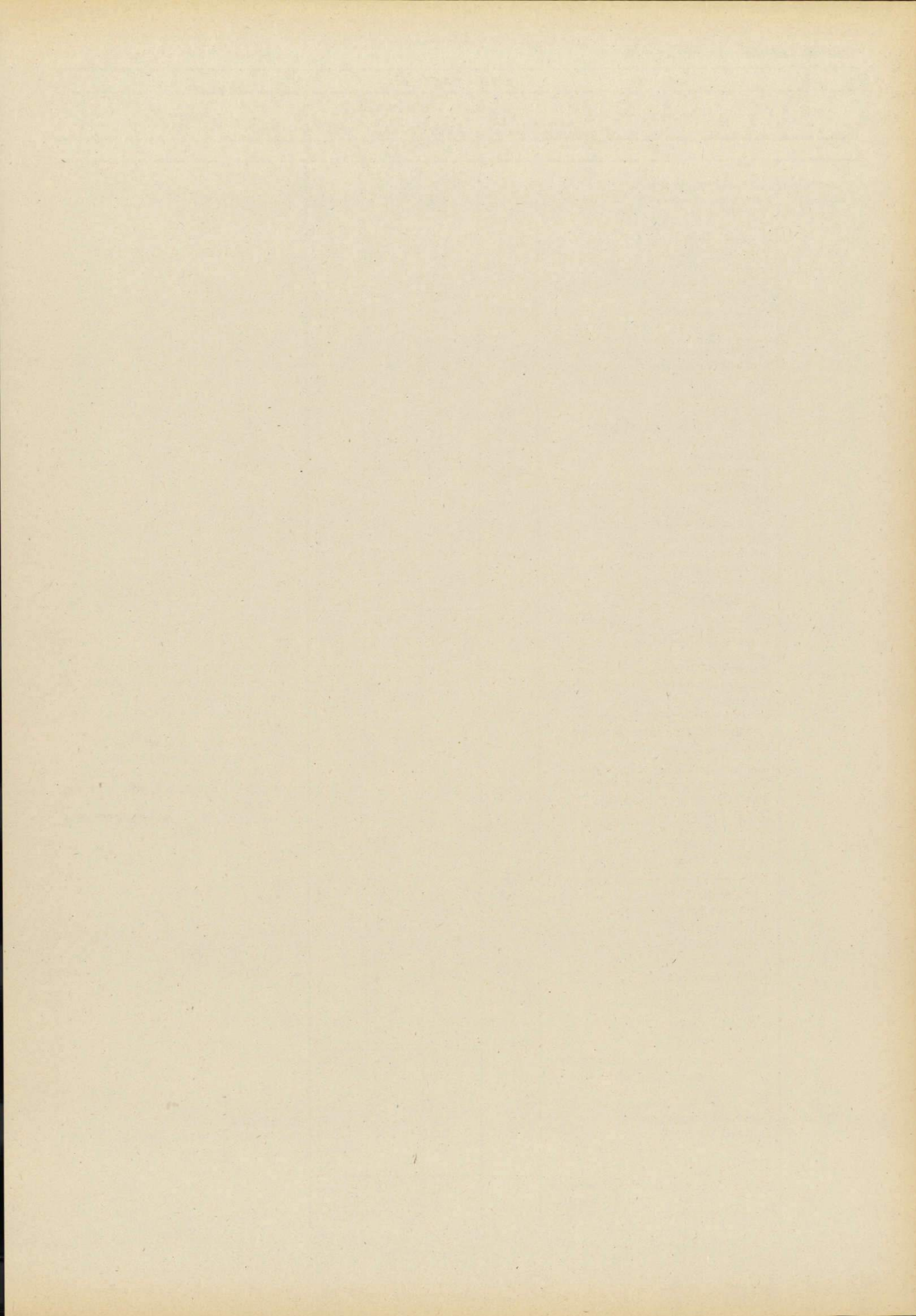
Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1983	1984	1982	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Richter) Feste Gehälter					
	Präsident des Obersten Landesgerichts	R 8	1	1	1	<p>1. Zu BesGr R 3: Die Stellen für Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht dürfen bei Bedarf auch mit Richtern am Obersten Landesgericht besetzt werden.</p> <p>2. Zu BesGr R 2 und R 1: 5 Stellen für Richter an Oberlandesgerichten 2 Stellen für Vorsitzende Richter an Landgerichten 6 Stellen für Richter an Amts- und Landgerichten kw nach Abschluß der Entschädigungsverfahren, spätestens am 1. Januar 1986 6 Stellen für Staatsanwälte kw nach Abschluß der Großverfahren wegen Kriegsverbrechen, spätestens am 1. Januar 1986 1 Stelle für Richter an Oberlandesgerichten ku nach Abschluß der Entschädigungsverfahren, spätestens am 1. Januar 1986, nach BesGr R 1</p> <p>3. Zu BesGr R1: Die Stellen dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.</p> <p>4. Zu BesGr R 1: Bis zu 10 Stellen dürfen mit Beamten mit Befähigung zum Richteramt der BesGr A 13, A 14, A 15 für das Kap. 04 01 besetzt werden.</p> <p>5. Zu BesGr R 1: Die Stellen für Richter an Amts- und Landgerichten und für Staatsanwälte dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.</p> <p>6. Zu BesGr R 1: Die Stellen für Staatsanwälte können bei Bedarf auch mit Amtsanwälten und Oberamtsanwälten besetzt werden.</p> <p>7. Zu BesGr A 9 (Sozialinspektoren): Die Stellen können bei Bedarf bis längstens 31. Dezember 1985 für Bewährungshelfer der VergGr IV b BAT in Anspruch genommen werden.</p> <p>8. Zahl der Dienstwohnungen: 70</p>
	Präsidenten der Oberlandesgerichte		3	3	3	
	Generalstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht	R 6	1	1	1	
	Generalstaatsanwälte – als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte –		2	2	2	
	Präsident des Amtsgerichts – an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen –		1	1	1	
	Präsidenten der Landgerichte – an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen –		2	2	2	
	Vizepräsident des Obersten Landesgerichts		1	1	1	
	Generalstaatsanwalt – als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit bis zu 100 Planstellen für Staatsanwälte –	R 5	1	1	1	
	Präsidenten der Landgerichte – an einem Gericht mit 81 bis 150 Richterplanstellen –		2	3	2	
	Vorsitzende Richter am Obersten Landesgericht		5	5	5	
	Leitende Oberstaatsanwälte – als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte –	R 4	3	3	3	
	Präsidenten der Amtsgerichte – an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen –		1	2	1	
	Präsidenten der Landgerichte – an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen –		6	5	6	
	Vizepräsidenten der Oberlandesgerichte – als ständige Vertreter eines Präsidenten der BesGr R 8 –		3	3	3	
	Leitende Oberstaatsanwälte – als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht – – als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte –	R 3	4	4	4	
	Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht		11	11	11	
	Präsident des Amtsgerichts – an einem Gericht mit bis zu 40 Richterplanstellen –		7	7	7	
	Präsidenten der Landgerichte – an einem Gericht mit bis zu 40 Richterplanstellen –		1	–	1	
	Richter am Obersten Landesgericht		11	11	11	
	Vizepräsident des Amtsgerichts – als der ständige Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 6 –		32	32	32	
	Vizepräsidenten der Landgerichte – als ständige Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 5 oder R 6 –		1	1	1	
	Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten		4	5	4	
			46	46	46	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1983	1984	Begründung
1	2	3	4
Zu 04 04/422 01			
2. Stelleneinsparungen			
R 1 Staatsanwalt	-	- 1	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
A 12 Justizamtsräte	-	- 2	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
A 11 Justizamtmänner Sozialamtmann	- 3	- 2	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
A 10 Justizoberinspektoren	- 1	- 2	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
A 9 Justizinspektor	- 1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
A 9 Obergerichtsvollzieher Amtsinspektor	-	- 1	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
A 8 Justizhauptsekretär	-	- 1	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
A 7 Justizobersekretär	- 1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
A 6 Justizsekretär	-	- 1	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
A 5 Erster Justizhauptwachtmeister	-	- 1	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
A 4 Justizhauptwachtmeister	- 1	- 1	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	- 7	- 14	
3. Stellenumsetzungen			
R 1 Richter an Amts- und Landgerichten	+ 2	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 06 14 Tit. 422 01 (BesGr A 15, Regierungsdirektor)
A 13 Oberamtsrat	- 1	-	Umsetzung nach Kap. 06 14 Tit. 422 01
Zusammen 3	+ 1	-	
4. Stellenumwandlungen			
R 2 Oberstaatsanwalt	- 1	-	Umwandlung in eine Stelle für Richter an Oberlandesgerichten
Richter am Oberlandesgericht	+ 1	-	Umwandlung einer Stelle für Oberstaatsanwälte
R 1 Richter an Amts- und Landge- richten	+ 10	+ 5	Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr R 1)
R 1 Staatsanwälte	+ 2	+ 10	Umwandlung von je 2 Stellen BesGr A 12 (Oberamtsanwälte kw) und 8 Stellen von Tit. 422 11 (BesGr R 1)
A 12 Oberamtsanwälte kw	- 2	- 2	Umwandlung nach BesGr R 1 (Staatsanwälte)
A 7 Oberwerkmeister	+ 1	-	Umwandlung einer Stelle für Justizobersekretäre
A 7 Justizobersekretär	- 1	-	Umwandlung in eine Stelle für Oberwerkmeister
A 5 Justizassistenten	+ 10	+ 10	Umwandlung und Absenkung von Tit. 422 11 (BesGr A 9) und 422 21 (gehobener Dienst)
Zusammen 4	+ 20	+ 23	
5. Stellenhebungen			
Die Stellenhebungen beruhen auf gesetzlicher Grundlage (Besoldungsrecht).			
R 5 Präsident des Landgerichts	-	+ 1	Hebung von BesGr R 4
R 4 Präsident des Amtsgerichts	-	+ 1	Hebung von BesGr R 3
Präsident des Landgerichts	-	- 1	Hebung nach BesGr R 5
R 3 Vizepräsident des Landgerichts	-	+ 1	Hebung von BesGr R 2 + AZ
Präsident des Amtsgerichts	-	- 1	Hebung nach BesGr R 4
R2+AZ Direktor des Amtsgerichts	-	+ 1	Hebung von BesGr R 2
Vizepräsident des Landgerichts	-	- 1	Hebung nach BesGr R 3
R 2 Richter am Amtsgericht als ständiger Vertreter eines Direktors	-	+ 1	Hebung von BesGr R 1
Direktor des Amtsgerichts	-	- 1	Hebung nach BesGr R 2 + AZ
R 1 Richter an Amts- und Land- gerichten	-	- 1	Hebung nach BesGr R 2
Zusammen 5	-	-	
6. Stellenabsenkungen			
R1+AZ Direktoren der Amtsgerichte	- 3	-	Absenkung nach BesGr R 1 im Vollzug des 2. BayBesNG und des 2. BesVNG
R 1 Richter an Amts- und Landgerichten	+ 3	-	Absenkung von BesGr R 1 + AZ im Vollzug des 2. BayBesNG und des 2. BesVNG
Zusammen 6	-	-	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 14	+ 9	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1983	1984	1982	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Aufsteigende Gehälter					
	Direktoren der Amtsgerichte – an einem Gericht mit 11 und mehr Richterplanstellen –	R2+AZ	17	18	17	
	Leitende Oberstaatsanwälte – als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit bis zu 10 Planstellen für Staatsanwälte –		7	7	7	
	Oberstaatsanwälte – als Abteilungsleiter bei einer Staatsan- waltschaft bei einem Landgericht und gleichzeitige ständige Vertreter eines Lei- tenden Oberstaatsanwalts in BesGr R 3 oder R 4 –		14	14	14	
	Vizepräsidenten der Amtsgerichte – als ständige Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4 –		2	2	2	
	Vizepräsidenten der Landgerichte – als ständige Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4 –		17	16	17	
	Direktoren der Amtsgerichte – an einem Gericht mit 4 bis 10 Richter- planstellen –	R 2	52	51	52	
	Oberstaatsanwälte – als Dezernenten bei einer Staatsanwalt- schaft bei einem Oberlandesgericht –		23	23	24	
	– als Abteilungsleiter bei einer Staats- anwaltschaft bei einem Landgericht –		33	33	33	
	Richter an Amtsgerichten – als ständige Vertreter eines Direktors an einem Gericht mit 11 und mehr Richter- planstellen –		17	18	17	
	– als weitere aufsichtführende Richter an einem Gericht mit 21 und mehr Richter- planstellen –		22	22	22	
	Richter an Oberlandesgerichten		164	164	163	
	Vorsitzende Richter an Land- gerichten		231	231	231	
	Direktoren der Amtsgerichte – an einem Gericht mit bis zu 3 Richter- planstellen –	R 1+AZ	12	12	15	
	Staatsanwälte – als Gruppenleiter –		85	85	85	
	Richter an Amts- und Landgerichten	R 1	1 171	1 175	1 156	
	Staatsanwälte		294	303	292	
	Oberregierungsräte	A 14	6	6	6	
	Regierungsräte	A 13	5	5	5	
	Oberamtsräte	A 13	104	104	105	
	davon 44 Stellen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Oberamtsanwälte kw		20	20	20	
	Justizamtsräte	A 12	323	321	323	
	davon 177 (1984: 176) Stellen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Oberamtsanwälte kw		11	9	13	
	Sozialamtsräte		32	32	32	
	Steueramtsräte		4	4	4	
	Justizamtmänner	A 11	766	764	769	
	davon 396 (1984: 394) Stellen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Sozialamtmänner		82	81	82	
	Steueramtmänner		2	2	2	
	Technische Amtmänner		2	2	2	
	Justizoberinspektoren	A 10	612	610	613	
	davon 173 (1984: 172) Stellen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Sozialoberinspektoren		95	95	95	
	Justizinspektoren	A 9	328	328	329	
	davon 92 Stellen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Sozialinspektoren		51	51	51	
	Technischer Inspektor		1	1	1	



Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1983	1984	1982		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
noch 422 01	Obergerichtsvollzieher	A9+AZ	95	95	95		
	Amtsinspektoren davon 117 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		165	165	165		
	Obergerichtsvollzieher	A 9	221	220	221		
	Amtsinspektoren davon 274 (1984: 273) Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		394	393	394		
	Gerichtsvollzieher	A 8	136	136	136		
	Justizhauptsekretäre davon 98 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		724	723	724		
	Hauptwerkmeister		3	3	3		
	Justizobersekretäre	A 7	816	816	818		
	Justizvollstreckungsobersekretäre		19	19	19		
	Oberwerkmeister		4	4	3		
	Justizsekretäre	A 6	259	258	259		
	Justizvollstreckungssekretäre		6	6	6		
	Justizbetriebssekretäre		33	33	33		
	Werkmeister		2	2	2		
	Justizassistenten	A 5	168	178	158		
	Justizvollstreckungsassistenten		3	3	3		
	Werkführer		1	1	1		
	Erste Justizhauptwachmeister	A 5	364	363	364		
	Betriebshauptwarte		16	16	16		
	Justizhauptwachmeister	A 4	289	288	290		
	Betriebsoberwarte		15	15	15		
	Justizoberwachmeister	A 3	73	73	73		
	Betriebswarte		3	3	3		
		Zusammen		8563	8572		8549
		Zugang		14	9		
		Leerstellen					
	Vorsitzende Richter an Oberlandes- gerichten, Richter am Obersten Lan- desgericht, Leitende Oberstaats- anwälte, Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht	R 3	1	1	1		
	Richter an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richter an Land- gerichten, Oberstaatsanwälte	R 2	4	4	4		
	Staatsanwälte als Gruppenleiter	R 1+AZ	6	6	6		
	Richter an Amts- und Land- gerichten, Staatsanwälte	R 1	58	58	58		
	Justizamtmänner, Sozialamtmänner	A 11	11	14	6		
	Justizoberinspektoren, Sozialoberinspektoren	A 10	53	53	53		
	Justizinspektoren, Sozialinspektoren	A 9	42	42	42		
	Amtsinspektor	A9+AZ	1	1	1		
	Amtsinspektoren	A 9	2	4	-		
	Justizhauptsekretäre	A 8	35	45	15		
	Justizobersekretäre	A 7	139	189	80		
	Justizsekretäre	A 6	113	143	49		
	Justizassistenten	A 5	46	46	23		
	Zusammen		511	606	338		
	Zugang		173	95			
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe	R 1	138	125	148		
		A 9	202	195	208		
		A 5	239	238	239		
		A 3	23	22	23		
		Zusammen	602	580	618		
	Abgang		16	22			

Zweckbestimmung der Leerstellen:
Die Leerstellen sind insbesondere be-
stimmt für Bedienstete, die
- gesetzgebenden Körperschaften an-
gehören,
- ohne Bezüge beurlaubt sind (ein-
schließlich Mutterschaftsurlaub),
- zu Stellen außerhalb der Staatsver-
waltung abgeordnet oder entsandt
sind,
- Grundwehrdienst oder Zivildienst lei-
sten.

Zu BesGr R 1:
Die Stellen dürfen für das Kap. 04 05 in
Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1983	1984	Begründung
1	2	3	4

noch zu 04 04/422 01

Leerstellen

1. Neue Stellen

A 11	Justizamtmänner/ Sozialamtmänner	+ 5	+ 3	Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die – ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Mutterschaftsurlaub), – Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.
A 9	Amtsinspektoren	+ 2	+ 2	
A 8	Justizhauptsekretäre	+ 20	+ 10	
A 7	Justizobersekretäre	+ 59	+ 50	
A 6	Justizsekretäre	+ 64	+ 30	
A 5	Justizassistenten	+ 23	–	
Zusammen 1		+173	+ 95	
Insgesamt Zugang/Abgang		+173	+ 95	

Zu 04 04/422 11

2. Stelleneinsparungen

A 9		– 1	– 2	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
A 5		–	– 1	
A 3		–	– 1	
Zusammen 2		– 1	– 4	

4. Stellenumwandlungen

R 1		– 10	– 13	Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr R 1) Umwandlung und Absenkung nach Tit. 422 01 (BesGr A 5, Justizassistenten)
A 9		– 5	– 5	
Zusammen 4		– 15	– 18	
Insgesamt Zugang/Abgang		– 16	– 22	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1983	1984	1982	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
	Gehobener Dienst		236	229	242	
	Mittlerer Dienst		216	215	217	
	Zusammen		452	444	459	
	Abgang		7	8		
422 26	Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten		3000	3300	2500	
	Zugang		500	300		
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)					
	Oberamtsräte	A 13	2	2	2	
	Justizamtsräte, Steueramtsräte	A 12	5	5	5	
	Zusammen		7	7	7	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IV b	7	7	7	Zu VergGr VII: 2 kw ab 1. Oktober 1984
		V b	20	20	20	
		V c	159	158	159	
		VI b	544	543	545	
		VII	1121	1119	1122	
	(darunter Schreibkräfte)		(182)	(182)	(182)	
		VIII	1181	1179	1183	
	(darunter Schreibkräfte)		(683)	(683)	(683)	
	(darunter Schreibkräfte)	IX b	81	81	81	
			(36)	(36)	(36)	
		X	2	2	2	
	Zusammen		3115	3109	3119	
	Abgang		4	6		
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	30	
426 01	Arbeiter		407	407	407	
427 51	Praktikanten		50	50	50	
	Gesamtübersicht					
	Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)		8563	8572	8549	
	Titel 422 11 Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		602	580	618	
	Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		452	444	459	
	Titel 425 01 Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3115 (901)	3109 (901)	3119 (901)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte (Richter) Titel 422 31 und Leerstellen Titel 422 01)		12732	12705	12745	
	Ferner:					
	Titel 422 26 Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten		3000	3300	2500	
	Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	30	
	Titel 426 01 Arbeiter		407	407	407	
	Titel 427 51 Praktikanten		50	50	50	
	Personalsoll B		3487	3787	2987	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1983	1984	Begründung
1	2	3	4

Zu 04 04/422 21**2. Stelleneinsparungen**

Gehobener Dienst	- 1	- 2	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
Mittlerer Dienst	- 1	- 1	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	- 2	- 3	

4. Stellenumwandlungen

Gehobener Dienst	- 5	- 5	Umwandlung und Absenkung nach Tit. 422 01
Zugleich Summe 4			(BesGr A 5, Justizassistenten)
Insgesamt Zugang/Abgang	- 7	- 8	

Zu 04 04/422 26**1. Neue Stellen**

Zugleich Summe 1	+500	+300	Voraussichtlicher Mehrbedarf
Insgesamt Zugang/Abgang	+500	+300	

Zu 04 04/425 01**2. Stelleneinsparungen**

V c	-	- 1	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
VI b	- 1	- 1	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
VII	- 1	- 2	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
VIII	- 2	- 2	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	- 4	- 6	
Insgesamt Zugang/Abgang	- 4	- 6	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1983	1984	1982		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
422 01	Planmäßige Beamte					1. Die Stellen der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 01 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.	
	Aufsteigende Gehälter						2. Zu BesGr A 9 (Sozialinspektoren): Die Stellen können bei Bedarf bis längstens 31. Dezember 1985 für Sozialarbeiter im Justizvollzugsdienst der VergGr IVb BAT in Anspruch genommen werden.
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	10	10	10		
	Leitende Medizinaldirektoren		3	3	3		
	Regierungsdirektoren	A 15	23	23	23		
	Medizinaldirektoren		13	13	13		
	Dekane im Justizvollzugsdienst		5	5	5		
	Oberregierungsräte	A 14	24	23	25		
	Medizinaloberräte		7	7	7		
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst		14	14	14		
	Oberstudienräte		1	2	-		
	Rektor im Justizvollzugsdienst		1	1	1		
	Regierungsräte	A 13	15	15	15		
	Medizinalräte		5	5	5		
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst		1	1	1		
	Studienräte		2	2	2		
	Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst	A 13+AZ	13	13	13		
	Oberamtsräte	A 13	9	9	9		
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst		18	18	19		
	Regierungsamtsräte	A 12	17	17	17		
	Sozialamtsräte		9	9	9		
	Technischer Amtsrat		1	1	1		
	Regierungsamt männer	A 11	44	44	44		
	Sozialamt männer		23	23	23		
	Fachlehrer		2	2	2		
	Regierungs oberinspektoren	A 10	48	48	49		
	Sozial oberinspektoren		27	26	27		
	Technische Oberinspektoren		2	2	2		
	Regierungsinspektoren	A 9	26	26	26		
	Sozialinspektoren		16	16	16		
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	64	64	64		
	davon 2 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						
	Betriebsinspektoren		14	14	14		
	Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						
	Pflegevorsteher		1	1	1		
	Amtsinspektoren	A 9	148	148	148		
	davon 4 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						
	Betriebsinspektoren		34	34	34		
	Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						
	Pflegevorsteher		2	2	2		
	Regierungshauptsekretäre	A 8	46	45	46		
	davon 2 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						
	Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst		729	729	729		
	Hauptwerkmeister		129	129	129		
	Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						
	Oberpfleger		12	12	12		
	Regierungs obersekretäre	A 7	59	57	59		
	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst		973	973	973		
	Oberwerkmeister		97	97	97		
	Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						
	Abteilungspfleger		14	14	14		
	Regierungs sekretäre	A 6	19	19	19		
	Sekretäre im Justizvollzugsdienst		352	355	348		
	Werkmeister		31	31	31		
	Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						
	Stationspfleger		7	7	7		

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1983	1984	Begründung
1	2	3	4
Zu 04 05/422 01			
1. Neue Stellen			
A 5 Assistenten im Justizvollzugsdienst	+ 30	+ 25	für bezugsfertige Neubauten
Zugleich Summe 1			
2. Stelleneinsparungen			
A 13 Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	- 1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
A 10 Regierungsoberinspektor	- 1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
Sozialoberinspektor	-	- 1	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
A 8 Regierungshauptsekretär	-	- 1	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
A 7 Regierungsobersekretäre	-	- 2	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	- 2	- 4	
4. Stellenumwandlungen			
A 14 Oberstudienräte	+ 1	+ 1	Umwandlung von Stellen für Oberregierungsräte
Oberregierungsräte	- 1	- 1	Umwandlung in Stellen für Oberstudienräte
A 6 Sekretäre im Justizvollzugsdienst	+ 4	+ 3	Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr VII) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Zusammen 4	+ 4	+ 3	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 32	+ 24	

Justizvollzugsanstalten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1983	1984	1982		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
noch 422 01	Regierungsassistenten	A 5	11	11	11		
	Assistenten im Justizvollzugsdienst		218	243	188		
	Werkführer		17	17	17		
	Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						
	Krankenpfleger		3	3	3		
	Betriebshauptwarte	A 5	14	14	14		
	Betriebsoberwarte	A 4	12	12	12		
	Betriebswarte	A 3	3	3	3		
	Zusammen		3388	3412	3356		
	Zugang		32	24			
Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die – ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Mutterschaftsurlaub), – Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.		
Regierungsräte	A 13	2	2	2			
Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	A 13	3	3	3			
Regierungsinspektoren, Sozialinspektoren	A 9	4	4	2			
Regierungshauptsekretäre, Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptwerkmeister	A 8	6	6	2			
Regierungssekretäre, Sekretäre im Justizvollzugsdienst, Werkmeister	A 6	8	8	8			
Zusammen		23	23	17			
Zugang		6					
422 11	Beamte zur Anstellung	A 5	127	127		127	Die Stellen für Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 11 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst						
	Gehobener Dienst		8	8	8		
	Mittlerer Dienst		80	80	80		
	Zusammen		88	88	88		
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)						
	Mittlerer Dienst	R 1	2	2	2		
		A 9	1	1	1		
		A 8	2	2	2		
	Zusammen		5	5	5		
425 01	Angestellte						
	Tarifliche Angestellte	I b	2	2	2		
		III	5	5	5		
		IV b	5	5	5		
		V b	6	6	6		
		V c	13	13	13		
		VI b	20	20	20		
		VII	243	240	247		
	(darunter Schreibkräfte)		(31)	(31)	(31)		
	Zusammen		294	291	298		
	Abgang		4	3			

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	Erläuterungen		Begründung
	1983	1984	
1	2	3	4

noch zu 04 05/422 01

Leerstellen

1. Neue Stellen

A 9	Regierungsinspektoren, Sozialinspektoren	+ 2	-	Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG
A 8	Regierungshauptsekretäre, Hauptsekretäre im Justizvoll- zugsdienst, Hauptwerkmeister, Oberpfleger	+ 4	-	Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG
	Zusammen 1	+ 6	-	
	Insgesamt Zugang/Abgang	+ 6	-	

Zu 04 05/425 01

2. Stellenumwandlungen

VII	Zugleich Summe 2	- 4	- 3	Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr A 6, Sekretäre im Justizvollzugsdienst)
	Insgesamt Zugang/Abgang	- 4	- 3	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1983	1984	1982	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
426 01	Arbeiter		41	41	41	
426 72	Betriebsarbeiter		14	14	14	
427 51	Praktikanten		102	102	102	
Gesamtübersicht						
	Titel 422 01 Planmäßige Beamte		3388	3412	3356	
	Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		127	127	127	
	Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		88	88	88	
	Titel 425 01 Angestellte (darunter Schreibkräfte)		294 (31)	291 (31)	298 (31)	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen Titel 422 01 und Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31)		3897	3918	3869	
	Ferner:					
	Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
	Titel 426 01 Arbeiter		41	41	41	
	Titel 426 72 Betriebsarbeiter		14	14	14	
	Titel 427 51 Praktikanten		102	102	102	
	Personalsoll B		167	167	167	
Epl. 04						
Gesamtübersicht						
	Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)		12077	12109	12031	
	Titel 422 11 Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		729	707	745	
	Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		540	532	547	
	Titel 425 01 Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3457 (952)	3448 (952)	3466 (953)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte (Richter) Titel 422 31 und Leerstellen Titel 422 01)		16803	16796	16789	
	Ferner:					
	Titel 422 26 Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten		3000	3300	2500	
	Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		40	40	40	
	Titel 425 72 Angestellte		-	-	1	
	Titel 426 01 Arbeiter		463	463	463	
	Titel 426 72 Betriebsarbeiter		14	14	14	
	Titel 427 51 Praktikanten		152	152	152	
	Personalsoll B		3669	3969	3170	

Sonderausweis

der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 04

Die Anlage S enthält 56 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 506,6 Mio DM und 8 Planungstitel. Bis einschl. 1981 wurden 127 Mio DM bewilligt. 1982 stehen – abzüglich gesperrter Beträge – 28,6 Mio DM zur Verfügung. Ab 1985 werden noch 277,8 Mio DM benötigt.

Neu in den Haushalt 1983/1984 wurden 5 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 21,5 Mio DM eingestellt.

Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert.

Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 2.1.3, 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A	Soll	1982
			TSD. DM	TSD. DM	B	ist	1981
1	2	3	4	5	C	ist	1980
						TSD. DM	
						6	
04 04		GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN					
710 51-3	052	JUSTIZPALAST IN MÜNCHEN, PRIELMAYERSTRASSE 7 UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1983 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0 277,0	277,0	A B C	400,0 2.257,0 1.382,7	
711 01-3	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN ALTÖTTING ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG GESPERRT.	---	---	A	---	
711 41-5	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN WEILHEIM ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1983 TSD. DM VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1984 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0 1.500,0 1.000,0	1.500,0	A B	1.200,0 102,0	
711 51-2	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN EBERSBERG ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES SOWIE UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	---	---	A B C	800,0 1.763,3 3.035,0	
711 61-0	052	ERRICHTUNG EINES ÄMTERGEBÄUDES FÜR DAS AMTSGERICHT UND DAS VERMESSUNGSAMT IN FREISING, DOMBERG 18-24 VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1984 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	1.500,0	A B C	1.100,0 201,7 182,3	
712 01-2	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN ERDING ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1983 TSD. DM VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1984 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.500,0 1.500,0 1.305,0	1.500,0	A B C	700,0 7,6 10,9	
712 21-8	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DER JUSTIZBEHÖRDEN IN INGOLSTADT - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1983 TSD. DM VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1984 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	150,0 500,0 500,0	500,0	A	300,0	
720 61-9	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN DEGGENDORF ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1984 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	100,0	A B	200,0 11,6	
721 01-1	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN VIECHTACH ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1983 TSD. DM VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1984 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.050,0 900,0 500,0	900,0	A B	200,0 22,0	

Erläuterungen

Zu 04 04/710 51

Gesamtkosten	8 160,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.9.1975.			
Bis einschl. 1981 bewilligt:	6 182,6 Tsd DM	verausgabt:	6 182,6 Tsd DM
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.			

Zu 04 04/711 01

Gesamtkosten	5 696,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.10.1980.			
Bis einschl. 1981 bewilligt:	54,2 Tsd DM	verausgabt:	54,2 Tsd DM
Ab 1985 noch benötigt:	5641,8 Tsd DM		

Zu 04 04/711 41

Gesamtkosten	5 015,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.6.1982.			
Bis einschl. 1981 bewilligt:	800,1 Tsd DM	verausgabt:	143,9 Tsd DM
Ab 1985 noch benötigt:	1 514,9 Tsd DM		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.			

Zu 04 04/711 51

Gesamtkosten	6 895,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.4.1982.			
Bis einschl. 1981 bewilligt:	6 091,7 Tsd DM	verausgabt:	6 091,7 Tsd DM
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM		
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.			

Zu 04 04/711 61

Gesamtkosten	16 820,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.7.1980.			
Bis einschl. 1981 bewilligt:	1 800,0 Tsd DM	verausgabt:	435,8 Tsd DM
Ab 1985 noch benötigt:	13 320,0 Tsd DM		
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.			

Zu 04 04/712 01

Gesamtkosten	5 725,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 9. 3. 1983.			
Bis einschl. 1981 bewilligt:	320,0 Tsd DM,	verausgabt:	20,0 Tsd DM
Ab 1985 noch benötigt:	1 815,0 Tsd DM.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.			

Zu 04 04/712 21

In Ingolstadt sollen nach dem Beschluß des Bayerischen Landtags vom 5. April 1979 (Drs.9/1154) die Voraussetzungen für die Errichtung eines Landgerichts geschaffen werden. Für dieses Gericht, seine Staatsanwaltschaft und für die im Amtsgerichtsgebäude Neubaustraße 8 nicht mehr unterzubringenden Abteilungen des Amtsgerichts soll durch Baumaßnahmen im staats-eigenen Anwesen Harderstraße 6 und im ehem. Landratsamtsgebäude Auf der Schanz 37 zusätzlicher Raum geschaffen werden. Die endgültigen Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/720 61

Gesamtkosten	6 950,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.9.1982.			
Bis einschl. 1981 bewilligt:	35,0 Tsd DM,	verausgabt:	11,6 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	6 665,0 Tsd DM.		
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.			

Zu 04 04/721 01

Gesamtkosten	2 880,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.8.1982.			
Bis einschl. 1981 bewilligt:	22,0 Tsd DM,	verausgabt:	22,0 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	638,0 Tsd DM.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.			

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982 B Ist 1981 C Ist 1980	1982 Ist 1981 Ist 1980
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6	
04 04						
725 11-5	052	GERICHTSGEBÄUDE IN FÜSSEN UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	415,1	---	A B C	--- 485,7 56,2
725 51-6	052	JUSTIZGEBÄUDE IN AUGSBURG, AM ALTEN EINLASS 1 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.500,0 2.500,0 2.000,0	2.500,0	A B	1.000,0 39,2
726 11-4	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN NÖRDLINGEN ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG Z. T. GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	308,0 400,0 500,0	400,0	A B	500,0 11,2
726 31-0	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN AICHACH, SCHLOSSPLATZ 7 UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	100,0	A B	750,0 38,5
730 51-9	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN ERLANGEN ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES, UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	---	---	A B C	150,0 1.576,1 1.606,6
730 61-7	052	JUSTIZAREAL IN ANSBACH, PROMENADE/KARLSTRASSE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	100,0 2.000,0	300,0	A	100,0
731 11-7	052	SCHLOSSGEBÄUDE IN HERSBRUCK UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	1.358,9	---	A B C	100,0 1.061,1 1.431,5
735 41-7	052	JUSTIZGEBÄUDE IN BAYREUTH, FRIEDRICHSTRASSE 18 UMBAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.400,0 200,0	244,0	A B	800,0 7,7
735 51-4	052	JUSTIZGEBÄUDE IN COBURG UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.100,0 200,0 200,0	296,5	A B	500,0 3,5

Erläuterungen

Zu 04 04/725 11		
Gesamtkosten	4 470,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.2.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	3 754,9 Tsd DM, verausgabt:	3 607,6 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		
Zu 04 04/725 51		
Gesamtkosten	9 700,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.12.1980.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	1 535,0 Tsd DM, verausgabt:	160,5 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	2 715,0 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		
Zu 04 04/726 11		
Gesamtkosten (geschätzt September 1982):	9 544,0 Tsd DM, davon festgesetzt:	2 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.8.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	160,0 Tsd DM, verausgabt:	21,2 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	8 676,0 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen soll der 1. Bauabschnitt begonnen werden.		
Zu 04 04/726 31		
Gesamtkosten	2 935,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.9.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	38,5 Tsd DM, verausgabt:	38,5 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	2 746,5 Tsd DM.	
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.		
Zu 04 04/730 51		
Gesamtkosten	8 570,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.2.1981.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	6 849,9 Tsd DM, verausgabt:	6 849,9 Tsd DM.
Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.		
Zu 04 04/730 61		
In Ansbach erwarb der Freistaat Bayern das an das Justizgebäude Promenade 4 grenzende Gelände des ehem. Hotelkomplexes "Stern/Deutscher Kaiser". Hierauf soll nach Um- und Erweiterungsbauten das Amtsgericht Ansbach untergebracht werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt. Nach Durchführung der Maßnahme wird das Justizgebäude Pfarrstraße 22 für die Justiz entbehrlich.		
Zu 04 04/731 11		
Gesamtkosten	6 370,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.9.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	3 011,1 Tsd DM, verausgabt:	2 959,1 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		
Zu 04 04/735 41		
Gesamtkosten:	2 420,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.8.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	46,0 Tsd DM, verausgabt:	7,7 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	170,0 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		
Zu 04 04/735 51		
Gesamtkosten	2 031,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.8.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	3,5 Tsd DM, verausgabt:	3,5 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	281,0 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

Erläuterungen

Zu 04 04/740 01

Gesamtkosten	8 610,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.8.1982.		
Bis einschließlich 1981 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM
Ab 1985 noch benötigt:	7 910,0 Tsd DM	

Für das derzeit im Amtsgerichtsgebäude Ritterstraße 25 und in einem Mietobjekt untergebrachte Amtsgericht soll auf einem von der Stadt Kitzingen mit bis Ende 1984 befristeter Bauverpflichtung erworbenen Grundstück ein Neubau errichtet werden.

Zu 04 04/745 01

Gesamtkosten	2 280,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.7.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	672,1 Tsd DM, verausgabt:	348,7 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 04/745 11

Gesamtkosten	2 395,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.9.1982.		
Bis einschließlich 1981 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM
Ab 1985 noch benötigt:	1 845,0 Tsd DM	

Die Justiz übernimmt in Amberg das dem Amtsgerichtsgebäude unmittelbar benachbarte ehem. Dienstgebäude der Landespolizei. Es soll nach Umbau und Instandsetzung vor allem Teile des Amtsgerichts Amberg aufnehmen.

Zu 04 04/745 31

Gesamtkosten	32 620,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.8.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	3 960,0 Tsd DM, verausgabt:	703,9 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	26 331,1 Tsd DM.	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/745 51

Gesamtkosten	3 360,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.5.1979.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	2 859,7 Tsd DM, verausgabt:	2 859,7 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.

Zu 04 04/746 21

Gesamtkosten	9 165,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.8.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	300,0 Tsd DM, verausgabt:	162,0 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	3 935,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1981	C Ist 1980
1	2	3	4	5	TSD. DM	
					6	
04 05		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN				
710 13-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN NEUBAU EINES WEITEREN ZELLENGEBÄUDES UND VON ARBEITSBETRIEBSRÄUMEN IN MÜNCHEN-STADELHEIM	1.000,0	---	A	3.000,0
					B	6.773,6
					C	2.882,4
710 15-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN NEUBAU EINES ANSTALTSKRANKENHAUSES IN MÜNCHEN- STADELHEIM - PLANUNG -	100,0	100,0	A	50,0
710 16-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN NEUBAU EINES WERKHOFES IN MÜNCHEN-STADELHEIM	490,0	---	A	1.760,0
					B	2.890,0
					C	20,4
710 23-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH UMSTELLUNG DER HEIZUNGSANLAGE, ERNEUERUNG DER HEIZUNGSINSTALLATION, EINBAU EINER WÄRMERÜCK- GEWINNUNGSANLAGE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	4.200,0	---	A	900,0
710 39-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU EINES WEITEREN ZELLENGEBÄUDES	800,0	294,9	A	1.000,0
					B	1.214,7
					C	587,3
710 51-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NEUBURG/DONAU NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.500,0 5.000,0	1.000,0	3.000,0	A 200,0 B 140,7 C 99,9
711 22-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LAUFEN-LEBENAU SCHAFFUNG ZUSÄTZLICHER EINZELZELLEN, VON UNTER- RICHTS-, ARBEITS-, SOZIAL- UND MEHRZWECKKRÄUMEN, EINER NEUEN KRANKENABTEILUNG UND WEITERER VERWAL- TUNGS- UND WIRTSCHAFTSRÄUME SOWIE SANIERUNGSMAS- NAHMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	3.000,0	1.241,0	A 2.149,0 B 2.830,0 C 2.002,0
711 31-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU EINER KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE SOWIE VON GARAGEN	---	---	A	150,0
					C	6,3

Erläuterungen

Zu 04 05/710 13

Gesamtkosten	23 400,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.7.1980.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	19 845,5 Tsd DM, verausgabt:	19 845,5 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/710 15

Die Krankenhausabteilungen der Vollzugsanstalten sind insbesondere bei schweren Erkrankungen der Gefangenen nicht in der Lage, die erforderliche ärztliche Hilfe und pflegerische Betreuung zu leisten. Um in diesen Fällen die verhältnismäßig kostspielige und zudem nicht hinreichend sichere Unterbringung in öffentlichen Krankenanstalten zu vermeiden, ist in der Justizvollzugsanstalt München der Neubau eines Anstaltskrankenhauses notwendig. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage - Bau - ermittelt.

Zu 04 05/710 16

Gesamtkosten	5 350,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.6.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	2 958,5 Tsd DM, verausgabt:	2 958,5 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Die Baumaßnahme wird abgeschlossen und abgerechnet.

Zu 04 05/710 23

Gesamtkosten	6 250,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 28. 2. 1983.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	5 350,0 Tsd DM.	

Die in den Jahren 1957/1958 eingebauten Hochdruckdampfkessel der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech sind verbraucht und im Betrieb unwirtschaftlich. Durch die Umstellung von Dampf- auf Warmwasserbetrieb und die Sanierungsarbeiten (Trennung von Heiz- und Wirtschaftswärme, Einbau einer Wärmerückgewinnungsanlage für die Abwärme aus Küche und Wäscherei) soll eine rationellere Energieverwendung erreicht werden. Die Maßnahme dient der Energieeinsparung.

Zu 04 05/710 39

Gesamtkosten	4 400,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.6.1979.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	1 955,1 Tsd DM, verausgabt:	1 955,1 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/710 51

Gesamtkosten	52 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 24. 2. 1983.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	240,6 Tsd DM, verausgabt:	240,6 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	47 519,4 Tsd DM.	

Zur Entlastung der drei bayerischen Jugendstrafanstalten Ebrach, Niederschönenfeld und Laufen-Lebenau soll in Neuburg a. d. Donau eine weitere Anstalt mit 200 Haftplätzen geschaffen werden. Sie soll insbesondere dazu beitragen, die Gemeinschaftsunterbringung abzubauen und einen zeitgemäßen Jugendstrafvollzug zu ermöglichen. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 04 05/711 22

Gesamtkosten	19 270,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.2.1981.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	12 680,0 Tsd DM, verausgabt:	12 680,0 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	50,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/711 31

Gesamtkosten	3 590,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.1.1981.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	8,9 Tsd DM, verausgabt:	8,9 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	3 581,1 Tsd DM.	

Die Maßnahme wird zunächst zurückgestellt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1981	C Ist 1980
1	2	3	4	5	6	
04 05						
711 32-3	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU DES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES II UND EINER LAGERHALLE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	1.550,0	A	1.500,0
					B	320,5
					C	521,0
711 33-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU EINES WEITEREN ZELLENGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	700,0	A	600,0
720 15-3	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING ERRICHTUNG EINER VOLLZUGSSCHULE	---	***	A	---
					B	2.380,0
					C	3.027,4
720 17-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING GENERALSANIERUNG DES TURMES ÜBER DER ZENTRALE HAUS II, DER ZENTRALE UND DES D-FLÜGELS IM HAUS II	---	***	A	600,0
					B	745,3
					C	1.054,5
720 18-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING GENERALSANIERUNG DES C-FLÜGELS IM HAUS II VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	800,0	A	500,0
720 19-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING NEUBAU WEITERER WERKSTÄTTEN UND EINER MEHRZWECKHALLE	2.000,0	1.050,0	A	300,0
					B	20,0
725 10-3	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD ERRICHTUNG EINES UNTERKUNFTS- UND WIRTSCHAFTS- GEBÄUDES SOWIE AUSBAU EINER MASCHINENHALLE UND EINES GETREIDELAGERS IM GUT NEUHOF, FERNER ABBRUCH DER EHM. LDW. GEBÄUDE UND NEUBAU EINES WERKSTÄTTEN- UND ARBEITSBETRIEBSGEB. SOWIE EINES HEIZHAUSES UND SCHAFFUNG VON LEHRWERKSTÄTTEN IM INNENBEREICH DER JVA NIEDERSCHÖNENFELD VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	300,0	A	778,5
					B	2.583,2
					C	2.009,4

Erläuterungen

Zu 04 05/711 32

Gesamtkosten	5 100,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1980.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	1 100,0 Tsd DM, verausgabt:	848,4 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	1 250,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/711 33

Gesamtkosten	5 500,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.10.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	4 200,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/720 15

Gesamtkosten	10 705,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.11.1980.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	10 110,0 Tsd DM, verausgabt:	10 110,0 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/720 17

Gesamtkosten	2 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.2.1979.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	1 822,4 Tsd DM, verausgabt:	1 822,4 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/720 18

Gesamtkosten	3 950,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.2.1981.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	- Tsd DM verausgabt:	- Tsd DM
Ab 1985 noch benötigt:	2 850,0 Tsd DM.	

Die um 1900 erbauten Zellengebäude der Justizvollzugsanstalt Straubing, in der langfristige und lebenslange Freiheitsstrafen vollzogen werden, müssen generalsaniert und modernisiert werden. Ein erheblicher Teil der Gebäude wurde bereits instandgesetzt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/720 19

Gesamtkosten	5 415,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10. 3. 1983.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	20,0 Tsd DM, verausgabt:	20,0 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	1 745,0 Tsd DM.	

In der Justizvollzugsanstalt Straubing müssen weitere Arbeitsplätze geschaffen werden, die vollzuglichen und betriebswirtschaftlichen Anforderungen entsprechen. Der Neubau wird Unternehmerbetriebe und die Malerei aufnehmen.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/725 10

Gesamtkosten	10 706,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.8.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	8 988,7 Tsd DM, verausgabt:	8 988,7 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	367,3 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	B Ist 1981	C Ist 1980	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM			
1	2	3	4	5	6			
04 05								
725 11-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD DURCHFÜHRUNG VON BAULICHEN BRANDSCHUTZ- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN, SANIERUNG DER ANSTALTSKIRCHE <i>Z.T. GESPERRT.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 200,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	500,0	500,0	A	100,0	303,7	23,1
725 12-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD NEUBAU EINES VERSORGUNGSZENTRUMS - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 100,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	200,0	200,0	A	100,0	37,5	
725 22-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM DURCHFÜHRUNG VON BAULICHEN BRANDSCHUTZ- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN	100,0	---	A	500,0	691,1	724,9
725 24-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM RESTAURIERUNG DES KAISERSAALES UND SONSTIGER, KULTURHISTORISCH BEDEUTSAMER RÄUME SOWIE SANIERUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	400,0	600,0	A	100,0	211,8	14,9
725 25-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM INSTANDSETZUNG UND ERHÖHUNG DER UMWEHRUNGSMAUER	---	---	A	---	502,5	213,4
725 26-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM NEUBAU WEITERER ZELLENGEBÄUDE UND BEFESTIGUNG DER ZUFAHRTSSTRASSEN - PLANUNG -	100,0	100,0	A	100,0	33,4	
725 27-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES UND EINER KFZ-WERKSTÄTTE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 2.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	---	1.500,0	A	150,0	253,8	
725 51-3	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AUGSBURG ERRICHTUNG EINER SOZIALTHERAPEUTISCHEN ANSTALT - PLANUNG -	200,0	200,0	A	---		
726 01-3	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH NEUBAU EINER WEITEREN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT - PLANUNG -	100,0	100,0	A	100,0	8,7	
726 02-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH NEUBAU EINER HEIZZENTRALE UND EINER SCHLEUSE, WÄRMESCHUTZMASSNAHMEN, ERWEITERUNG DER UMWEHRUNGSMAUER, UMGESTALTUNG DES TORGEBÄUDES UND RENOVIERUNG DER FASSADEN UND DER DÄCHER VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 1.200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	200,0	1.200,0	A	1.500,0	250,0	

Erläuterungen

Zu 04 05/725 11

Gesamtkosten (geschätzt):	4 150,0 Tsd DM, davon festgesetzt:	2 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.7.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	365,5 Tsd DM, verausgabt:	336,8 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	2 384,5 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/725 12

In der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld muß ein neues Versorgungszentrum errichtet werden. Die erheblichen, durch langsame Senkung des Gebäudes verursachten Bauschäden am jetzigen Wirtschaftstrakt konnten und können nur vorübergehend und mit großem Kostenaufwand behoben werden. Das Gebäude ist durch einen Neubau zu ersetzen. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage - Bau - ermittelt.

Zu 04 05/725 22

Gesamtkosten	3 945,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.12.1979.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	3 011,1 Tsd DM, verausgabt:	3 011,1 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/725 24

Gesamtkosten	6 440,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.7.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	251,9 Tsd DM, verausgabt:	236,9 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	5 033,1 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/725 25

Gesamtkosten	1 180,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.5.1980.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	730,0 Tsd DM, verausgabt:	730,0 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/725 26

In der Justizvollzugsanstalt Kaisheim müssen weitere Zellengebäude errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage - Bau - ermittelt.

Zu 04 05/725 27

Gesamtkosten	19 531,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 7. 2. 1983.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	253,8 Tsd DM, verausgabt:	253,8 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	17 690,4 Tsd DM.	

Mit dem veranschlagten Betrag soll die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 04 05/725 51

In Augsburg soll eine sozialtherapeutische Anstalt mit rd. 200 Plätzen errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage - Bau - ermittelt.

Zu 04 05/726 01

Die Justizvollzugsanstalt für Frauen in Aichach mit fast 500 Haftplätzen soll künftig als Männeranstalt verwendet werden. Für 350 weibliche Strafgefangene - davon 100 Jugendliche - müssen neue Anstalten gebaut werden. Der Erwerb eines geeigneten Grundstücks steht in Aussicht. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage - Bau - ermittelt.

Zu 04 05/726 02

Gesamtkosten	19 500,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.3.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	250,0 Tsd DM, verausgabt:	250,0 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	17 817,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme begonnen werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	B Ist 1981	C Ist 1980
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
04 05							
730 03-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG ERRICHTUNG EINES VERSORGUNGSZENTRUMS (KÜCHE UND WEITERE WIRTSCHAFTSBETRIEBSEINRICHTUNGEN) UND EINES HEIZHAUSES	---	***	A	---	---
					B	273,5	
					C	1.469,1	
730 04-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG NEUBAU VON ZELLENGEBÄUDEN UND EINES ARBEITSBETRIEBS- GEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 7.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 4.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	5.500,0	8.000,0	A	3.000,0	
					B	198,5	
					C	244,4	
730 05-3	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG ERNEUERUNG DER UMWEHRUNGSMAUERN DER MÄNNERANSTALT UND DES SÜDTORES	---	***	A	101,0	
					B	1.311,2	
					C	533,4	
730 06-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG ERNEUERUNG DER UMWEHRUNGSMAUERN DER FRAUENANSTALT UND DER JUGENDARRESTANSTALT	---	***	A	---	
					B	475,7	
					C	231,2	
735 03-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH NEUBAU VON WERKHALLEN UND ERWEITERUNG DER UMFAS- SUNGSMAUER	1.000,0	1.000,0	A	1.300,0	
					B	956,5	
					C	1.283,3	
735 04-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH DURCHFÜHRUNG VON BRANDSCHUTZ- UND SANIERUNGSMAS- NAHMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 400,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	350,0	350,0	A	---	
					B	91,1	
					C	129,6	
735 05-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH AUSBAU DES MITTLEREN KONVENTBAUES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 600,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	450,0	450,0	A		
735 31-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BAMBERG BRANDSCHUTZMASSNAHMEN, UMBAU UND SANIERUNGEN, NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES Z.T. GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	950,0	A	600,0	
					B	6,0	

Erläuterungen

Zu 04 05/730 03		
Gesamtkosten	10 430,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.2.1981.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	10 221,1 Tsd DM, verausgabt:	10 221,1 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.		
Zu 04 05/730 04		
Gesamtkosten	47 015,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.1.1981.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	551,9 Tsd DM, verausgabt:	551,9 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	31 863,1 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		
Zu 04 05/730 05		
Gesamtkosten	2 060,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.10.1980.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	1 849,6 Tsd DM, verausgabt:	1 849,6 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.		
Zu 04 05/730 06		
Gesamtkosten	950,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.5.1980.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	706,8 Tsd DM, verausgabt:	706,8 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.		
Zu 04 05/735 03		
Gesamtkosten	7 560,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16. 2. 1983.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	3 311,4 Tsd DM, verausgabt:	3 311,4 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	1 178,6 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		
Zu 04 05/735 04		
Gesamtkosten	2 900,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.3.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	1 900,0 Tsd DM, verausgabt:	1 609,6 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	450,0 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		
Zu 04 05/735 05		
Gesamtkosten	1 560,0 Tsd DM	
lt. baufachlicher Festsetzung vom 8.3.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	410,0 Tsd DM.	
Im Rahmen des Endausbaukonzepts der Justizvollzugsanstalt Ebrach wird der Mittlere Konventbau für den Wohngruppenvollzug umgestaltet und instandgesetzt. Die Maßnahme ist aus Sicherheitsgründen und im Hinblick auf die hohe Überbelegung notwendig und äußerst dringlich; sie wurde 1982 außerplanmäßig begonnen.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		
Zu 04 05/735 31		
Gesamtkosten (geschätzt November 1982):	10 500,0 Tsd DM, davon festgesetzt:	1 200,0 Tsd DM
lt. baufachlicher Festsetzung vom 4.11.1981.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	6,0 Tsd DM, verausgabt:	6,0 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	8 794,0 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1983	1984	A Soll 1982	B Ist 1981	C Ist 1980
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
			4	5	6		
04 05							
735 51-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH NEUBAU EINES VERSORGUNGSZENTRUMS (KÜCHE, BÄCKEREI, WÄSCHEREI, HEIZZENTRALE, STROMVERSORGUNG)	6.000,0	1.389,8	A	3.000,0	
					B	2.343,0	
					C	175,0	
735 52-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH NEUBAU EINES ZELLENGEBÄUDES UND NEUBAU DER PFORTE MIT KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE UND GARAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	200,0	3.000,0	A	100,0	
					B	11,7	
745 01-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG ERNEUERUNG DER HEIZUNGSANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	200,0	200,0	A		
745 03-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	200,0	2.000,0	A	100,0	
					B	15,9	
					C	19,5	
745 04-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG EINBAU EINER RUF- UND ALARMANLAGE	---	***	A	---	
					B	1.002,9	
					C	20,1	
745 11-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WEIDEN NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT - PLANUNG -	400,0	400,0	A	---	
745 21-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT REGENSBURG ERNEUERUNG DER UMWEHRUNGSMAUER	248,0	---	A	---	
					B	15,5	
					C	439,1	
		SUMME KAPITEL 04 05	27.138,0	32.075,7	A	23.438,5	
					B	28.892,0	
					C	17.731,6	
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD.DM 20.200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD.DM 27.500,0					
		SUMME ANLAGE S EPL. 04	42.000,0	48.000,0	A	34.638,5	
					B	37.668,6	
					C	26.661,2	
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1983 TSD.DM 35.077,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD.DM 47.755,0					

Erläuterungen

Zu 04 05/735 51

Gesamtkosten	15 065,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.9.1980.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	3 675,2 Tsd DM, verausgabt:	2 766,5 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/735 52

Gesamtkosten	19 700,0 Tsd DM	
lt. baufachlicher Festsetzung vom 2.12.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	11,7 Tsd DM, verausgabt:	11,7 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	16 400,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 04 05/745 01

Gesamtkosten	2 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 21. 3. 1983.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	2 200,0 Tsd DM.	

Die Heizungsanlage der Justizvollzugsanstalt Amberg ist überaltert, im Betrieb unwirtschaftlich und dringend erneuerungsbedürftig. Gleichzeitig soll von Dampf- auf Warmwasserbetrieb umgestellt werden.

Die Maßnahme dient der Energieeinsparung.

Zu 04 05/745 03

Gesamtkosten	16 720,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.6.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	150,0 Tsd DM, verausgabt:	84,4 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	14 370,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 04 05/745 04

Gesamtkosten	1 840,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10. 3. 1983.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	1 100,0 Tsd DM, verausgabt:	1 049,0 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/745 11

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage - Bau - ermittelt.

Zu 04 05/745 21

Gesamtkosten	705,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.2.1982.		
Bis einschl. 1981 bewilligt:	457,0 Tsd DM, verausgabt:	457,0 Tsd DM.
Ab 1985 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

